Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

24. Jahrgang | Donnerstag, 28. Februar 2019 | Kalenderwoche **9**

VON POLL IMMOBILIEN®

IHRE IMMOBILIENSPEZIALISTEN IM HOCHTAUNUS

Tel.: 06172 - 680 980

Am Europakreisel | Bad Homburg

Bei der Darstellung des Lebens einer Schaufensterpuppe zeigen sich die Grundschüler fantasievoll und überzeugen mit akrobatischen Formationen und ausdrucksvollem Tanz. *Foto: M. Döhne*

Montags steht Kunst auf dem Stundenplan

Von Maya Döhne

Bad Homburg. Moderne Kunst ist nicht immer leicht zu verstehen. Oft stehen Betrachter ratlos vor abstrakten Werken. Den Mädchen und Jungen der Hölderlinschule wird es in Zukunft dank des spannenden Kunstprojekts „KulturTagJahr“, das in Kooperation mit dem Museum Sinclair-Haus an der Grundschule angeboten wird, nicht so gehen. Spielerisch führten Künstler verschiedener Sparten die 95 Viertklässler an moderne Kunst heran und ließen sie selbst ausprobieren.

Die bisherigen Resultate des bunten Schuljahrs wurden jetzt im Rahmen einer von den Kindern gestalteten Präsentation rund um das Thema „Fenster“, das an die Ausstellung „Aussicht – Einsicht“ im Sinclair-Haus anschließt, stolz gezeigt und stießen auf Begeisterung. Das Kunstprojekt „KulturTagJahr“ hat sich bereits seit dem Jahr 2007 an der Grundschule etabliert und stößt jedes Jahr aufs Neue auf großen Anklang bei den Schülern. „Wir freuen uns sehr, dass Künstler und Lehrer unserer Schule das Projekt mit so großem Engagement umsetzen, da es eine unglaubliche Bereicherung für unsere Schüler darstellt und ihnen Bildung auf eine andere Art und Weise vermittelt“, sagte Schulleiterin Julia Nees.

Im Schattentheater

An 16 Montagen des laufenden Schuljahrs wurde der Unterricht nach Stundenplan für die älteste Jahrgangsstufe der Schule ausgesetzt und durch die kreative Arbeit und das Eintauchen in spannende Bereiche der Kunst ersetzt. „Das war eine super Abwechslung, und so konnten wir uns nach dem Wochenende sogar auf die Schule freuen“, meinte eine Schülerin der Klasse 4a. An diesen Projekttagen, die seit Oktober vergangenen Jahres stattfanden, setzten sich Künstler und Lehrer gemeinsam mit den Viertklässlern intensiv mit bestimmten Themen auseinander. In einer sehr persönlichen Atmosphäre konnten sich die Schüler auf Neues und Herausforderndes einlassen. Ganz besonders wurden hierbei die Musik, der Tanz, die bildende Kunst, das Schreiben und natürlich die spontanen Ideen der Kinder in den Mittelpunkt gerückt.

Für die Kunsttage wurde der Jahrgang in fünf Untergruppen aufgeteilt. Bevor diese Gruppen jedoch künstlerisch arbeiteten, fanden Orientierungstage statt, an denen die Kinder künstlerische Disziplinen kennenlernten, um sich dann eine auszusuchen, die ihnen am meisten Freude bereitete. So besuchten die Mädchen und Jungen beispielsweise Museen. „Ich will unbedingt mal Schauspieler oder Tänzer werden“, erklärte ein sportlicher Junge, der bei der Aufführung ein Rad nach dem anderen schlug. „Da war es doch logisch, dass ich in die Schauspielgruppe wollte!“

Andere Kinder probierten sich beim Musizieren, Vortragen, Singen und Bastlen aus. Eines einte alle Nachwuchstalente bei ihrer Arbeit: die große Leidenschaft für die Kunst. Da der Andrang bei der Präsentation so groß war, wurden die Besucher in Gruppen aufgeteilt,

(Fortsetzung auf Seite 3)

dresssport

Early Spring 2019 jetzt entdecken

NC NICE CONNECTION® CAMBIO MARCCAIN

Hochwertige Damenoberbekleidung mit Anspruch und Stil

Kurhaus Ladengalerie · Louisenstr. 58 · Bad Homburg

TOLLE JAHRES- UND GEBRAUCHTWAGEN JETZT BEI UNS ERLEBEN.

Wir finden Ihren Wunschwagen. Lassen Sie sich von uns beraten.

Volkswagen

www.autobach.de

Die Angebote für den Hochtaunus.

Auto Bach

Auto Bach GmbH, Urseler Straße 61, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172/3087-0, info-homburg@autobach.de, **www.autobach.de**

IdeenReich ist jetzt SCHEIBEL gute Idee

Thomasstr. 4
Bad Homburg
06172 / 4529144

Stadtwerke Bad Homburg v.d.Höhe
Nah'. Immer da. Und garantiert persönlich!

Ihr Energieversorger vor Ort

www.stadtwerke-bad-homburg.de

scheller
Farbe · Tapete · Boden · Werkzeug

Massenheimer Weg 8
61352 Bad Homburg
Tel.: 06172 / 9254 - 0
www.farben-scheller.de

Vererben Sie richtig!

Warum ist das Berliner Testament meist falsch? Wie werde ich daheim alt?
Wie geht mein Erbe nach den Kindern auf die Enkel über?
Wie vermeide ich Erbschaftssteuer, Pflichtteil und Erbstreit?
Welche Chancen und Risiken gibt es beim Schenken und Vererben?

Richtig schenken und vererben

Kostenloser Vortrag von Fachanwalt für Erbrecht Batzner, ohne Anmeldung, Dauer 1 Stunde

Di. 12. März – 11.00 Uhr **Wiesbaden,** Kurhaus, Kurhausplatz 1
Mi. 13. März – 11.00 Uhr **Bad Homburg,** Kurhaus, Louisenstr. 58
Mi. 13. März – 14.00 Uhr **Hofheim,** Stadthalle, Chinonplatz 4

Hauptkanzlei Saulheim, Tel. 06732-936801, www.Anwalt-Batzner.de

WolframBatzner
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht

HOMBURGER HÖRHAUS
hören erleben.

BAD HOMBURG HELAU

Auch in der Karnevalszeit sind wir immer für Sie und Ihre Ohren da!

FUTURE HEARING AWARD GEWINNER 2017

HESSISCHER GRÜNDERPREIS SIEGER 2016

Haingasse 13 -15 | 61348 Bad Homburg
Tel. 06172/38702-0 · www.homburger-hoerhaus.de

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Vibration in den Farben – Ruhe in den Formen“ – Werke von Fernando E. Bohórquez, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2,geöffnet eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn sowie samstags und sonntags 11-14 Uhr (bis 17. März)

„Jüdische Porträts“ – Fotos von Herlinde Koelbl, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße, geöffnet dienstags, donnerstags, freitags 11-18 Uhr, mittwochs 15-18 Uhr, samstags 11-14 Uhr (bis Juni)

„Augen.Blicke“ – Werke von Kerstin Lichtblau und Leo Hammes, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags und sonntags 11-18 Uhr (bis 10. März)

Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, ständige Ausstellungen zur Stadt- und Kurgeschichte und Hutsammlung, dienstags bis samstags 14-17 Uhr, sonntags 10-18 Uhr; Sonderführung dienstags 14 Uhr

„Modellwechsel: Frank Vollmer vom Horex-Club Taunus“ und Werkstattfotografien von Louis Lucien Lepoix „Die Legende lebt“, Horex-Museum, Horexstraße 6, geöffnet: mittwochs 10-14 Uhr, samstags und sonntags 12-18 Uhr (bis 25. August)

„Von 9 x 11 bis 100 Jahre Heiterkeit in Kirdorf“, Heimatmuseum Kirdorf, Am Kirchberg 31, geöffnet mittwochs und sonntags 15-17 Uhr (bis Aschermittwoch, 6. März)

Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Veranstalter: Geschichtlicher Arbeitskreis Gonzenheim, Am Kitzenhof 4: sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien); Sonderausstellung „400 Jahre Kitzenhof – Leben und Wohnen in früherer Zeit“

Casino Lounge

Partynight mit DJ freitags und samstags in der Spielbank, Kisseleffstraße, 22 Uhr; sonntags „Tea and Dance“ ab 15 Uhr; (Veranstaltungen unter www.spielbank-bad-homburg.de/lounge/)

Donnerstag, 28. Februar

Weiberfastnacht „Glamour, Glanz und Gloria“, Carnevalverein Heiterkeit, Vereinshaus, Kirdorfer Straße 77, 19.30 Uhr

Freitag, 1. März

Konzert mit dem Stuttgarter Kammerorchester, Reihe Bad Homburger Schlosskonzerte, Schlosskirche, 19.30 Uhr

Samstag, 2. März

Tag der offenen Tür, Fitnessstudio „Motoricum“, Veranstalter: Homburger Turngemeinde, Niederstedter Straße 2, 10 Uhr

Hoppel-Poppel-Sitzung, Karnevalverein „Club Humor“, Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, 14.11 Uhr

Samstag, 2., bis Montag, 4. März

Faschingssitzung, Veranstalter: Erlenbacher Fastnachtsfreunde St. Martin, Gemeindezentrum, Martinskirchstraße, Samstag und Montag 19.31 Uhr, Sonntag 18.11 Uhr ***(Samstag ausverkauft!)***

Samstag, 2., bis Dienstag, 5. März

Kinderfasching, Homburger Carnevalverein, Kurhaus, ab 15.11 Uhr

Sonntag, 3., und Montag, 4. März

Kappenabend, Kolpingfamilie Kirdorf, Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, 19.19 Uhr

Montag, 4. März

Blutspende, Rotes Kreuz, Friedrich-Ebert-Schule, Unterer Mittelweg 24, 17-20-15 Uhr

Dienstag, 5. März

Fastnachtsumzug „Uff de Bach” durch Kirdorf, 14.11 Uhr

Kinderfasching, Karnevalverein Heiterkeit, Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, 14.11 Uhr

Mittwoch, 6. März

Vortrag „Diabetes – Risikofaktoren der arteriellen Verschlusserkrankungen“, Referent: Dr. Dr. Sasa-Marcel Maksan, Selbsthilfegruppe „Diabetiker helfen Diabetikern“, Veranstaltungsräume „Im alten Schlachthof“, Urseler Straße 22, 19.30 Uhr

Donnerstag, 7. März

Filmabend, Waldenserkirchengemeinde, Dornholzhäuser Straße 12, 20 Uhr

Konzert „Ein Lied kann eine Krücke sein“ mit Irmgard Knef, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 20 Uhr

Donnerstag, 7., und Freitag 8. März

Komödie „Trennung frei Haus“ mit Katharina Abt, Ingo Naujoks und Sven Martinek, Kurtheater, jeweils 20 Uhr

Freitag, 8. März

Georgische Tafel, Veranstalter: Förderverein Taunus-Tiflis, Vereinshaus Dornholzhausen, Saalburgstraße 158, 19.30 Uhr

Samstag, 9. März

Konzert „Mozart Requiem KV626“ mit dem Liederkranz Germania, Kirche St. Martin, Ober-Erlenbach, Martinskirchstraße, 19 Uhr

Die Märchen-Hit-Revue „Schneepunzel und Rawittchen“, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Samstag, 9., und Sonntag, 10. März

Bücherflohmarkt, ev. Gedächtniskirchengemeinde, Unterkirche der Gedächtniskirche, Weberstraße, Samstag, 17-19 Uhr, Sonntag 11-15 Uhr

Sonntag, 10. März

Frühjahrsbasar, Kita Erlöserkirche, Unterkirche, Eingang Löwengasse, 11-13.30 Uhr

Musical „Tabaluga oder die Reise zur Vernunft“ von Peter Maffay, Kurtheater, 16 Uhr

Klavierkonzert mit Boris Levantovitch, Christuskirche, Stettiner Straße 53, 17 Uhr

Live-Hörspiel-Krimi „Der Hund von Baskervilles“ mit dem „hr2RadioLiveTheater“, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 17 Uhr

Drache Tabaluga kommt ins Kurtheater

Wer kennt ihn nicht, den kleinen Drachen Tabaluga, der auf seiner Reise zur Vernunft allerhand Aufregendes erlebt? Das Musical-Abenteuer für die ganze Familie bringt die Geschichte des aufgeweckten Drachens am Sonntag, 10. März, um 16 Uhr auf die Bühne im Kurtheater Bad Homburg. Abenteurer und Drachenfreunde aller Altersklassen erwartet eine fantasievolle und spannungsgeladene Musikgeschichte aus der Feder von Peter Maffay und Rolf Zuchowski. Tickets gibt es bei der Kur- und Kongress-GmbH, Louisenstraße 58, Telefon 06172-1783710, bei Palm Tickets, Louisenstraße 72-82, Telefon 06172-921736, bei TUI, Louisenstraße 84, Telefon 06172-663333, und an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Foto: Why Not-Events

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Ausstellungen

„Friedrichsdorf – in und um“, Gemeinschaftsausstellung Friedrichsdorfer Künstler Musikschule, Bahnstraße 29 (bis Ende Februar)

Freitag, 1. März

Energiemobil, Mainova, Houiller Platz, 9.15-12.15 Uhr

Samstag, 2. März

Bachreinigung des Erlenbachs, Stadt Friedrichsdorf und „Die Bachpaten”, Treffpunkt: Turnhalle des TV Burholzhausen, Am Sauerborn, 9 Uhr

„Fasching am Bach“, Veranstalter: TV Burgholzhausen, Vereinsturnhalle, Am Sauerborn, 20.11 Uhr

Sonntag, 3. März

Kinderfasching, TSG Friedrichsdorf, TSG-Halle, Hugenottenstraße 58, 14.22 Uhr

„Kinderfasching am Bach“, Veranstalter: TV Burgholzhausen, Vereinsturnhalle, Am Sauerborn,14.33 Uhr

Montag, 4. März

Theologischer Gesprächskreis „Welche Gemeinschaften finden sich unter dem Dach der evangelischen Kirche?“, Referent Dr. Fritz Huth, Veranstalter: evangelische Kirche Friedrichsdorf, Haus der Lebendigen Steine, Obere Römerhofstraße 4, 20 Uhr

Dienstag, 5. März

Blutspende, Rotes Kreuz, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, 17.30 Uhr-20.30 Uhr

Donnerstag, 7. März

Krimi-Lesung „Der Kommissar mit Sonnenbrand“ mit Tim Frühling, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 20 Uhr

Freitag, 8. März

Folkabend mit „Broohm Bezzums“, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 20 Uhr

Samstag, 9. März

Englische Vorlesestunde, Stadtbücherei, Institut Garnier 1, 11 Uhr

„Magie… hautnah“ mit Stephan von Köller, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 15 + 20 Uhr

Jahreskonzert „Swingin’ Spring – Switch in Time” mit der „MSS BigBand“, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 23, 20 Uhr

Sonntag, 10. März

Tausch- und Beratungstag, Briefmarkensammler-Verein Friedrichsdorf, Seniorentreff, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 29a, 9.30-12 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

Donnerstag keine Vorstellung

„Anderswo – Allein in Afrika“
Samstag 17 Uhr
„Immenhof – das Abenteuer eines Sommers“
Samstag + Sonntag 15 Uhr
„Colette“
Freitag 17 Uhr
„Green Book“
Freitag, Samstag, Montag, Dienstag 20 Uhr
Sonntag + Mittwoch 17 Uhr
„Bohemian Rhapsody“
Sonntag 20 Uhr
„Astrid“
Mittwoch 20 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst ist von morgens 8.30 Uhr für 24 Stunden dienstbereit. Der Apotheken-Notdienst besteht, damit jederzeit für wirklich dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Machen Sie deshalb nur in tatsächlichen Fällen davon Gebrauch. In der Zeit von abends 20 Uhr bis morgens 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzlich festgelegte Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Telefonisch kann man die aktuelle Notdienst-Apotheke erfahren über Handy 22833 und über Festnetz 0137 888 22833.

Donnerstag, 28. Februar
Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640
Franziskus-Apotheke, Steinbach, Bahnstraße 25, Tel. 06171-981143

Freitag, 1. März
Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Samstag, 2. März
Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449
Regenbogen Apotheke, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Sonntag, 3. März
Bären-Apotheke, Bad Homburg Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Montag, 4. März
Schützen-Apotheke, Oberursel, Liebfrauenstraße 3, Tel. 06171-51031
Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

Dienstag, 5. März
Gartenfeld-Apotheke, Bad Homburg, Gartenfeldstraße 51, Tel. 06172-935539

Mittwoch, 6. März
Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439
Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Donnerstag, 7. März
Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 + 35251

Freitag, 8. März
Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406
Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862

Samstag, 9. März
Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Sonntag, 10. März
Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112

Zentrale Rettungsleitstelle
des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen **06172-19222**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg,
Zeppelinstraße 20
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
sonntags 7 bis 24 Uhr und
samstags sowie feiertags und
an Brückentagen 7 bis 7 Uhr

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 7 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 7 Uhr
samstags, sonntags, feiertags 7 bis 7 Uhr **116117**

Kinderärztlicher Notdienst Frankfurt West/ Main-Taunus-Kreis	069-31063322
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Saalburgstraße 116	06172-1200
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	0800-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	06172-40130
Mainova AG für Friedrichsdorf	069-21388-110
Syna GmbH Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Oberhessische Versorgungbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	06031-821
Giftinformationszentrale	06131-232466

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

OBERURSEL AUSBILDUNGSTOUR Ausbildung • Studium • Zukunft
Stadt Oberursel · Wirtschaftsförderung Rathausplatz 1 · 61440 Oberursel

King’s College The British School of Frankfurt
Hugenottenstraße 119 61381 Friedrichsdorf

Ein Teil unserer heutigen Ausgabe enthält eine Beilage

apo sanum.
Lilien-Apotheke · Am Houiller Platz 2 61381 Friedrichsdorf

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

Was sich hinter den großen, selbstgebauten Fenstern versteckt, zeigen die Mädchen und Jungen der Hölderlinschule, die auch kreative Texte vortragen und singen. Foto: M. Döhne

Montags steht Kunst …

(Fortsetzung von Seite 1)

die zusammen mit einem Lehrer durch das Schulgebäude wanderten und an drei Stationen die entstandenen Kunstwerke bewundern konnten. Zuerst ging es für eine Gruppe zu einem überdimensional großen Schattentheater. Zu sehen waren faszinierende Fenster aus Tonpapier. Dazu sangen einige Kinder, andere erzeugten mit einem Xylophon mystische Klänge. Dieser Teil der Aufführung versetzte das Publikum in ein andächtiges Staunen. Mit so einem außergewöhnlichen Auftakt hatte wohl kaum einer der Besucher gerechnet. Weiter ging es mit spannenden Vorträgen von abstrakten Texten.

Schließlich ging es für die Gäste in die große Halle der Schule, wo treffend zum Thema „Fenster" das Leben einer Schaufensterpuppe durch ausdrucksvollen Tanz, akrobatische Bewegungen und Formationen inszeniert wurde. Auch hier trugen weitere junge Künstler Texte und Gedichte vor.

Kristine Preuß vom Museum Sinclair-Haus betonte, wie wertvoll das Projekt für beide Institutionen – Schule und Museum – sei. Sie freue sich auf die weitere Entwicklung des „KulturTagJahrs", das erst im Juni endet. Die Initiative wird von der Nantesbuch-Stiftung ermöglicht, deren Ziel es nicht nur ist, Kinder für Kunst zu begeistern und zu motivieren, sondern auch allen Schülern die Pforten zur Welt der Museen unabhängig ihrer sozialen Herkunft zu öffnen. Das Fazit der Kinder lautete jedenfalls einstimmig: „Wir freuen uns auf die nächsten Kunsttage!"

Stöbertag im Stadtarchiv

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 16. März, von 14 bis 17 Uhr gibt es im Stadtarchiv der Villa Wertheimber, Tannenwaldweg 50, einen Stöbertag mit dem Thema „(Bad) Homburg vor der Höhe im Spiegel früher Fotografien und Ansichtspostkarten". Mit Bernd Ochs steht an diesem Tag ein ausgewiesener Kenner der Materie als Ansprechpartner im Lesesaal zur Verfügung. Der Eintritt ist frei.

Fotografien prägen seit mehr als 160 Jahren den Blick auf die Welt. Als optisches Gedächtnis wurde die Fotografie – auch aufgrund ihrer weiten Verbreitung – das Bildmedium des aufkommenden Industriezeitalters. Die Bildinhalte variieren von künstlerischen, technischen, kulturellen und wirtschaftlichen bis hin zu Darstellungen des Alltagslebens.

Das Stadtarchiv kann hier aus dem Vollen schöpfen, zahlreiche Zeugnisse bedeutender Fotografen des 19. und frühen 20. Jahrhunderts, darunter lokal wie auch international bekannte wie Francis Frith (1822-1898), werden in der Fotosammlung verwahrt. Daneben enthält der Bestand mehr als 100 zum Teil recht wertvolle Foto- und Reisealben, die die Wertschätzung, welche die zumeist ausländischen Gäste der Kurstadt Homburg entgegenbrachten, deutlich werden lassen.

Eine eigenständige Bildgattung und beliebte Sammelobjekte sind die Ansichtspostkarten. Gesamtansichten, Abbildungen der großen sakralen und profanen Bauwerke, der Straßen, Marktplätze, Wohn- und Geschäftshäuser sowie der Denkmäler, Grünanlagen, aber auch Produktionsstätten – der Motivreichtum verleiht der Sammlung einen beachtlichen Quellenwert. Am häufigsten abgebildet wurde und wird der Kurpark in allen Einzelheiten; beliebtestes Motiv in der Umgebung ist die Saalburg.

Plakativ, teilweise grafisch anspruchsvoll gestaltet, manchmal auch witzig sind die hier verwahrten Stücke. Sie bilden das reiche kulturelle Leben der Kurstadt ab.

Der Stöbertag baut auf einem Vortrag von Dr. Mayer-Wegelin vom 13. März auf. Er wird an diesem Tag anwesend sein und für Fragen zur Verfügung stehen.

Laternenkönigin 2019 gesucht

Bad Homburg (hw). Der Verein zur Gestaltung und Förderung des Bad Homburger Laternenfestes steht in den Startlöchern für die Vorbereitungen auf das diesjährige Laternenfest. Als erstes muss die Hauptperson gefunden werden, die Laternenkönigin. Ein Laternenfest ohne eine Laternenkönigin? Einfach unvorstellbar. Deshalb sucht der Verein wie in jedem Jahr eine junge Bad Homburgerin zwischen 20 und 28 Jahren, die in diesem Jahr das Amt der Laternenkönigin 2019 bekleiden möchte.

„Falls Du die einzigartige Erfahrung als Laternenkönigin erleben und das Amt der Laternenkönigin mit Herz und Engagement erfüllen möchtest und Lust hast, das Laternenfest vom 31. August bis 2. September mit Freunde zu repräsentieren, dann schicke Deine Bewerbung in Form eines Lebenslaufes mit einer kurzen Selbstdarstellung und einer Beschreibung Deiner Motivation für dieses Amt, sowie drei verschiedenen Fotos bis zum 5. April an folgende Adresse: Laternenfestverein, Frankfurter Landstraße 15 in 61352 Bad Homburg", heißt es in der Mitteilung. Auch per E-Mail an info@laternenfest.de ist eine Bewerbung möglich. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.laternenfest.de.

Fasching feiern beim Roten Kreuz

Bad Homburg (hw). Helau und Alaaf heißt es am Rosenmontag, 4. März, ab 15 Uhr beim Deutschen Roten Kreuz (DRK). Alle interessierten Senioren sind in die Begegnungsstätte, Kaiser-Friedrich-Promenade, eingeladen, um gemeinsam unter dem Motto „Heut' hau'n wir auf die Pauke" Fasching zu feiern. Für stimmungsvolle und närrische Musik sorgt Musiker Franz. Abgerundet wird das Unterhaltungsprogramm durch närrische Darbietungen und Büttenreden. Bei Kaffee und Kreppel lässt sich der Rosenmontag so in guter Gesellschaft genießen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Filmabend bei den Waldensern

Bad Homburg (hw). Zum nächsten Filmabend wird für Donnerstag, 7. März, um 20 Uhr in die Waldenserkirche, Dornholzhäuser Straße 12, eingeladen. Im Mai 1940 setzte sich der von einer Allparteienregierung neu gewählte britische Premierminister gegen die Verfechter der Appeasement-Politik mit seinem Aufruf zum konsequenten politischen und militärischen Widerstand gegen Hitler durch und fand die breite Zustimmung der Bevölkerung. Ein spannender Film, dessen Hauptdarsteller mit einem Golden Globe und einem Oscar ausgezeichnet wurde. Der Eintritt ist frei, eine Spende ist willkommen.

Versammlung der Wehr

Bad Homburg (hw). Die Feuerwehr Kirdorf hat am Freitag, 8. März, ihre Jahreshauptversammlung. Beginn ist um 20 Uhr im Gerätehaus, Usinger Weg 23.

Muskelkranke

Hochtaunus (how). Die Gruppe der Muskelkranken in Hessen hat am Mittwoch, 6. März, um 17 Uhr ihre Mitgliederversammlung. Treffpunkt ist das Taunus-Informationszentrum (Café Waldtraut), Hohemarkstraße 192 in Oberursel.

Kulturzentrum Englische Kirche
Do 28. Februar, 20 Uhr
Roy Hammer & die Pralinées
Weiberfaschingssause
ausverkauft
Do 7. März, 20 Uhr
Irmgard Knef
Ein Lied kann eine Krücke sein
Konzert
Tickets unter: www.ADticket.de | hotline 0180-6050400
und an allen bekannten Vorverkaufsstellen

KFZ-SERVICE & AUTOGLAS WELZ
TÜV NORD
Schaberweg 21 · 61348 Bad Homburg · T 06172 - 680 95 85
AKTIONSWOCHEN* 20% auf alle AUTOREPARATUREN
*Aktion gültig bis 16. März 2019

mueller-optik-friedrichsdorf.de
MÜLLER-OPTIK
DER RUNDUM-SERVICE FÜR IHRE AUGEN.
Willkommen bei Müller-Optik!
Wir sind Ihr inhabergeführter Spezialist für gutes Sehen. Dank erstklassiger Messtechnik, umfassendem Service und einem starken Team finden wir die Brille, die perfekt zu Ihnen passt. Und können sie in unserer Werkstatt auch direkt vor Ort fertigen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Sven Rehde
Inhaber & Geschäftsführer
Philipp-Reis-Passage 5 · 61381 Friedrichsdorf · Tel.: 0 61 72 / 7 19 30
Chopard etnia Ray-Ban ic! berlin CARRERA Silhouette TOM FORD EYEWEAR OAKLEY

SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE ? – ICH BIN IHR PARTNER !
Carsten Nöthe (Immobilienmakler)
Herren-von-Eppstein-Str. 18 – 61350 Bad Homburg
Sehr gerne stelle ich auch Ihnen meine Erfahrung aus 20 Berufsjahren zur Verfügung – natürlich kostenfrei.
IHR Vorteil: Alle Aktivitäten kommen aus einer Hand !
MEIN Versprechen: Kein Besichtigungstourismus !
www.noethe-immobilien.de I Tel. 06172 - 89 87 250 I carsten@noethe-immobilien.de

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Inh. Claudia & Leo Peselmann
Schnittkurs
Samstag, 9. März 2019
10.00 – 14.00 Uhr
mit Voranmeldung und einem Kostenbeitrag von 15,- Euro
Bonsaiseminar
Samstag, 16. März 2019
10.00 – 13.00 Uhr
mit Voranmeldung und einem Kostenbeitrag von 15,- Euro + Materialkosten
BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Gegründet 1891
Familie Peselmann
Familie Peselmann · Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 - 3 17 16 · www.baumschule-peselmann.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 15.00 Uhr

Zwischen erfahrenen Akteuren im Bereich Klassische Musik behauptet sich Vanja Christin Munk in ihrem Freiwilligen Sozialen Jahr mit jugendlichem Schwung. Neben ihr (v. l.) Karl-Werner Joerg von der Stiftung Schlosskonzerte, Matthias Haupt vom Sparkassenverband Hessen-Thüringen und Oliver Klink von der Taunus Sparkasse. Foto: Bergner

„Ich habe viel über klassische Musik gelernt“

Bad Homburg (a.ber). Was tun, wenn der eingeladene Künstler wegen Krankheit seinen Auftritt absagt? Das kleine Team der „Bad Homburger Schlosskonzerte“ rotiert, überlegt, plant neu – und mittendrin Vanja Christin Munk. Die 19-Jährige leistet nach ihrem Abitur seit September 2018 ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) in der Kulturarbeit. Eigentlich hatte die aus Darmstadt stammende Vanja Munk mit klassischer Musik nicht so viel zu tun, „außer dass ich Blockflöte spielte und im Chor sang“.

Doch nach einem halben Jahr unter den Fittichen der Stiftung Bad Homburger Schlosskonzerte und ihrem Vorsitzenden Karl-Werner Joerg bekam sie nicht nur einen Einblick in die wichtige Öffentlichkeitsarbeit der Stiftung, sondern lernte auch, mit Künstlern zu kommunizieren, die Programmheftgestaltung zu übernehmen, den Kunden am Telefon Karten zu verkaufen und ihnen weiterzuhelfen – und nicht zuletzt, die Konzertabende vom Stühlestellen bis hin zum CD-Verkauf zu begleiten. Das neue Saisonheft der Schlosskirchenkonzerte geht weitgehend auf die FSJlerin zurück. „Ich bin da frei, auch meine eigenen Ideen einzubringen“, sagt Vanja Munk.

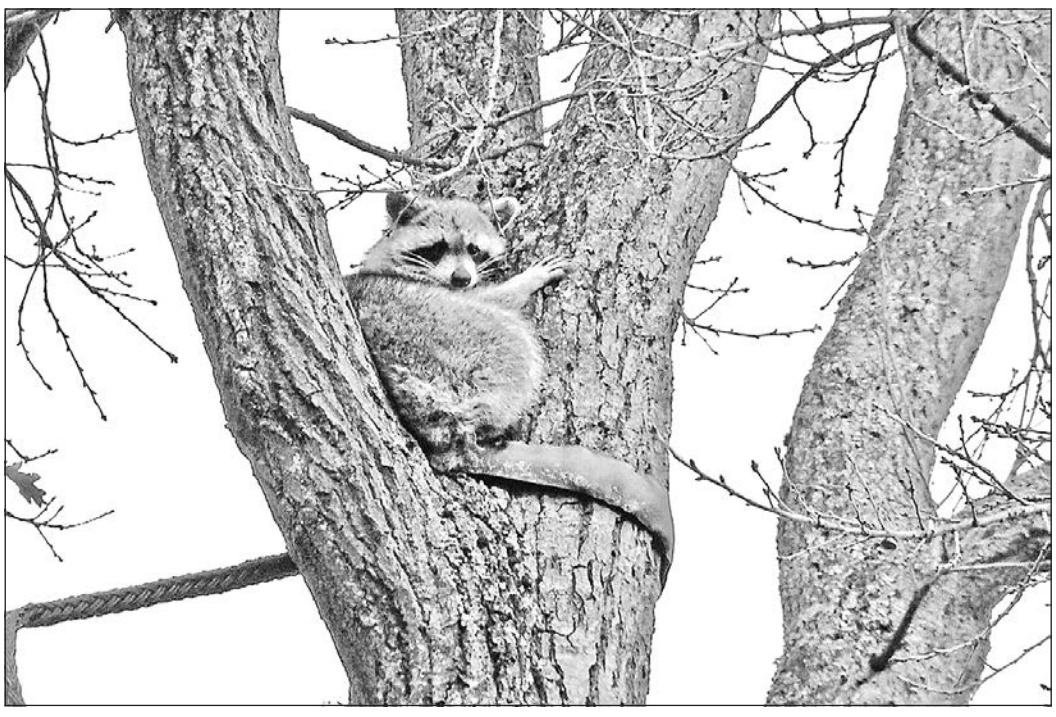
An der Seite der jungen Frau, die in ihrem Freiwilligen Sozialen Jahr auch ausloten will, ob ein Beruf im Bereich Kultur für ihre eigene Zukunft in Frage kommt, ist Karl-Werner Joerg ein hilfreicher Berater. Seit 2013 arbeitet der Vorsitzende der Stiftung mit FSJlern zusammen und ist begeistert, wie kreativ sich die jungen Menschen in die Organisation einbringen. „Ich fordere natürlich Engagement ein, helfe aber auch beim Strukturieren des Arbeitsalltags, der so anders als der gewohnte Schulalltag ist“, erklärt Joerg. Acht Stunden am Tag engagiert sich Vanja Munk für die Schlosskonzerte, und darüber hinaus an so manchem Konzertabend. Ihr hilft da auch die Erfahrung, die sie als Jugendliche beim Organisieren und Durchführen von Kindergottesdiensten und in der Jugendarbeit der Kirche gemacht hat. „Nun habe ich das Gefühl, dass ich viel über klassische Musik gelernt habe und an dem Ort, an dem ich jetzt arbeite, auch gebraucht werde.“ Auch mit der Stadt Bad Homburg fühlt sich Vanja Munk mittlerweile verbunden: Sie ist extra für ihr FSJ in die Kurstadt gezogen.

15 FSJ-Stellen

Das FSJ Kultur in Hessen unterliegt der Trägerschaft der Landesvereinigung Kulturelle Bildung Hessen (LKB) und wird seit 2008 von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen gefördert. Diese Unterstützung wird vielfach von den Sparkassen am Ort unterstützt, im Falle des FSJ bei der Stiftung Schlosskirche von der Taunus Sparkasse. „Wir bieten 15 FSJ-Stellen im Bereich Kultur hessenweit an“, erklärt Matthias Haupt, Geschäftsführer der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen. „Es ist immer ein Erlebnis, mit jungen Menschen konfrontiert zu werden, die einen ganz anderen Blick auf die Arbeit im Bereich Kultur werfen“, sagt er. Die Sparkassen ermöglichten auch kleineren kulturellen Institutionen wie der Stiftung Bad Homburger Schlosskonzerte, durch einen FSJler ihre Arbeit zu bereichern.

Junge Menschen zwischen 16 und 26 Jahren, die sich für Kunst, Musik, Film, Fotografie, Theater oder Tanz interessieren und ein Freiwilliges Soziales Jahr in diesem Bereich absolvieren wollen, können sich über das FSJ im Kulturbereich unter der Internet-Adresse www.fsjkultur.de informieren.

Wehr rückt wegen Waschbär aus



Die Feuerwehr musste am Freitag ausrücken, um einen Waschbären von einem Baum in der Straße „Am Zollstock“ in Gonzenheim zu retten. Das Tier war nach Zeugenaussagen von einem Hund gejagt worden und auf den Baum geflüchtet. Anwohner setzten schließlich bei Polizei und Feuerwehr einen Notruf ab. Zwei Feuerwehrleute mit einer Drehleiter und ein Jagdexperte rückten an. Gemeinsam näherten sie sich im Drehleiterkorb dem Tier, das schließlich die Flucht nach unten antrat und im angrenzenden Wald verschwand. Foto: Sajak

„Jüdische Porträts“ der Fotografin Herlinde Koelbl

Bad Homburg (hw). Herlinde Koelbl ist eine der ganz großen deutschen Fotografinnen. Die Stadtbibliothek zeigt eine kleine Auswahl ihrer Werke. Zu sehen sind „Jüdische Porträts“: 26 großformatige Fotografien von so bekannten Personen wie Grete Weil, Ida Ehre, Marcel Reich-Ranicki oder Simon Wiesenthal. Bis Juni können die Fotografien in der Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, dienstags, donnerstags und freitags von 11 bis 18 Uhr, mittwochs von 15 bis 18 Uhr sowie samstags von 11 bis 14 Uhr besichtigt werden. Der Eintritt ist frei.

Die Fotografin hatte zwischen 1986 und 1989 deutsch-jüdische Persönlichkeiten aufgesucht, die die Shoa überlebt hatten. Nach eigener Aussage wollte sie mit der Werkreihe „zeigen, wen die Deutschen eigentlich vertrieben haben“. Sie lichtete die Menschen jedoch nicht nur ab, sondern führte auch eindringliche Interviews mit ihnen. Auszüge daraus stellte Herlinde Koelbl den Fotos zur Seite, so dass eine einzigartige Studie entstand. Ein weiteres großes Projekt von Herlinde Koelbl war eine Langzeitstudie, für die sie in den 1990er-Jahren jedes Jahr wieder 15 bedeutende Männer und Frauen fotografierte und „die Verwandlung des Menschen durch das Amt“ festhielt. In einem Interview sagte Herlinde Koelbl: „Ich will eine Geschichte über den Menschen erzählen. Seine Geschichte. Das gelingt nur im Dialog.“ Geschichten erzählt die Künstlerin auch in Bildbänden wie „Männer“, „Starke Frauen“ und „Das deutsche Wohnzimmer“.

Herlinde Koelbl, 1939 am Bodensee geboren, studierte zunächst Modedesign und kam erst 1976, nach der Geburt von vier Kindern, als Autodidaktin zur Fotografie. Sie arbeitete unter anderem für die „New York Times“, den „Stern“ und die „Zeit“, für deren Magazin sie nach wie vor bekannte Persönlichkeiten aus Politik, Sport, Film und Literatur interviewt.

Die in der Nähe von München lebende Fotografin ist mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet worden. Ihre Fotografien waren in allen großen Schauräumen und Museen auf der ganzen Welt zu sehen.

Prinzenpaar trifft Bundeskanzlerin

Hochtaunus (how). Auf Initiative des Präsidenten der Interessengemeinschaft Mittelrheinischer Karneval (IGMK), Dietmar Jerger, war das Bad Homburger Prinzenpaar Jasmin I. und Jan I. als Vertreter Hessens eingeladen zum Empfang der Tollitäten aus ganz Deutschland bei Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel in Berlin. Anlass für die Auswahl war das 100-jährige Jubiläum, das der Carnevalverein (CV) Heiterkeit als Heimatverein des Prinzenpaars in diesem Jahr feiert. Begleitet wurden Jasmin I. und Jan I. unter anderem von IGMK-Schatzmeister Uwe Eilers aus Oberursel, Hofmarschall Jens Wagner, Fahrer und Standartenträger Marc Hett sowie der Vorsitzenden des CV Heiterkeit, Cornelia Henrizi-Freund.

Es war für alle Beteiligte ein einmaliges Erlebnis, im Bundeskanzleramt Merkel persönlich zu treffen und einige Worte mit ihr austauschen zu können. Die Stadt hat den Besuch finanziell unterstützt. Am Abend wurde die Delegation in der hessischen Landesvertretung von Ulrich Künkler, Referatsleiter „Politische Planung und Analyse, Sonderaufgaben“ empfangen.

Ein unvergessliches Erlebnis ist für das Bad Homburger Zwillings-Prinzenpaar Jan I. und Jasmin I. der Besuch in Berlin. Foto: Bundesregierung/Henning Schacht

HTG eröffnet das „Motoricum“

Bad Homburg (hw). Kurz nach Inbetriebnahme der Tennishalle ist nun auch das Fitness- und Gesundheitsstudio der Homburger Turngemeinde 1846 für das Training freigegeben. Seit Montag darf an den Geräten trainiert werden. Das „Motoricum“ verfügt auf 1300 Quadratmetern Trainingsfläche über moderne Trainingsgeräte, Freihantel-, Funktional- und Cardiobereich, Spinningraum, Schwimmbecken sowie einen Entspannungsbereich mit zwei Saunen. Höhepunkt des Studios ist der elektronische Gerätezirkel, bei dem sich die Maschinen per Chip auf ihren Benutzer einstellen und den Trainingserfolg und die richtige Bedienung des Gerätes kontrollieren. Anlässlich der Eröffnung lädt das Team der HTG ihre Mitglieder für Samstag, 2. März, von 10 bis 16 Uhr zu einem Tag der offenen Tür ein. Außer zwei Workout-Shows werden auch der eGym- sowie der Flexx-Zirkel vorgestellt. Interessierte Nichtmitglieder können diese Gelegenheit nutzen, um die neuen Räume im Niederstedter Weg 2 kennenzulernen. Die offizielle Eröffnung des neuen Gebäudes soll in einigen Wochen erfolgen, wenn auch der Saunabereich und das Schwimmbecken fertiggestellt sind. Weitere Informationen zum „Motoricum“ erhält man auf der Homepage unter www.htg-motoricum.de oder in der Geschäftsstelle unter Telefon 06172-22929.

Komödie mit Naujoks und Martinek

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag, 7. März, und Freitag, 8. März, jeweils um 20 Uhr gastiert die Münchner Komödie mit „Trennung frei Haus“ von Tristan Petitgirard im Kurtheater. Auf der Bühne stehen Katharina Abt, Ingo Naujoks und Sven Martinek

Pauline staunt nicht schlecht, als Eric mit einem Strauß Rosen vor ihrer Tür steht – sieben Jahre, nachdem sie ihn bei Nacht und Nebel verlassen hatte. Eric ist Gründer, Inhaber und einziger Mitarbeiter der Agentur Trennung frei Haus: Für anonyme Kunden, die ihrer Partner überdrüssig sind, übernimmt er das unangenehme Geschäft des Schlussmachens. Mit einem solchen Auftrag steht er also jetzt unvermutet der Liebe seines Lebens gegenüber, doch Hyppolite, Paulines aktueller Lover, hat sich das mit der Trennung kurzfristig anders überlegt und erscheint kurze Zeit später ebenfalls bei Pauline. Als er anruft, um den Auftrag bei Trennung frei Haus in letzter Minute zu canceln, fällt er aus allen Wolken: Das Handy klingelt bei seinem Gegenüber.

Eintrittskarten sind bei der Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, bei Frankfurt Ticket RheinMain unter www.frankfurt-ticket.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

Ein Gardetanz mit „Wow-Effekt“

Bad Homburg (hrk). Bereits zum vierten Mal hatte Oberbürgermeister Alexander Hetjes im Namen der Stadt die Vertreter der Narrenratsvereine sowie die Tollität – in dieser Kampagne das Prinzenpaar Jasmin I. und Jan I. – zur närrischen Magistratssitzung eingeladen. Das Prinzenpaar bedankte sich zuerst bei Hetjes dafür, dass es mit der Interessengemeinschaft Mittelrheinischer Karneval (IGMK) – und dessen Präsidenten Dietmar Jerger nach Berlin reisen durfte. Zudem wurden Orden und Geschenke überreicht, bevor Jasmin und Jan den Magistratsorden erhielten.

Die Spannung stieg, denn in jeder Kampagne erhält ein verdientes Mitglied des Vereins, der die Tollität stellt, den Magistratsorden. In diesem Jahr begann Hetjes die Laudatio mit „Die Person ist ein Läufer“... er sei ein Denker, ein Nehmer und ein Steher, ein Oberfranke, dessen zweite karnevalistische Wahlheimat Köln sei. Er liebe fränkische Bratwürste und ein gutes Weizenbier.

Er sei allerdings fest in Kirdorf verankert und seit 1990 im Verein Heiterkeit, wie auch seine Kinder und seine Frau. So mancher Eingeplackte könne sich ein Beispiel an ihm nehmen, das närrische Publikum – man konnte es spüren – überlegte noch, wer wohl gemeint sein könnte. Doch als Hetjes informierte, er sei der Schreiber des närrischen Protokolls und zahlreicher Büttenreden, zudem der Chef der „Pitschedabbscher“, einer Gruppe der

Uwe Paul und das Prinzenpaar Jasmin I. und Jan I. erhalten den närrischen Magistratsorden. Foto: Klein

Einen Gänsehautmoment der Extraklasse gibt es bei der Premiere vom Gardetanz der Narrenratsvereine. Der verdiente Lohn sind stehende Ovationen und tosender Applaus. Foto: Klein

Heiterkeit, war allen klar – es konnte nur Uwe Paul sein. Auf der Bühne angekommen meinte Paul noch, er sei nicht so nah am Wasser gebaut, doch als seine drei Kinder diese mit Orden und Blumen in den Händen betraten, da schluckte er schwer. Schade für ihn war, dass seine Frau Claudia nicht dabei sein konnte. Sie musste arbeiten. Mit stehenden Ovationen huldigten die Narren seiner Verdienste und seiner Person.

Homburger Dreigestirn

Die Karnevalsgesellschaft Freunde des Carneval rief mit ihrer „Heißen Ecke 24“ wahre Begeisterungstürme hervor und holte das Publikum nach Hamburg auf die Reeperbahn. Von dort ging die musikalische Reise mit der „Dance Factory“ der Heiterkeit gleich weiter ins Theater zum „Phantom der Oper“, zum „König der Löwen“, zu „Aladin“ und „Rocky“ sowie zu „ABBA“ und „Queen“. Auch das Männerballett des Clubs Humor versetzte das närrische Publikum in die Welt von Aladin und Akrabar. Die Frauengruppe sorgte für königliche Unterstützung für Jasmin und präsentierte von Elsa, der Eisprinzessin, oder auch Arielle, der Meerjungfrau, ein Potpourri mit Karnevalskrachern.

Während die eine Prinzessin sein will, möchte Günter Krause einfach nur Elferratsmitglied sein. „Ein Kindheitstraum wurd’ endlich wahr“… doch was er alles erlebt hatte, bis er oben im Elferrat saß, machte er auf charmantwitzige Art deutlich. Die Lacher hatte er in jedem Fall auf seiner Seite. Eine Pointe folgte der nächsten, so dass der Musikus kaum mit seinem Tusch nachkam. Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor kam als Stadtpolizistin mit Bobbycar auf die Bühne und erzählte vom Bad Homburger Dreigestirn – nein, nicht das närrische, sondern das reale: Prinz Alexander alias Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Bauer Meinhard alias Bürgermeister Meinhard Matern und Jungfrau Lucia, sie selbst. Zuständig für öffentliche Ordnung, Jugend und Soziales wird sie in Kirdorf auch „Lucy, der Schrecken der Straße genannt“.

Abschleppen lässt sie alle, die auf dem Bürgersteig parken oder sonstwie den Verkehrsfluss stören. Witzig und kurzweilig gelang ihr erster Auftritt in der Bütt. Dass der OB als Bauarbeiter getarnt gleich mal das Wasser übers Papier schüttete, mochte daran gelegen haben, dass er Redenschreiber Frank Knoblich in der Bütt sehen wollte. Daraus entstand ein Improvisationsvortrag mit vielen Lachern, bei dem Frank Knoblich beispielsweise erzählte, er habe den Alpinschein in den Eschbacher Klippen gemacht. Lustig, kurzweilig oder besser gesagt „zum Schreien komisch“ war dieser Abend bereits jetzt vollends gelungen.

Der zweite Höhepunkt – ebenfalls eine Premiere – kam am Ende der Sitzung: der Gemeinschaftsgardetanz aller Narrenratsvereine. 41 junge Damen wirbelten in Gardekostümen miteinander über die Bühne und sorgten so für den zweiten Gänsehautmoment dieser Veranstaltung. Ein Gardetanz mit „Wow-Effekt“!

Geschäftsleben

Einen Kreppel-Sonderverkauf organisiert Kaufmann Stefan Weber vom **Rewe-Markt** im Gluckensteinweg in Bad Homburg am Freitag, 1. März. Der Erlös aus dem Kreppelverkauf zwischen 10.11 und 15.11 Uhr geht an den Karnevalsverein „Die Schlüsselrappler“ aus Nidderau-Windecken.

Film und Vortrag bei Aphasikern

Bad Homburg (hw). Die Selbsthilfegruppe Aphasie trifft sich am Donnerstag, 7. März, in der Praxis „Logo-Kom“, Gluckensteinweg 91. Noch einmal wird der knapp halbstündige Film „Wir machen unser Ding“ von Harald Pulch, Regisseur und Filmprofessor und selbst Aphasiker, noch einmal gezeigt. Anschließend gibt es eine Diskussionsrunde. Zuvor ist ein Vortrag mit praktischer Anwendung zum Thema „Eisabreibung“ vorgesehen.

Chor sucht Mitsänger

Bad Homburg (hw). Der Chor des Frauenbildungszentrums „Die Bad Homburger Harmonixen“ sucht zur Verstärkung noch Frauen, die Spaß am Singen haben. Das Repertoire geht von Gospel über Rock und Pop bis hin zu Jazzklassikern und Schlagern. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, ein Einstieg ist jederzeit möglich. Geprobt wird montags von 20 bis 21.30 Uhr. Anmeldung im Frauenbildungszentrum unter Telefon 06172-84188 oder im Internet unter www.frauenbildungszentrum.de.

bis 70 % reduziert
KINDERMODE BASAR
Do. 28.2. – Sa. 3.3.2019
10 – 19 Uhr
ME&MOM
Babymode • Kindermode
Louisen-Arkaden, Bad Homburg

PC SPEZIALIST
PC-Spezialist Bad Homburg
Beratung, Fehlerbeseitigung und vieles mehr.
Wir kümmern uns um Ihre Technik.
PIOCH-IT-Service
Tel. 06172 – 928197
www.pioch-it.net

Kobolde machen nachts Ihre Ringe enger? Wir machen sie wieder passend.
Goldschmiede Beate Schellhas
Am Houiller Platz 9, Friedrichsdorf

Wir machen Ihre Fenster und Türen sicher.
Telefon: 06171 - 98 22 29
www.bauschreinerei-klein.de
Ausstellung geöffnet
Samstags 10.00 - 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung
klein BAUSCHREINEREI
Klein GmbH | Gablonzer Straße 43 | 61440 Oberursel

GROSSER RÄUMUNGS-VERKAUF
WEGEN UMBAU!
über 150 Fahrräder und E-Bikes reduziert 15%
über 30 Einzelstücke und Restposten reduziert 25%
10 ausgewählte Sonderposten reduziert 50%
Kommen Sie vorbei!
vom 28.02 – 09.03.2019
Wir vergrößern!
Die Bauarbeiten gehen schon los!
Deshalb müssen wir jetzt unsere Verkaufsflächen räumen und veranstalten dazu einen Räumungsverkauf. Jede Menge Fahrräder und E-Bikes zu absoluten Sonderpreisen.
Ihr Fahrrad Müller Team
Gewerbegebiet Süd
Zimmersmühlenweg 81 · 61440 Oberursel
Telefon 06171-8489 · info@fahrrad-mueller.net
www.fahrrad-mueller.net
Montag – Freitag: 9:00 - 18:30 Uhr · Samstag: 9:00 - 14:00 Uhr
müller FAHRRAD

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG
Lassen Sie sich von unserem
PHYSIOTHERAPEUTEN & DIPL.-PFLEGEWIRT
zuhause beraten
Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg, Kurhaus
Zentrale Frankfurt: Wächtersbacher Straße 88 - 90, 60386 Frankfurt (Riederwald), im Hof . Cityhaus Frankfurt: Sandgasse 6, 60311 Frankfurt (Stadtmitte), Hauptwache . Telefon: 069/42 00 00-0
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr, Sa. 10 - 18 Uhr
www.betten-zellekens.de
AGONIST.COM

Über „Connect-Runden und Brexit“ informieren sich die Teilnehmer beim Unternehmerforum Hochtaunus, für das Adam Hall in Neu-Anspach Gastgeber ist. Foto: Hochtaunuskreis

Informationen aus erster Hand zu Szenarien eines Brexits

Hochtaunus (how). Mit etwa 150 Unternehmern ist das „Unternehmerforum Hochtaunus“ mit einem Besucherrekord in die dritte Runde gegangen. Das Treffen fand im neuen Experience Center der Adam Hall Group in Neu-Anspach statt. Der Impulsvortrag kam von Dr. Sven Mossler, Leiter der Arbeitseinheit Brexit in der Europaabteilung des Auswärtigen Amtes und maßgeblich beteiligt an der Koordination der Arbeiten der Bundesregierung im Rahmen des Brexits.

Gastgeber Adam Hall ist ein erfolgreicher Mittelständler mit Hauptsitz in Neu-Anspach, der seit mehr als 40 Jahren weltweit im Bereich Eventtechnik durch Innovation, Qualität und Zuverlässigkeit überzeugt. Geschäftsführer Alexander Pietschmann stellte das Unternehmen, seinen Werdegang und seine Philosophie kurz vor, eine beeindruckende Sound- und Lightshow mit Pyrotechnikelementen ließ die Besucher live erleben, was sie zuvor über Adam Hall gehört hatten.

Dr. Mossler informierte die Unternehmer über die weiter unklaren Szenarien eines Brexits. Auch politisch seien die Folgen des EU-Austritts der Briten noch immer nur eingeschränkt vorherzusehen, sagte der Diplomat aus Berlin. Mossler erklärte die praktischen Folgen der Entscheidung vom 26. Juni 2017 an vielen griffigen Beispielen wie der hochgerechneten, viele Kilometer langen Schlange bei der Lastwagen-Abfertigung in Calais. Das Auswärtige Amt arbeite derzeit mit Hochdruck an der Vorbereitung vieler Gesetze, die bei einem harten Brexit den Umgang mit Großbritannien auf ganz unterschiedlichen Ebenen regeln soll. In der Hoffnung, so Mossler, sie am Ende nicht zu brauchen, sollte das britische Parlament dem mit der EU ausgehandelten Vertrag doch noch zustimmen.

Dr. Mossler empfahl den Unternehmern jedoch, sich vorsichtshalber auf den schlimmsten Fall, also den ungeregelten Brexit, vorzubereiten. Dem Vortrag schloss sich eine Fragerunde an, in der der Brexit-Experte sich bemühte, in aller Kürze alle politischen, juristischen und wirtschaftlichen Fragen der Unternehmer zum Brexit zu beantworten. Nach dem Impulsvortrag blieb Zeit für ein Zusammentreffen zum besseren Kennenlernen der Unternehmer untereinander, das auch im Experience Center stattfand und als architektonische Visitenkarte der Adam Hall Group zeigt, wie man sich Zukunft von Eventtechnik vorstellt.

Veranstaltet wurde das Unternehmerforum Hochtaunus von der Wirtschaftsförderung des Hochtaunuskreises in Kooperation mit der IHK Frankfurt am Main und dem Bundesverband mittelständische Wirtschaft. Unter dem Motto „von Unternehmern für Unternehmer“ und der Leitlinie „von der Praxis für die Praxis“ erhalten die Unternehmer Impulse zu aktuellen Themen und können an dem Abend über vom Veranstalter arrangierte Connect-Runden miteinander in Kontakt treten.

Das Gruppenbild zeigt (v. l.) Stefan Wolf von der Wirtschaftsförderung Bad Homburg, den Neu-Anspacher Bürgermeister Thomas Pauli, Valentina Scheu von der IHK, Nadine Schnitzer von der Wirtschaftsförderung des Kreises, Dr. Sven Mossler, Uwe Kraft, Erster Kreisbeigeordneter, Kreisbeigeordnete Katrin Hechler und Alexander Pietschmann, Geschäftsführer Adam Hall Group. Foto: Hochtaunuskreis

Einladung zur „Georgischen Tafel“

Bad Homburg (hw). Der Förderverein Taunus-Tiflis lädt für Freitag, 8. März, um 19.30 Uhr zu seiner traditionellen „Georgischen Tafel“ ins Vereinshaus Dornholzhausen, Saalburgstraße 158, ein. Es werden verschiedene Köstlichkeiten nach Rezepten aus dem Kaukasus serviert. Eingeladen sind außer Mitgliedern und Freunden des seit 1997 aktiven Vereins auch interessierte Bürger, die die georgische Küche, aber auch die Arbeit des Fördervereins Taunus-Tiflis kennenlernen wollen. Er unterstützt in Tiflis ein Gymnasium, das – wie viele Einrichtungen und Familien – unter der nach wie vor schwierigen wirtschaftlichen Lage des Landes leidet. Mit einem Erlebnisbericht schildern die deutschen Austauschschüler der Integrierten Gesamtschule Stierstadt (IGS) ihre Eindrücke vom vergangenen Herbst an der Patenschule in Tiflis. Der inzwischen 8. Schüleraustausch zwischen der IGS und der 195. Schule ist fester Bestandteil der Förderung durch den Verein. Die Gastgeber zeigen bei der „Tafel“ mit Bildern auch die reiche Seite Georgiens – kontrastreiche Landschaften und eine faszinierende Kultur.

Anmeldung per E-Mail an info@taunus-tiflis.de oder unter Telefon 06172-44756. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

Lehrreiches Konzert zu musikalischen Weggefährten

Bad Homburg (ks). Roman Zaslavsky hat seinen Klavierabend im Rahmen der Reihe „Klassik im Taunus“ unter das Leitthema „Weggefährten“ gestellt. Damit gemeint waren die deutschen Komponisten Robert Schumann und Johannes Brahms sowie die russischen Musiker Peter Tschaikowsky und Sergej Rachmaninow. Deren künstlerische und persönliche Lebenswege seien untrennbar miteinander verbunden gewesen. Am Anfang stand eine melodische „Arabeske“ von Robert Schumann, gefolgt von acht Fantasien aus der „Kreisleriana,“ die die unterschiedlichsten „Stimmungen“ bis hin zur Dramatik widerspiegeln und vom Künstler feinfühlig nachempfunden wurden. Der zweite Teil begann mit drei Intermezzi von Johannes Brahms, im Tenor eher besinnlich-melancholisch; danach standen Peter Tschaikowsky und Sergej Rachmaninow im Mittelpunkt. Das Bindeglied in diesem Klavierkonzert war die Romantik in deutscher und russischer Prägung.

Schumann (1810-1856) habe in dem jungen Brahms (1833-1897) einen Komponisten „am Beginn eines neuen Zeitalters“ gesehen und ihn unter diesem Aspekt auch der damaligen Musikwelt präsentiert. Das habe dessen künstlerischen Werdegang maßgeblich beeinflusst. Brahms wiederum sei von Schumanns Genialität überzeugt gewesen und habe ihm künstlerisch und menschlich die Treue gehalten. Der Russe Tschaikowsky (1840-1893) war im ausgehenden 19. Jahrhundert eine zentrale Figur in der russischen Musikszene, der das Schaffen nachfolgender Generationen maßgeblich beeinflusst habe. Er glaubte an den jungen Rachmaninow (1873-1943) und förderte ihn auf seinem Weg zum Komponisten. Dieser wiederum sah in dem Älteren seinen musikalischen Ziehvater. Er sei den Idealen seines Mentors treu geblieben und habe die romantische Tradition „trotz des Aufblühens der neuen Musikrichtungen als einer der letzten Romantiker fortgesetzt“.

Das war auch in seinen Werken zu erkennen, in denen sich romantische Stimmungen zwischen Melancholie und Dramatik widerspiegeln. Tschaikowskys Stücke aus den „Jahreszeiten“ beziehen sich auf romantische, zum Teil überschwängliche Texte, die an Sturm und Drang erinnern und von Zaslavsky auch so interpretiert wurden. Der Beifall für dieses schöne und zugleich lehrreiche Konzert war groß und wurde vom Künstler mit einer Zugabe belohnt.

Er hatte vor zwei Jahren schon einmal in der Schlosskirche begeistert, als es um „Geniale Gegensätze“ ging und Schauspieler Felix von Manteuffel moderiert hatte. Diesmal musste Roman Zaslavsky aus Wien anreisen, wo er inzwischen eine Professur für Klavier an der Universität für Musik und darstellende Kunst innehat. Er ist mit Sicherheit auch ein anregender und kreativer Lehrmeister.

Roman Zaslavsky folgt den Spuren deutscher und russischer Komponisten im Geiste der Romantik. Foto: Staffel

Ursel: Habt ihr's gesehen, mein Orscheler Mädchen, die Aly Ryan, ich mein die Alexandra aus der Schlenkergass'. War sie nicht toll?

Fritz: Elli Reihahn, was ist denn das?

Philipp: Mensch Fritz, hast du's nicht gesehen im Fernsehen? Das Mädchen, das so schön gesungen und im Scheinwerferlicht jedes Zebra neidisch gemacht hat. Bei der Fan-Jury war sie die eindeutige Siegerin. Eigentlich hätte die Aly den ESC-Vorentscheid haushoch gewinnen müssen.

Fritz: Wie, schön gesungen? Noch schöner als die ganzen Leute, die am Sonntag in Kirdorf in der Gedächtniskirche zusammen mit dem Chor Gospels angestimmt haben?

Ursel: Jaja, das war schon auch ein himmlischer Gesang, was ich ja mit meinen heiligen Freunden auch gern hör', aber die Aly im Vorentscheid für unser Lied für Tel Aviv! Die Orscheler sind ja beim Public Viewing im Brauhaus zusammen mit dem Wirt glatt ausgeflippt.

Fritz: Sag mal, Philipp, war nicht auch aus deinem Friedrichsdorf so ein begnadeter Sänger erst kürzlich im Fernsehen?

Philipp: Ja natürlich, der Marius Müller aus Burgholzhausen bei „Deutschland sucht den Superstar“. War schon sehr gut, der Bursche.

Ursel: Ach, da fällt mir ein: Bei der „Voice of Germany“ war vor gar nicht langer Zeit auch ein Orscheler Mädchen. Die Karina Klüber. Dumm war nur, dass gleichzeitig ihre ebenso begnadete Zwillingsschwester Sabrina Klüber alias Lorraine in der Stadthalle aufgetreten ist. Da wusste keiner mehr, wo er zuhören sollte.

Philipp: „Voice of Germany“ – wer hat es denn möglich gemacht, dass eine Stimme quer durch Deutschland – ach was: rund um die Welt – zu hören ist? Mein Telefon!

Ursel: Quatsch keinen Mist, die singen doch nicht ins Telefon.

Fritz: Da lob ich mir halt meine Homburger. Die sind bescheiden geblieben, ganz ohne Starallüren. Leben wie ich zurückgezogen in gemütlichen Häuschen oder geerbten Schlösschen und müssen nicht unbedingt ins Fernsehen. Die singen einfach im Chor. Ich sing ja auch gern: „Der Landgraf warf die Augen auf, aus mancher Büchse gieng der Rauch …“

Philipp: Fritz, hör auf! Wir haben dir doch nichts getan. Wir sollten lieber die singen lassen, die es können. Am 2. März kannst du den Marius im Recall auf RTL hören.

Ursel: Dann drücken wir ihm mal alle gemeinsam die Daumen, wie es die Freunde von Aly im Brauhaus gemacht haben.

Farbenspiel am Februarhimmel

Nach einem ungewöhnlich warmen Februartag geht die Sonne hinter dem Kaiser-Wilhelms-Bad im Kurhaus unter und färbt den Himmel in wunderschönen Rot-Orange-Tönen. Das Farbspektakel hat unsere Leserin Vanessa Juretzek aus Bad Homburg mit der Kamera festgehalten. Frühlingshafte Temperaturen bis zu 15 Grad Celsius und zahlreiche Sonnenstunden sind auch am Donnerstag noch zu erwarten. Für Freitag und das Wochenende sagen die Meteorologen wechselhaftes Wetter mit wenig Sonnenschein voraus. Foto: Juretzek

Amphoren und Austernschalen

Hochtaunus (how). Zum „Römischen Abend für Weinliebhaber, Feinschmecker und Wissensdurstige“ lädt das Römerkastell Saalburg in Bad Homburg für Samstag, 30. März, von 18 bis etwa 22.30 Uhr ein. Die Teilnehmer erwartet ein informatives und unterhaltsames Erlebnis für alle Sinne mit einem Blick in römische Küchen und Weinkeller. Anmeldungen werden bis 9. März entgegengenommen. Nach der Einstimmung mit gewürztem Wein nach römischer Art (conditum paradoxum) geht es bei einem Rundgang durch die Saalburg um „Amphoren, Austernschalen und Römertöpfe – was erzählen archäologische Funde über die Küche der Römer?“. Ein Sektempfang ist der Auftakt für das mehrgängige Menü nach römischen Rezepten in der Taberna, dem Museumscafé mit römischem Flair. Auf den Tisch kommen sowohl Speisen, die von den Soldaten und Gladiatoren geschätzt wurden, als auch exklusive Gerichte, die den vornehmen Römern mundeten. Passend zu jedem Gang wird ein Wein aus den Anbaugebieten des ehemaligen Imperium Romanum gereicht. Die Gäste erfahren Wissenswertes zum Weinanbau und Weinkonsum der Römer und wie sich Römerin und Römer kleideten. Ein römischer Soldat gewährt Einblicke in den kulinarischen Alltag des Militärs. Der Abend kostet pro Person 75 Euro. Anmeldung unter Telefon 06175-937437 oder per E-Mail an karin.verbis@saalburgmuseum.de.

Betrüger täuschen Reinigung von Teppichen vor und kassieren

Bad Homburg (hw). Aus aktuellem Anlass warnt die bei der Kriminalpolizei eingerichtete Arbeitsgruppe zur Bearbeitung von Straftaten zum Nachteil älterer Menschen (AG SäM) vor dreisten Betrügern. In den vergangenen Wochen kam es in der Kurstadt immer wieder zu Betrügereien im Zusammenhang mit der Reinigung von Teppichen.

Der Ablauf der Fälle ist stets gleich: Die Kriminellen mieten für mehrere Monate ein leerstehendes Geschäft an und bringen an den Schaufenstern entsprechende Werbetexte auf. Beim Hineinschauen in den Laden sieht man in der Regel ein paar alte Teppiche und einen Schreibtisch. Einen tatsächlichen Ladenbetrieb gibt es aber nicht, denn das Geschäft ist zumeist verschlossen und an der Tür hängt ein Hinweis, man sei gerade auf Kundenbesuch.

Tatsächlich ist es nicht im Interesse der Betrüger, ein solches Geschäft zu führen, sondern nur den Anschein zu geben, dass es existiert, informiert die Polizei. Parallel dazu werden Annoncen in Zeitungen geschaltet, in denen damit geworben wird, ein alteingesessenes Traditionsgeschäft zu sein, das mit besonders qualitativer Arbeit glänzt, wobei nicht selten die Aussagen „Bio-Wäsche“, „Regenwasser“, „Rückfettung“ und „Persische Kernseife“ ihre Verwendung finden. Bilder auf den Annoncen zeigen professionelle Arbeiten und verweisen zudem auf verlockende Rabattaktionen.

Die eigentliche Absicht der Täter ist es, in die Wohnungen ihrer zumeist älteren Kunden zu gelangen. Sobald sich ein interessierter Bürger bei dem angeblichen Fachunternehmen meldet, erscheinen dessen Mitarbeiter sehr zügig bei dem Interessenten, wo sie die vorhandenen Teppiche loben und als besonders wertvoll bezeichnen. Obwohl es keinen hochpreisigen Markt für gebrauchte Teppiche mehr gibt, wird es so dargestellt, als wären die Stücke des Kunden im Wiederverkauf zigtausende Euro wert. „Das aber ist Unsinn“, so die Polizei. Ankaufen wollen die Täter die Teppiche nicht. Sie raten zu einer besonders „hochwertigen“ Reinigung.

Die Teppiche werden mitgenommen, eine professionelle Reinigung findet jedoch nicht statt. Um dies aber vorzutäuschen, werden die Stücke einfach kurz gewässert und eventuell noch parfümiert. Nicht selten verlieren die Teppiche bei dem „Pfusch“ sogar an Wert, denn vorhandene Fransen werden einfach gekürzt. Bei der Rückgabe wird wortreich auf den frischen Duft und die toll bearbeiteten Fransen, aber auch auf die erfolgte und dringend notwendige Mottenbekämpfung sowie andere Erfordernisse hingewiesen. Dem Kunden werden in der Folge horrende Summen für die angebliche Reinigung abverlangt. Die Betrüger bestehen auf Barzahlung. Die Ausstellung einer vollwertigen Rechnung und die Zahlung per Überweisung wird abgelehnt und mit irrwitzigen Ausreden begründet.

„Besonders zu leiden hat in diesem Zusammenhang ein in der Bad Homburger Louisenstraße ansässiges renommiertes Teppichhaus. Die Betrüger scheuten in bisher bekanntgewordenen Fällen nicht davor zurück, sich als Mitarbeiter dieses Unternehmens auszugeben und somit seriös zu wirken. Bisweilen findet sich der Namenszug dieses Teppichhauses auch in etwas abgeänderter Form auf Werbeflyern, in Zeitungsannoncen oder den Schaufenstern der eingangs erwähnten Geschäfte wieder“, teilt die Polizei mit.

Außerdem warnt die Arbeitsgruppe der Polizei: „Rufen Sie nicht irgendwelche Telefonnummern auf fragwürdige Annoncen hin an. Falls es zu spät ist: Lassen Sie sich nicht in Ihrer Wohnung mit Vertragsabschlüssen überrumpeln und stimmen Sie geforderten Fantasiebeträgen niemals zu. Brechen Sie stattdessen die Verhandlungen sofort ab.“ Wer Interesse an einer Teppichreinigung hat, sollte sich an einen richtigen Händler und Fachmann wenden.

„Vertrauen Sie nicht darauf, wenn der Gesprächspartner angibt, für ein renommiertes Unternehmen zu arbeiten“, so die Polizei. „Werden Sie misstrauisch, wenn ein vor kurzem, provisorisch eröffnetes Ladengeschäft damit wirbt, ein jahrzehntealtes persisches Traditionsunternehmen zu sein.“

Bei Fragen können sich Bürger unter Telefon 06172-1200 an die „AG SäM“ der Kriminalpolizei in Bad Homburg wenden. Außerdem appelliert die Polizei: „Melden Sie sich, wenn Sie Opfer geworden sind!“

BODY & BEACH SCHNEIDER

Eröffnung
am 01. März 2019

Die ersten 20 Kunden erhalten am **Eröffnungstag** einen **Warengutschein** im Wert von **50,00 €.**

Vom 01. bis zum 09. März erhalten Sie auf Ihren Einkauf **15% Rabatt.**

Lassen Sie sich von unseren zahlreichen Angeboten und Geschenken überraschen. Wir führen die schönste Bademode mit Cupgrößen von A bis H sowie Dessous, Tag- und Nachtwäsche.

Louisenstr. 59 • 61348 Bad Homburg
Montag – Freitag 10.00 – 18.30 Uhr • Samstag 10.00 – 17.00 Uhr

Jetzt auch online shoppen • www.bodyundbeach.de

Ein Sandkorn im Getriebe

An drei Terminen im März zeigt die Volksbühne Bad Homburg mit dem Stück „Die Wahrheit und nichts als die Wahrheit“, dass man manchmal damit nicht unbedingt das Richtige tut. Serge und Marianne sind glücklich. Sie stehen füreinander ein und haben sich die Leichtigkeit bewahrt. Und dennoch wirft sie ein kleiner Autounfall komplett aus der Bahn. Denn der Fahrer des anderen Autos hat zufällig eine Cousine namens Sophie – die zufällig genau die Sophie ist, die vor langer Zeit Serges Nachbarin war. Marianne glaubt, dass diese mit ihrem Mann eine Affäre hatte. Ein kleines Sandkorn, das das Getriebe einer Ehe zum Knirschen bringen kann und den Zweifel nährt. Denn der Verdacht ist ein langsames Gift mit verheerenden Folgen. Eine lustige, tragische Komödie mit offenem Ende. Es spielen Jörg Zick sowie Carmen Wedel. Gezeigt wird das Stück am 23. März um 20 Uhr, am 24. März um 15 Uhr und am 26. März um 20 Uhr im Kurtheater. Karten gibt es im neuen Ticketshop der Volksbühne. Weitere Informationen sowie einen Link zum Kartenvorverkauf gibt es auf der Seite des Vereins im Internet unter www.dievolksbuehne.de. Foto: Volksbühne Bad Homburg

Diabetiker treffen sich

Bad Homburg (hw). Die Gruppe „Diabetiker helfen Diabetikern“ trifft sich am Mittwoch, 6. März, um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Zum grünen Baum“ (Alter Schlachthof, Urseler Straße 22. Gast ist Dr. Dr. Sasa-Marcel Maksan, der Chefarzt der Gefäßchirurgie der Hochtaunus-Kliniken in Bad Homburg. Er spricht zum Thema „Diabetes – Risikofaktoren der arteriellen Verschlusserkrankungen“.

Schlossbesuch

Bad Homburg (hw). Ab dem 1. März öffnet die Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten das Schloss wieder an allen Wochentagen. Zwischen dem 1. März und dem 31. Oktober sind der Museumsshop und der Kinderladen von Montag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr offen. Führungen durch das Schlossmuseum sowie die Besichtigung des Weißen Turms werden täglich zur vollen Stunde von 10 bis 16 Uhr angeboten. Das Museumscafé ist von Dienstag bis Sonntag geöffnet.

Erleben Sie bei uns zwei exklusive Premieren:
Den neuen BMW 3er und den neuen BMW Z4.

Am **Samstag, den 09. März 2019 von 10:00 bis 17:00 Uhr und am Sonntag, den 10. März 2019 von 11:00 bis 16:00 Uhr**** in unserer B&K-Filiale Bad Homburg.

Lernen Sie die neuen Modelle bei uns kennen und gewinnen Sie mit etwas Glück eine dreimonatige Probefahrt mit der neuen BMW 3er Limousine oder gewinnen Sie bei unserem Tresor-Gewinnspiel den neuen BMW Z4.
Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Sie!

**Am Sonntag nur Schautag – keine Beratung und Verkauf.

B&K GmbH & Co. KG
Ober-Eschbacher-Str. 153
61352 Bad Homburg
Tel 06172. 30 90-0
www.bundk.de

Häckselservice für Obstbaumschnitt

Bad Homburg (hw). Wer Streuobstwiesen im Kirdorfer Feld oder einem anderen Bad Homburger Gebiet bewirtschaftet, dem bietet die Stadt einen kostenfreien Häcksel- oder Abholservice für Obstbaumschnitt an. Das Angebot dient dem Erhalt der geschützten Biotope. Für das Kirdorfer Feld gilt folgende vereinfachte Regelung:
Das Schnittgut sollte bis Freitag, 15. März, am Rand der geschotterten oder asphaltierten Hauptwege Usinger Weg, Unterer Rotlaufweg, Oberer Rotlaufweg, Obere Neuestücke, Hämmerswiesen und Landwehr mit den Schnittstellen zum Weg hin gestapelt werden. Der Betriebshof wird das Schnittgut dann in den folgenden Wochen entweder am Ort häckseln oder abtransportieren. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Interessenten in den übrigen Gebieten in Ober-Erlenbach, Ober-Eschbach, Gonzenheim, Pilgerrain und Platzenberg können sich unter Angabe der Flur- und Flurstücksnummer bei der Stadtverwaltung bis Freitag, 15. März, unter Telefon 06172-1006634 anmelden.

Anzeige

FRISCHER (FAHRT-) WIND IM BISTRO „LOUNGE“ BEI B&K BAD HOMBURG

Weißwurst-Frühstück bei B&K in Bad Homburg in der Ober-Eschbacher-Straße 153. Richtig, auch das gibt es seit Oktober 2018 – zusätzlich zu den exklusivsten BMW- und Mini-Modellen im Showroom des großen Automobilhauses. Es passt schließlich gut zu den Bayerischen Motorwerken, eine typisch bayerische Speise anzubieten. Natürlich gibt es zu den Weißwürsten traditionell eine frische Brezen und süßen Senf. Wo und Wann? Im ***Bistro „Lounge“*** von B&K, nach Eintreten durch den Haupteingang liegt es gleich links. Hier steht Bistroleiterin Astrid Geldmacher montags bis freitags von 7 bis 19 Uhr und samstags von 8 bis 14 Uhr abwechselnd mit vier Kolleginnen hinter dem Tresen, um Kunden und B&K-Mitarbeiter kulinarisch zu verwöhnen. Ein toller Service, finden beide: Besucher und das Team bei B&K. Weißwurst gibt es jeden Donnerstag, dienstags sind Frankfurter und Wiener Würstl dran. Wer möchte, bestellt ein „Petit Dejeuner“, das ganz getreu dem Herkunftsland Croissant, französische Marmelade und Butter beinhaltet. Weitere internationale Frühstücksvarianten etwa aus Italien oder auch ein klassisch deutsches Frühstück sollen eingeführt werden. Selbstverständlich stehen in der „Lounge“ Softdrinks wie Eistee, Orangensaft, Energy-Getränke oder Cola im Kühlschrank. Wasser mit oder ohne Kohlensäure wird im Bistro aufbereitet und stilvoll in Karaffen gefüllt. Dies ist nur eine Maßnahme für die Nachhaltigkeit, die in der „Lounge“ laut Astrid Geldmacher groß geschrieben wird: „Bei uns gibt es keine Pappbecher, da spülen wir lieber ein bisschen.“ Sieben Teesorten werden offeriert – von Hagebutte bis Minze – und selbstverständlich Kaffee in Form von Latte Macchiato, Espresso, Milchkaffee und Cappuccino. Auf Vorbestellung bereitet Astrid Geldmacher mit ihrem Team frische Brötchen, belegt mit Käse oder Wurst, zu. Dieser Service wird im Bistro sehr ernst genommen. Astrid Geldmacher betont: „Wir verkaufen nur qualitativ hochwertige Lebensmittel.“ Sie sei Gastronomin mit Leib und Seele, erzählt die ehemalige Gastwirtin, und sie freue sich, bei B&K Bad Homburg mit ausgesuchten Leckereien überraschen zu dürfen. Für den kleinen Hunger gibt es „Nervennahrung“ wie Nüsse und Schokoriegel. Damit können sich die Gäste entspannt in die gemütlichen Sitzecken zurückziehen und ausruhen. Das verkürzt die Wartezeit auf einen Service von B&K Bad Homburg. Astrid Geldmacher hat weitere Pläne, wie sie mit ihren Kolleginnen die Wünsche ihrer Gäste erfüllen könnte: „Es ist alles noch im Aufbau, aber ich habe bereits viele Ideen.“

B&K GmbH & Co. KG
Ober-Eschbacher-Str. 153
61352 Bad Homburg
Tel 06172. 30 90-0
e-mail badhomburg@bundk.de
www.bundk.de

Susanne Reul managt den Umbau beim TC Bad Homburg

Bad Homburg (gw). Der Tennis-Club (TC) Bad Homburg gleicht zur Zeit einer Baustelle. Das ist nicht im übertragenen Sinne so gemeint, sondern wortwörtlich, denn wer im Clubhaus auf der Anlage im Kurpark über die Treppe in den ersten Stock hinaufsteigt, den erwartet der gewöhnungsbedürftige Charme einer Komplett-Renovierung.
„Alles neu“ lautet das Motto beim dienstältesten Tennis-Club auf dem europäischen Kontinent, der nachweislich 1876 von englischen Kurgästen in der Kurstadt gegründet wurde. Wohl eher Zufall ist die Tatsache, dass parallel zu den umfangreichen Umbauarbeiten im Obergeschoss des „weißen Hauses“ auch die Geschäftsstelle des Vereins neu besetzt worden ist.
Susanne Reul heißt die neue Clubmanagerin, die – um im Bild zu bleiben – derzeit gleich mehrere Baustellen parallel bearbeitet. Nicht nur die in ihren Büro im TC und den angrenzenden Räumen, sondern auch eine weitere große in punkto Ausbildung. Die 33-Jährige aus Schwalbach befindet sich noch in der praktischen Phase ihrer Bachelorarbeit an der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement (DHfPG), die am 30. April abgegeben werden muss. Das anspruchsvolle wissenschaftliche Werk beschäftigt sich mit den Auswirkungen von Krafttraining im Hinblick auf Langzeitaktivitäten von Diabetikern des Typs 2. Im Mai folgt ein Abschlussmodul, und dann darf Susanne Reul den akademischen Titel „Bachelor of Arts“ führen.
Es gibt also viel zu tun für die neue Powerfrau in den Diensten des TC Bad Homburg, deren Probezeit am 28. Februar endet und die beim sportlich am höchsten angesiedelten Tennis-Club im Hochtaunuskreis für eine 40-Stunden-Woche angestellt ist. Wer sie bei ihrer Arbeit live erlebt, hat keinerlei Bedenken, dass sie alle anstehenden Aufgaben mit Kompetenz, Souveränität und Freundlichkeit bestens bewältigen wird. So wie ihr derzeit der Spagat zwischen Studium, Einarbeitung in den Club-Alltag – mit Hilfe der noch im Amte befindlichen Vorgängerin Monika Scheurich –, Erstellen des Vereins-Magazins „TiK“ (Tennis im Kurpark) und Materialbeschaffung in Baumärkten gelingt. Da spielt es auch überhaupt keine Rolle, dass sie bis auf den heutigen Tag noch keinen Tennisschläger in der Hand gehalten hat. „Das kommt aber sicherlich noch im Lauf der Zeit“, ist sie sich sicher. Ihre sportliche Vergangenheit liegt im Tanzen – angefangen hat ihre Begeisterung dafür im Karneval über Garden in den verschiedenen Altersklassen – und hat sich im Laufe der Jahre entwickelt bis hin zum Hip-Hop.
Als bekennender Fan des Fußball-Bundesligisten Eintracht Frankfurt schwebt sie wegen des DFB-Pokalsiegs und der aktuellen Erfolge der Adler-Träger in der Bundesliga natürlich auf Wolke sieben. „Das war allerdings nicht so schön“, erinnert sie sich nur ungern an das Finale um den Supercup, bei dem die Eintracht im August zu Beginn dieser Saison gegen Bayern München mit 0:5 unter die Räder kam. Sie musste das live erleben.
„Einfach nur wunderbar“, hat sich für Susanne Reul die Aufnahme an ihrer neuen Wirkungsstätte angefühlt. Dazu gehörten der Blick von der Terrasse und dem Club-Sekretariat auf die Tennisplätze im Kurpark ebenso wie der erste Kontakt mit dem Vorstand und den sportlich Verantwortlichen sowie das erste Essen im Restaurant der beiden Clubgastronomen Lia und Frank.
Ebenso umfang- wie abwechslungsreich sind die Aufgabenfelder, die zur Arbeitsplatzbeschreibung der neuen Managerin gehören: „Zusammen mit Monika Scheurich bin ich für die Mitgliederverwaltung, Organisation und Koordination im Club zuständig. Darüber hinaus ist die Unterstützung unseres Vorstandsvorsitzenden Dr. Uwe Eyles in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit, Marketing und Werbung ein weiterer Schwerpunkt meiner Tätigkeit“. Nicht zu vergessen die Zusammenarbeit mit den städtischen Gremien, der Kurverwaltung und der Aktionsgemeinschaft Bad Homburg. Besondere Herausforderungen stellen Projekte wie die Aufrüstung der IT-Infrastruktur des Vereins oder die Planung von Veranstaltungen dar. Der Einsatz auf der aktuellen Groß-Baustelle im Clubhaus ist vor diesem Hintergrund schon eine prima „Generalprobe“ für ihre erste Saison beim Tennis-Club Bad Homburg.

Susanne Reul ist neue Geschäftsstellen-Leiterin beim Tennis-Club Bad Homburg. Foto: gw

Anzeige

Wenn zwei das Gleiche tun, ist das noch lange nicht dasselbe

1932 – 2019

DESSOUS VON Bous

Wir werden im März 87 Jahre jung und laden Sie ein, vom 01.03. bis 30.03. mit uns zu feiern.

Freuen Sie sich auf eine Zeit voller Überraschungen, Aktionen und Attraktionen.

Bei **Dessous von Bous** bleiben keine Wünsche offen. Dies wissen all jene Kundinnen und Kunden zu schätzen, die zum Großteil bereits seit vielen Jahren dem fachkundigen Team vertrauen, wenn es um den Kauf von Dessous, Nachtwäsche, Homewear und Bademoden geht. Denn gerade der individuelle Service, die professionelle Beratung sowie ein in die Tiefe gehendes und hochwertiges Sortiment zeichnen das Fachgeschäft mit Lingerie-Styling-Zertifikat aus.
Darüber hinaus bestätigen eine Vielzahl von Preisen und Auszeichnungen die Kompetenz von Andrea Bous und ihrem Team.

Andrea Bous und ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch

„Im Zuge von Online-Handel und Filialisierung sowie dem allgemeinen Einzelhandelssterben ist es uns umso wichtiger, jeden Tag aufs Neue persönlich mit qualifiziertem Rat und umfassender Betreuung hier in Bad Homburg für Sie da zu sein.
In unserem Geburtstagsmonat halten wir ganz besondere Angebote und Überraschungen exklusiv für unsere Kundinnen und Kunden und solche, die es werden möchten, bereit“, so Andrea Bous, Geschäftsführerin von **Dessous von Bous**.

In unserem Geburtstagsmonat sind Sie Ihre eigene Glücksfee: ziehen Sie vom 01.03. bis 30.03.2019 Ihren persönlichen und individuellen Glücksrabatt aus unserer Glücksbox und gewinnen Sie bei jedem Einkauf.

Save the date: Freitag, den 15. März 2019,

sollten Sie sich bereits heute unbedingt in Ihrem Kalender markieren.

Dieser Tag steht unter dem Motto

Ladies Day

Wir feiern an diesem Tag von 11 – 17 Uhr in unseren Geschäftsräumen mit vielen Überraschungen, Top Models, Modenschauen und vielem mehr.

Um Voranmeldung wird gebeten: telefonisch unter 06172 – 2 21 53 oder per E-Mail an bous@dessousvonbous.de

Wir gratulieren zum Geburtstag

MARIE JO

MARIE JO L'AVENTURE

PRIMADONNA

PRIMADONNA twist PRIMADONNA swim

DESSOUS VON Bous

Fachgeschäft mit Lingerie Styling Zertifikat

Louisenstrasse 4 – 6 • 61348 Bad Homburg
Tel. (0 61 72) 2 21 53 • Fax (0 61 72) 92 81 66
E-Mail: bous@dessousvonbous.de • Web: www.dessousvonbous.de
Montag bis Freitag 10 – 19 Uhr, Samstag 10 – 16 Uhr

Gesund & Vital

Wellness Atelier
Entspannung für Körper, Geist und Seele
www. wellnessatelier-friedrichsdorf.de
Yoga & Massagen
An den Röthen 11
61381 Friedrichsdorf
Tel. 0179/98 71 134
Tel. 06172/49 76 510
Wellness Atelier
YOGA & MASSAGEN
martinazeuner@web.de

Haben auch Sie Informationen oder Neuigkeiten für Ihre Patienten und Kunden?
Unsere Anzeigenberater
Herr Striffler
Tel. 06171 / 62 88 - 15
L.Striffler@hochtaunusverlag.de
Herr Trohorsch
Tel. 06171 / 62 88 - 11
J.Trohorsch@hochtaunusverlag.de
beraten Sie gerne.

„Blickachsen“ machen die Stadt bereits zum 12. Mal zur Galerie

Bad Homburg (hw). Vom 26. Mai bis zum 6. Oktober richtet die Skulpturenbiennale „Blickachsen“ bereits zum zwölften Mal den Fokus auf das Zusammenspiel von Kunst, Natur und öffentlichem Raum. In den mehr als 20 Jahren ihres Bestehens haben sich die Blickachsen rasant entwickelt: Längst erstrecken sie sich von ihrem Hauptstandort Bad Homburg aus bis ins Zentrum Frankfurts und an weitere Orte in der Rhein-Main-Region und ziehen hunderttausende Besucher an. Die Ausstellungen werden von Kunstfreunden und Fachpublikum aus der ganzen Welt besucht, zugleich aber sind sie Teil der Alltagserfahrung all derer, die den Kunstwerken im öffentlichen Raum zufällig begegnen, etwa bei einem entspannten Spaziergang im Park, auf dem Uni-Campus oder bei einem Wochenendausflug, zum Beispiel ins Kloster Eberbach.

Regelmäßig holt die Biennale junge Kunstschaffende aus dem In- und Ausland gemeinsam mit großen Namen der modernen und zeitgenössischen Skulptur nach Bad Homburg und in die Region. Zuletzt waren 2017 rund 80 dreidimensionale Arbeiten von 37 Künstlern an insgesamt acht Orten in einen Dialog miteinander und mit ihrer Umgebung getreten. Und auch Blickachsen 12 wird eine Vielfalt zeitgenössischer Werke in der historischen Umgebung des Lennéschen Kurparks und des landgräflichen Schlossparks zeigen – sowie weitere Kulturdenkmäler der Region als Standorte einbeziehen.

Im Schlosspark waren Werke von Bruno Gironcoli zu sehen.

KINDER-SCHMINKEN & LUFTBALLONS

Den Auftakt für die Biennale bildete 1997 eine aus heutiger Sicht vergleichsweise kleine Ausstellung im Bad Homburger Kurpark, deren Konzept die gartenarchitektonischen Blickachsen des von Lenné gestalteten Parks aufnahm und – auch im übertragenen Sinn – fortführte. „Damals hätte ich mir nicht träumen lassen, dass die Blickachsen einmal nicht nur bis in die Region reichen, sondern auch zu den großen periodischen Kunstausstellungen in Deutschland zählen und international so viel Beachtung finden würden“, erinnert sich Christian K. Scheffel, Gründer und Kurator der Biennale sowie Geschäftsführer der Stiftung Blickachsen. „Es freut mich natürlich sehr, dass sich die Grundidee der ersten Blickachsen bis heute aufs Beste bewährt.“

Scheffel kuratiert die Blickachsen-Ausstellungen gemeinsam mit einem jeweils wechselnden Partnermuseum oder Skulpturenpark. Bisher haben namhafte Institutionen etwa aus der Schweiz, aus Großbritannien, Frankreich oder den USA mitgewirkt. Veranstalter der Biennale, für die der Hessische Ministerpräsident Volker Bouffier die Schirmherrschaft übernommen hat, ist seit 2013 die „Stiftung Blickachsen“, zusammen mit dem Magistrat der Stadt Bad Homburg, der Kur- und Kongress-GmbH und der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen.

! Eröffnet wird Blickachsen 12 am 26. Mai um 11.30 Uhr auf dem Schmuckplatz, gegenüber der Kaiser-Friedrich-Promenade 55. Ausführliche Informationen zu den früheren Blickachsen-Ausstellungen gibt es im Internet unter www.blickachsen.de.

In der Skulpturenallee ist das Kunstwerk „Melancholia I“ der niederländischen Künstlerin Hanneke Beaumont zu sehen. Das Kunstwerk wurde auf der Ausstellung „Blickachsen 7“ gezeigt und anschließend von der Stadt gekauft.

Skulpturenpark Wanås Konst ist diesjähriger Partner

Bad Homburg (hw). Die diesjährige „Blickachsen“-Ausstellung wird von deren Gründer Christian K. Scheffel gemeinsam mit Elisabeth Millqvist und Mattias Givell gestaltet, dem Direktoren-Duo des schwedischen Skulpturenparks Wanås Konst. Um den Blick immer wieder neu auszurichten und frische Impulse einzubringen, entwickelt Scheffel,

BASTELSPASS FÜR KIDS KOSTENFREI

Gründer und Kurator der Biennale sowie Geschäftsführer der Stiftung Blickachsen, jede Ausstellung mit einer anderen internationalen Partnerinstitution. Scheffel ist glücklich darüber, dass der schwedische Skulpturenpark Wanås Konst seine Einladung zur Mitgestaltung der Blickachsen 12 angenommen hat und sieht in Elisabeth Millqvist und Mattias Givell, die diese renommierte Institution seit 2011 leiten, ideale Partner für die Ausstellung: „Auch sie setzen an einem geschichtsträchtigen Ort auf das Zusammenspiel von zeitgenössischer Kunst und Natur – mit dem Anliegen, dem interessierten Publikum vielfältige Erfahrungsangebote zu unterbreiten.“

„Die Rolle des Partnermuseums für die zwölften Blickachsen übernimmt Wanås Konst sehr gerne,“ erklärt Elisabeth Millqvist auch im Namen von Mattias Givell und führt aus: „Wir freuen uns, dass wir mit Christian Scheffel bei Blickachsen 12 neue Ausblicke auf die Skulptur und ihren wichtigen Beitrag für die Gesellschaft eröffnen können, indem wir Künstler verschiedener Kontinente einladen, dabei unsere spezifische Kenntnis der nordischen Kunstszene einbringen und an das Programm von Wanås Konst anknüpfen.“

Der Skulpturenpark Wanås Konst liegt nahe bei Kristianstad in der südschwedischen Region Skåne. Auf dem weitläufigen bewaldeten Gelände rund um ein mittelalterliches Schloss laden 70 speziell für diesen Ort geschaffene Skulpturen und Installationen zu einer Entdeckungsreise ein. Diese permanente Sammlung des Skulpturenparks enthält Werke zahlreicher wegweisender Künstler: von Marina Abramović, William Forsythe, Per Kirkeby und Yoko Ono über Ann Hamilton, Jenny Holzer und Antony Gormley bis hin zu Jeppe Hein oder Nathalie Djurberg und Hans Berg. Zusätzlich realisiert Wanås Konst sowohl im Freien als auch in der Kunsthalle in einem der Nebengebäude des Schlosses temporäre Ausstellungen, die begleitet werden von einem lebhaften, innovativen Veranstaltungsprogramm mit Perfomances und Künstlergesprächen, Führungen und Workshops – und einem Kinderprogramm, bei dem allein 12 000 Teilnehmer im Jahr mitmachen. Auch für die Sonderausstellungen entstehen häufig ortsbezogene Arbeiten, und so haben bisher rund 300 Kunstschaffende aus aller Welt nicht nur ausgestellt, sondern auch neue Ideen entwickelt. Wanås Konst zählt jedes Jahr mehr als 80 000 Besucher und feierte 2017 sein 30-jähriges Bestehen.

02.03. KINDER-
SAMSTAG 12 BIS 18 UHR
Louisen - Center Bad Homburg v. d. Höhe

Der Bildhauer Jaume Plensa zeigte bei den Blickachsen 11, in Bad Homburg sein Werk „Isabella“. *Fotos: Courtesy Stiftung Blickachsen gGmbH*

Chor singt zum Abschluss Mozart

Bad Homburg (hw). Das diesjährige Chorprojekt der SV Liederkranz-Germania 1842 Ober-Erlenbach geht seinem Höhepunkt entgegen. Den Abschluss bilden zwei Konzerte am Samstag, 9. März, in der katholischen Kirche St. Martin in Ober-Erlenbach und am Sonntag, 10. März, in der Lutherischen Kirche in Marburg, jeweils um 19 Uhr. Zur Aufführung kommt die letzte Komposition von Wolfgang Amadeus Mozart – sein Requiem D-Moll KV 626. Sein Schüler Süßmayr vollendete das Werk in Mozarts Sinn.

Als Einstimmung auf das Requiem werden vom Orchester „Collegium marburgensis“ der Musikschule Marburg Auszüge aus der Bach-Kantate BWV127 gespielt. Die Chöre und das Orchester bringen zum Abschluss des Konzerts das Ave Verum von Mozart zu Gehör. Die SV Liederkranz-Germania präsentiert dieses Requiem in Zusammenarbeit mit dem gemischten Chor „Klangforum“ aus Marburg und dem Orchester „Collegium marburgensis“. Als Solisten konnten Absolventen der Musikschule Marburg gewonnen werden. Chorleiter Daniel Sans wird die Tenor-Partie singen. Sopranistin ist Heidelore Kunz-Schmidt, Alt singt Anna Fiona Weiss, als Bariton ist Matthias Rutt und als Bass Erik Gratz zu hören. Die Gesamtleitung des Konzerts hat Chorleiter Daniel Sans.

Karten zum Preis von 15 Euro gibt es im Vorverkauf in der Rosenapotheke in Ober-Erlenbach, Wetterauer Straße 3a, bei allen Sängern der SV Liederkranz-Germania und per E-Mail an liederkranz.germania@gmail.com. An der Abendkasse kosten die Karten 18 Euro.

Von Bensheim zum Fürstenlager

Bad Homburg (hw). Der Taunusklub bietet am Sonntag, 3. März, eine Wanderung von Bensheim über das Kirchberghäuschen nach Fürstenlager an. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr in Bad Homburg am Bahnhof, gefahren wird mit der S-Bahn nach Frankfurt und dann weiter nach Bensheim. Nach einem Anstieg zum Kirchberghäuschen wandert die Gruppe mit schönen Ausblicken in das Rheintal zum Fürstenlager. Das Essen ist für 14.30 Uhr im Gasthof „Alte Dorfmühle“ in Auerbach geplant. Danach wird zum Bahnhof Auerbach gelaufen. Von dort aus geht es zurück nach Hause. Die Strecke ist etwa zehn Kilometer lang. Wanderführer sind Jürgen Hirt und Jürgen Trenkler. Gäste zahlen drei Euro.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

2. bis 8. März 2019

Widder (21.3.–20.4.)
Kehren Sie bestehende Probleme nicht einfach aus Bequemlichkeit unter den Teppich, sondern packen Sie sie mutig beim Schopf. Das dürfte ein Stimmungstief beenden helfen.

Stier (21.4.–20.5.)
Legen Sie ruhig eine kleine Pause ein, bevor Sie den nächsten Teil Ihres Planes in Angriff nehmen. Mit überhasteten Aktionen tun Sie sich und der Sache keinen Gefallen.

Zwillinge (21.5.–21.6.)
Die Sterne sorgen für sinnliche Stunden und lassen Sie eine ärgerliche Sache schnell vergessen. Es spricht gar nichts dagegen, sich einmal in eine andere Welt zu träumen.

Krebs (22.6.–22.7.)
Halten Sie Frieden mit Ihrem Umfeld. Da Sie sich ohnehin zurzeit etwas schwer damit tun, Ihre Vorstellungen in die Tat umzusetzen, ist das von Wichtigkeit.

Löwe (23.7.–23.8.)
Die Sorgen, die Sie sich machen, sind völlig unbegründet. Gehen Sie mit Optimismus und Selbstvertrauen an die Aufgaben heran, dann entwickelt sich alles wie von selbst!

Jungfrau (24.8.–23.9.)
In dieser Woche können Sie sich zurücklehnen und zufrieden auf das schauen, was Sie bislang erreicht haben. Ab nächster Woche sollten Sie dann wieder aktiver werden.

Waage (24.9.–23.10.)
Auf der Suche nach dem großen Glück übersehen Sie leicht das Nächstliegende. Verordnen Sie sich darum Selbstdisziplin, Einsicht und auch etwas mehr Geduld! Das wird helfen.

Skorpion (24.10.–22.11.)
Sie haben Ihrem Partner eine Reihe von Rechten zugestanden, deshalb sollten Sie nicht verblüfft sein, wenn er darauf besteht, sie auch einmal in Anspruch nehmen können.

Schütze (23.11.–21.12.)
Ihre Erwartungen sind sehr hoch – und entsprechend bauen Sie im Freundeskreis und am Arbeitsplatz Druck auf. Das kann leicht dazu führen, dass sich andere entnervt abwenden!

Steinbock (22.12.–20.1.)
Sie haben im häuslichen Umfeld jetzt die besten Trümpfe. Während viele andere noch hin- und herüberlegen, fällen Sie zum genauen Zeitpunkt die richtige Entscheidung.

Wassermann (21.1.–19.2.)
Sie zeigen sich momentan besonders stark und überlegen. Dahinter steht die Antriebskraft Ihres ausgeprägten Leistungswillens, der Sie erfolgreich sein lässt.

Fische (20.2.–20.3.)
Ihre Bedenken bei einer bestimmten Sache sind völlig unbegründet: Machen Sie jetzt einfach Ihren Job – umso schneller ist das Thema für endgültig erledigt.

Die **SeniorenLebenshilfe** bietet umfangreiche Unterstützung: Im Haushalt, beim Einkaufen auch Begleitungen außer Haus, mit eigenem Auto, immer durch dieselbe Person.
Tel. 06175/3095296

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Ausflug nach Alsfeld

Bad Homburg (hw). Das Stadtteil- und Familienzentrum bietet am Dienstag, 19. März, einen Ausflug nach Alsfeld. Wer möchte, kann an einer eineinhalbstündigen Führung durch das Alsfelder Märchenhaus teilnehmen. Nach diesem Besuch haben die Teilnehmer ausreichend freie Zeit zur Verfügung, um die zahlreichen Sehenswürdigkeiten von Alsfeld zu erkunden. Kosten: 20 Euro, zehn Euro mit Bad-Homburg-Pass. Los geht es um 9 Uhr. Treffpunkt: Heuchelheimer Straße, Höhe Haus Nummer 57. Anmeldung bis zum 4. März unter Telefon 06172-390985 oder per E-Mail an veranstaltung-gartenfeld@bad-homburg.de.

Geschäftsleben

Am 1. März öffnet **Body & Beach Schneider** seine neuen Geschäftsräume in der Louisenstraße 59, direkt gegenüber dem Bad Homburger Kurhaus. Das Unternehmen gehört zur maryan beachwear group, die als Familienunternehmen mit über 70-jähriger Tradition unter dem Namen Body & Beach mittlerweile 14 Filialen in Deutschland und den Niederlanden betreibt. Das umfangreiche Warenangebot umfasst nicht nur Bademoden, sondern auch Dessous sowie Tag- und Nachtwäsche führender Marken.

In der Unterkirche der Kirdorfer Gedächtniskirche proben die Sänger für den Gospel-Gottesdienst. *Foto: M. Döhne*

Gospel zum Ausprobieren

Bad Homburg (md). Einen starken Gegensatz zur herkömmlichen Kirchenmusik, die normalerweise an Sonntagvormittagen in deutschen Kirchen ertönt, bildet der Gospel. In dieser afroamerikanischen Stilrichtung kommen häufig moderne Elemente vor, die von Chören zusammen mit Solisten vorgetragen werden. Die Gemeinde wird zum Mitsingen angeregt, die Stimmung ist fröhlich, manchmal sogar ausgelassen. Grund genug für die evangelische Gedächtniskirchengemeinde in Kirdorf, einen Gospel-Workshop für Gesangsbegeisterte anzubieten.
An drei Nachmittagen trafen sich professionelle und Hobby-Sänger in der Unterkirche des religiösen Baus im Herzen des Stadtteils, um die Musikrichtung kennenzulernen und zahlreiche Stücke zu proben, die am vergangenen Sonntag im Gottesdienst schließlich gesungen wurden. Unter der kompetenten Anleitung von Dekanatskantorin Karin Giel und der pianistischen Begleitung von Hanno Letz gelang den begeisterten Sängern nach wenigen Stunden des Probens eine fabelhafte, musikalisch einwandfreie Aufführung.
Die Gospelnachmittage sind laut Karin Giel einfach zum „Hereinschnuppern und Ausprobieren“, da heutzutage immer weniger Menschen Zeit für einen regelmäßigen Chorbesuch aufbringen können und deswegen einen intensiven Workshop bevorzugen. Dass das Konzept das richtige ist, erkennt man an der großen Resonanz, die das musikalische Projekt jährlich immer wieder aufs Neue erfährt. Seit nun gut zehn Jahren bietet die Kirchengemeinde im Winter Gospel-Workshops für Einsteiger an. Auf der Agenda standen diesmal bekannte Lieder wie „We Are Marching In The Light Of God“, „Peace Be Unto You“ und „We Shall Overcome“, die die Teilnehmer mit großer Leidenschaft in verschiedenen Stimmlagen sangen.

Fairtrade-Steuerungsgruppe unter neuer Führung

Bad Homburg (hw). Der faire Handel hat schon seit Längerem einen festen Platz in der Stadt. Seit 2015 setzen sich Akteure aus Stadtverwaltung, Bildungseinrichtungen, Gastronomie und Handel gemeinsam mit viel Engagement für den fairen Handel ein. Seit Januar dieses Jahres hat die Steuerungsgruppe eine neue Leitung. Citymanagerin Tatjana Baric und Nina Gerlach, Leitung Stadtmarketing, übernehmen ab sofort die Koordination der Steuerungsgruppe. Die bisherige Leiterin Cornelia Henrizi-Freund wird die Steuerungsgruppe auch weiterhin unterstützen.
Das neue Führungs-Duo hat sich viel vorgenommen. So wollen Baric und Gerlach das Thema Fairtrade wieder stärker ins Bewusstsein rufen und neue Akzente setzen. Laufende und bewährte Aktionen werden beibehalten und gegebenenfalls aufgefrischt. In diesem Jahr sollen dazu unter anderem die Aufbereitung und Erneuerung von Informationen über faire Angebote und fair gehandelte Produkte auf der Website der Stadt und in einem Einkaufsführer, ein Stand während der Fairen Woche sowie die Unterstützung von Maßnahmen wie der Faire-Rosen-Aktion der Humboldtschule zum Valentinstag oder der Nikolausparade der Aktionsgemeinschaft gehören. Auch neue Aktionen sind in Vorbereitung.
Ein weiteres Ziel für 2019 ist die Erneuerung der Zertifizierung. „Es gibt noch einiges zu tun. Denn auch nach der Rezertifizierung muss der faire Handel weiter in das Bewusstsein der Bevölkerung gerückt werden“, so Baric. Besonders bei Kindern und Jugendlichen tragen die Fairtrade-Aktionen aber bereits Früchte. So steht die Kindertagesstätte Hausmannspark kurz vor der Zertifizierung zum 1. Fairtrade-Kindergarten in Bad Homburg.
Damit das Thema weitere Kreise zieht, setzen Baric und Gerlach auf Aktionen und frische Impulse mit neuen Mitgliedern. „Die Neu-Organisation möchten wir dazu nutzen, weitere Unterstützer des Fairtrade-Gedankens zu gewinnen. Insbesondere durch eine stärkere Vernetzung des Handels mit Akteuren aus Zivilgesellschaft, Bildungseinrichtungen und Vereinen sehen wir großes Potenzial, Aktionen mit einer stärkeren Durchschlagskraft und größeren Aufmerksamkeit zu entwickeln“, umreißt die neue Führungsspitze ihr Konzept. Daher sind neue Partner – seien es Schulen, Kitas, Einzelhändler, Unternehmen oder Vereine – immer willkommen.
Die Steuerungsgruppe trifft sich ab sofort quartalsweise, um Ideen auszutauschen sowie konkrete Aktionen zu planen und umzusetzen. „Die Treffen sind offen für alle Interessierten, die in der Steuerungsgruppe aktiv mitwirken und sich an der Planung und Organisation beteiligen wollen“, sagt Gerlach.
Ansprechpartnerin für die Steuerungsgruppe ist Tatjana Baric, die auch für Fragen zur Verfügung steht. Das nächste Treffen findet am Donnerstag, 7. März, von 17 Uhr an im Kurhaus (Raum Hölderlin) statt. Um Anmeldung bis zum 4. März wird per E-Mail an tatjana.baric@bad-homburg.de gebeten.

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion:
Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 40 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 24 vom 1. Januar 2019

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

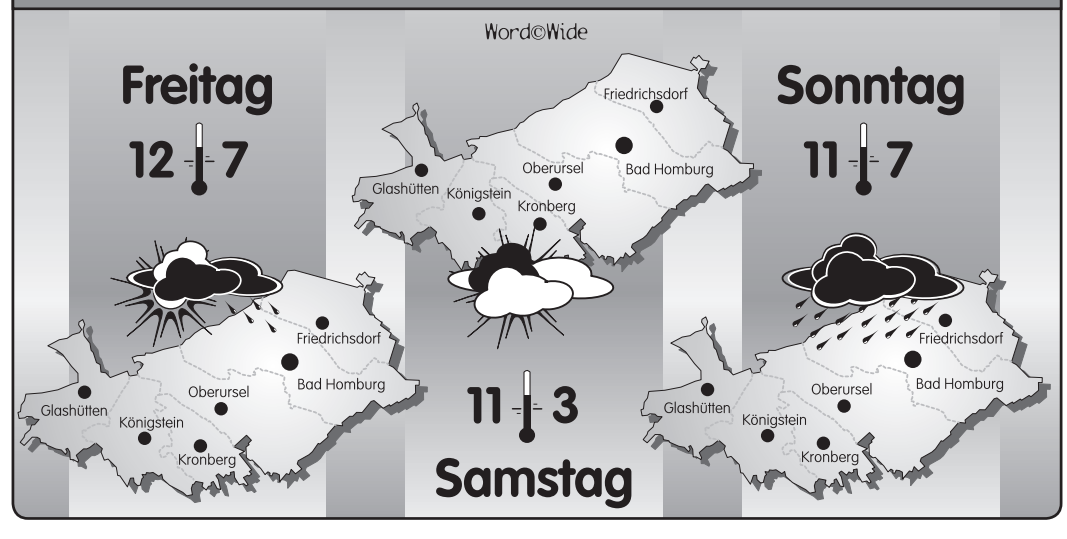
SUDOKU

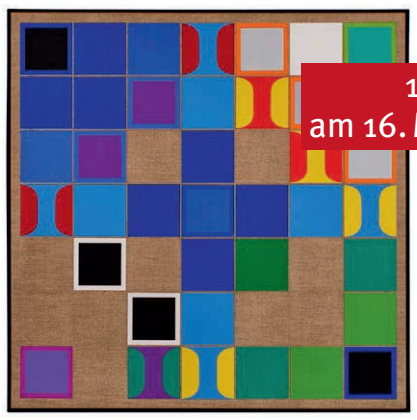
	7			4	1	9		
	1				7			
6			2	5		1	3	7
8							1	
3	6	7				5	8	4
	2							6
4	8	6		3	2			1
			4				9	
		2	8	7			6	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

5	8	4	9	1	3	2	7	6
6	1	7	2	4	8	5	9	3
9	3	2	5	7	6	1	8	4
2	4	5	3	9	7	8	6	1
1	7	8	6	2	4	9	3	5
3	9	6	8	5	1	4	2	7
8	6	1	4	3	9	7	5	2
7	5	3	1	8	2	6	4	9
4	2	9	7	6	5	3	1	8

DAS WETTER AM WOCHENENDE





Blut spenden und helfen

Hochtaunus (how). Die nächste Möglichkeit, Blut zu spenden, bietet das Rote Kreuz (DRK) am Dienstag, 5. März, von 17.30 bis 20.30 Uhr im Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, sowie am Donnerstag, 14. März, von 17.30 bis 20.30 Uhr in der Erlenbachhalle, Josef-Baumann-Straße 15, in Ober-Erlenbach. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 Jahren bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Zur Blutspende sollte der Personalausweis mitgebracht werden.

„Uff de Bach“

Bad Homburg (hw). Der Bad Homburger Karnevalsumzug „Uff de Bach“ findet am Dienstag, 5. März, ab 14.10 Uhr statt. Aufstellung für alle Beteiligten ist am Gerätehaus der Feuerwehr Kirdorf im Usinger Weg. Nach dem Umzug findet im Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, ein Kindermaskenball statt, den dieses Jahr der Carnevalverein Heiterkeit ausrichtet.

Awo sucht Helfer

Bad Homburg (hw). Die Arbeiterwohlfahrt (Awo) sucht Bad Homburger, die bereit sind, ältere Menschen beim Einkaufen, bei Behördengängen und Arztbesuchen zu begleiten oder mit ihnen Spaziergänge zu machen und vorzulesen. Interessierte können sich unter Telefon 06172-41480 melden.

Konzentriert sitzen sie vor dem Spielbrett und überlegen ganz genau, welche Figur sie am besten ziehen, um den Gegner zu schlagen. *Foto: Grundschule im Eschbachtal*

Pokale und ein fünfter Platz für acht junge Schachspieler

Bad Homburg (hw). Premiere feierte ein Team aus acht Mädchen und Jungen der Grundschule im Eschbachtal mit seiner Teilnahme am traditionellen Schulschachturnier „Hibbdebach – Dribbdebach“, organisiert von der Frankfurter Sparkasse und der Hessischen Schachjugend. Insgesamt 21 Mannschaften spielten in fünf Runden nach dem Schweizer System.

Mit Malte und Eric hatte die Mannschaft aus Ober-Eschbach zwei mittlerweile sehr erfahrene Schachspieler in ihren Reihen. Kian und Joel hingegen hatten bis zum Schulschach-Wettkampf nur an einigen wenigen Turnieren teilgenommen. Und für Alex, Niko, Viktoria und Leander war es sogar das erste Schachturnier überhaupt.

Die Nervosität der Neulinge war vor allem zu Turnierbeginn noch spürbar. So konnten zunächst nur Malte und Eric einen Sieg erringen, und die erste Runde ging mit 2:6 verloren. In der folgenden Runde erreichten die Schüler ein 4:4. Getoppt wurde die Leistung mit einem fulminanten 7:1 in der dritten Runde. Auch Runde vier konnte mit einem 5,5:2,5 gewonnen werden. Lange Zeit stand es in der letzten Runde 3:4 gegen die Ober-Eschbacher Grundschüler. Nur Eric spielte noch. Er stand zwar figurentechnisch besser dar, hatte aber nur noch zwei Minuten auf der Uhr. In dieser Situation bot ihm sein Gegner ein Remis an, das der erfahrene Spieler jedoch ablehnte. Wenige Züge später hatte er dann seinen Gegner schachmatt gesetzt und für sein Team den Pokal gewonnen. Die Mannschaft erreichte einen tollen fünften Platz und durfte zur Siegerehrung auf die Bühne. Stolz nahm jeder Spieler einen kleinen Pokal in Empfang. Für die Schule gab es einen großen Mannschaftspokal sowie ein Schachspiel.

Ein Dankeschön geht an den Leiter der Schach-AG, Timothy Hellbusch, der das Team auf das Turnier vorbereitet hatte. Die Betreuung hatten Carola Hemme und Jan Peter übernommen. Der Förderverein „DUETT“ hatte das Team mit Shirts ausgestattet.

Freuen sich über ihre Pokale und den fünften Platz: die acht Schachspieler der Grundschule in Ober-Eschbach mit ihrem Betreuer. *Foto: Grundschule im Eschbachtal*

Rollenverteilung und der richtige Zeitpunkt

Hochtaunus (how). „Krach unter Schwestern“ ist der Titel der Radioandacht von Dekan Michael Tönges-Braungart, die am Sonntag, 3. März, in der HR2-Sendung „Morgenfeier“ um 7.30 Uhr zu hören ist. Es geht um Angemessenheit, Rollenverteilung und den richtigen Zeitpunkt. Wann ist der richtige Zeitpunkt zum bewussten Zuhören, Nachdenken, das Werkzeug aus der Hand zu legen? Ist es in jeder Situation angemessen, sich zu engagieren? Bei dem Streit zwischen den beiden Schwestern – die übrigens Maria und Marta heißen – geht es auch darum, ob Menschen Jesus dienen oder sich von ihm dienen lassen. Wer am Sonntag nicht so früh aufstehen möchte, kann die Andacht von Pfarrer Tönges-Braungart auch im Internet unter www.kirche-im-hr.de abrufen.

Gemeinsam tanzen und Bälle besuchen

Bad Homburg (hw). Lust auf Tanzen? Bei der SGK sind noch Plätze in der Anfänger- oder Fortgeschrittenen-Gruppe frei. In entspannter Atmosphäre werden sonntags oder freitags unter Anleitung von den professionellen Tanztrainer Brigitte Mitchell und Günther Kreuzkamp alle Latein- und Standardtänze gelernt, geübt und gefestigt. Weiterhin stehen an fünf Tagen in der Woche Räume für ein freies Training zur Verfügung. Darüber hinaus werden auch oft Bälle oder andere Tanzveranstaltungen in der Region besucht. Ein Probetraining ist möglich. Nähere Infos zu den Angeboten für Anfänger oder Fortgeschrittene sowie für Wiedereinsteiger gibt es im Internet unter www.sgk-bad-homburg.de oder bei Andreas Wokan, Telefon 06172-44734, und Michael Degen, Telefon 0162-2944873.

Anzeige

ORALCHIRURGIE AM SCHLOSS
DR. INGMAR NICK | DR. FLORIAN SCHNAITH

ORALCHIRURGIE | IMPLANTOLOGIE | ZAHNHEILKUNDE

„Feste Zähne“ mit dem All-on-4®

Für zahnlose Patienten ist die Versorgung mit festsitzendem Zahnersatz oftmals schwierig, da fortgeschrittener Knochenschwund zu **zeitaufwendigen und langwierigen Operationen** und nicht zuletzt zu **erheblichen Kosten für den Knochenaufbau** führen kann. Das All-on-4® Konzept bietet hier eine effiziente und für den Patienten komfortable Möglichkeit diese Problematik zu lösen:

- Pro Kiefer werden 4 Implantate verwendet
- Knochenaufbau ist in der Regel nicht notwendig
- Versorgung der Kiefer innerhalb von 24 Stunden mit festem Zahnersatz

Infoveranstaltungen für Patienten zum Thema Feste Zähne an einem Tag

„Wie läuft eine All-on-4®-Behandlung ab?“. Diese und viele weitere Fragen stellen sich Patienten, bevor Sie sich für diese innovative Behandlungsform entscheiden.
Wir laden Sie herzlich zu unseren Informationsabenden ein und freuen uns, Sie ausführlich beraten zu können. Unser kompetentes Praxisteam der Oralchirurgie am Schloss steht Ihnen an diesem Abend gern Rede und Antwort.

Termine für unsere All-on-4®-Veranstaltungen

Dienstag, den 12. März 2019, 18:00 Uhr
Dienstag, den 07. Mai 2019, 18:00 Uhr

In unseren Praxisräumen in Bad Homburg, Dorotheenstraße 8

Wir bitten um verbindliche telefonische Anmeldung, unter 0 61 72 - 18 99 35.
Die Teilnahme ist für Sie selbstverständlich kostenlos!

All-on-4® ist das Markensymbol TM der Nobel Biocare Services AG

Geprobt wird dienstagsabends in der Unterkirche der Erlöserkirche. *Foto: fch*

Gospelchor sucht mutige Männer und großzügige Sponsoren

Bad Homburg (fch). Die Konzertsaison in der Erlöserkirche ist eröffnet. Sie fällt dieses Jahr allerdings kürzer aus als sonst. Gründe dafür sind die dringend notwendige Dachreparatur des Schieferdachs und die Überholung der neuen Bach-Orgel. Das Dach ist nach fast 60 Jahren undicht und muss neu gedeckt werden. Aus diesem Grund fallen aus Sicherheitsgründen die Konzerte in der Kirche bis auf eines von März bis Mitte November aus. Asyl gewähren Musikern und Sängern in dieser Zeit die katholische St.-Marien-Kirche und – je nach Witterung – Schlosspark oder Schlosskirche.

Die Gottesdienste finden im Andachtsraum in der Unterkirche statt. Am Sonntag, 31. März, öffnet sich vor 17 Uhr das Portal der bereits eingerüsteten Erlöserkirche nochmals. Dann laden die drei Chöre der evangelischen Gemeinde, der Bach- und Kammerchor, beide unter Leitung von Kantorin Susanne Rohn, und der Gospelchor „PraiSing“ unter neuer Leitung von Heidi Steiner zum gemeinsamen Chorkonzert „Unter einem Dach“ ein. „Wir singen zugunsten der Renovierung des Dachs unserer schönen Kirche“, kündigt Sängerin Christine Melcher vom Gospelchor an. Der Eintritt beträgt 18 Euro, ermäßigt 15 Euro. Voraussichtlich ausfallen wird das beliebte Jahreskonzert der Gospelsänger nach der Chorfreizeit im Herbst. Es sei denn, es findet sich ein Konzertraum. Der Chor würde sich über Raumangebote von anderen Kirchengemeinden freuen.

Eine Reise zum Jubiläum

Entstanden ist der Gospelchor der Erlöserkirche Bad Homburg 1999 aus einem Projekt unter der Leitung von Christiane Rust heraus. Die Sänger waren damals von der spirituellen, sehr dynamischen und lebensfrohen Musik begeistert. Sie beschlossen, sich als eigenständiger Chor dauerhaft diesem Genre zu widmen. Seit 2015 firmiert der Gospelchor unter dem Namen „PraiSing“. „Wir feiern 2020 unser 20-jähriges Bestehen mit unserer ersten Konzertreise. Diese findet in der ersten Herbstferienwoche statt. Reiseziel ist Israel. Ganz oben auf unserer Wunschliste steht ein Konzert in der Erlöserkirche in Jerusalem“, berichtet Christine Melcher. Kontakt hat der Gospelchor bereits mit dem Kantor in Jerusalem und einem Reiseunternehmen aufgenommen. Die derzeit 50 Sänger im Alter von 20 bis 80 Jahren benötigen zur Verwirklichung ihrer Reise Unterstützung aus den Reihen der Bevölkerung. Einmal stimmlich: „Unsere acht Sänger suchen dringend Verstärkung in allen Stimmlagen.“ Und einmal finanziell: „Um die Reise stemmen zu können, benötigen wir Sponsoren“, appelliert Organisatorin Christine Melcher an Unternehmen und Privatleute.

Melcher gehört zu den Sängerinnen der ersten Stunde im Gospelchor und ist Mitglied im Kirchenmusikausschuss. „Unsere Sänger kommen aus Bad Homburg, Friedrichsdorf, Oberursel und umliegenden Gemeinden. Die Solisten bei unseren Konzerten kommen aus den eigenen Reihen.“ Interessenten benötigen neben Stimme und gefühlvoller Intonation fürs Gospelsingen vor allem Rhythmusgefühl. „Wer sich ganz dem Puls der Musik überlässt, bekommt das locker hin“, weiß Christine Melcher aus Erfahrung.

Seit seiner Gründung hat sich der Gospelchor „PraiSing“ aufgrund seiner musikalischen Qualität, seiner mitreißenden Freude am gemeinsamen Singen und seines breitgefächerten Repertoires zu einer festen Größe im Bad Homburger Musikleben entwickelt. Bekannte Gospels wie „Oh Happy Day“ und „Down By The Riverside“ gehören wie traditionsreiche Spirituals oder Stücke zeitgenössischer Gospelkomponisten zum Repertoire. Gerade proben die Sänger unter ihrer neuen Chorleiterin mit A-Examen, Heidrun „Heidi“ Steiner, das zeitgenössische Lied „Come Let Us Sing“ aus der Feder des bekannten Bremer Gospelmusikers Micha Keding ein. „Wir üben unsere Lieder dienstagsabends bei unseren Proben ab 20.15 Uhr in der Unterkirche der Erlöserkirche. Den letzten Schliff der einstudierten Stücke für unser Jahreskonzert gibt es auf der jährlichen Chorfreizeit.“ Zudem laden die Sänger sich in unregelmäßigen Abständen afro-amerikanische Referenten wie James Davis Junior aus New York für ihre Workshops ein.

! Sänger und Sponsoren, die den Gospelchor „PraiSing“ stimmlich und finanziell bei seinen Geburtstagsplänen unterstützen möchten, können mit der Organisatorin Christine Melcher per E-Mail an christine.melcher@freenet.de Kontakt aufnehmen.

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche

GROßES GEWINNSPIEL

100 €-Gutschein gewinnen!

IN KOOPERATION MIT:

Bad Homburg Erleben Entdecken Einkaufen Aktionsgemeinschaft

///Aktives Friedrichsdorf e.V.

Bad Homburg Ober-Erlenbach IGO Interessen Gemeinschaft Ober-Erlenbach e.V.

Bad Homburg wird wieder BOOM! Town

Boom! Design Festival

Wer Spaß an außergewöhnlichem Design, Schickem, Edlem und Verrücktem aus der Handmade-Szene sowie Kreativität pur hat und dazu den Frühling so richtig genießen möchte, der ist beim 4. „BOOM! Design Festival“ richtig, das am Samstag und Sonntag, 27. und 28. April, in der Bad Homburger Innenstadt zum Bummeln, Staunen und Kaufen einlädt. Von den Louisen Arkaden über die Louisenstraße bis hin zum Kurhaus gibt es allerlei zu erleben: Etwa 200 Aussteller aus ganz Deutschland, darunter auch viele aus der Region, bieten jeweils von 11 bis 18 Uhr ihre Waren an. Der Eintritt ist frei. Dazu gibt es gute Musik, kulinarische Verwöhneinheiten und natürlich auch viel Spaß für die jüngsten Besucher, denn schließlich ist das „BOOM! Design Festival“ ein Erlebnis für die ganze Familie. Auf dem Kurhausvorplatz bieten Foodtrucks Köstlichkeiten an, auf dem bunten Designmarkt im Saal des Kurhauses, auf dem Platz davor, entlang der Louisenstraße und in den Louisen Arkaden gibt es Kissen, Taschen und Kleidung aus edlen und fröhlichen Stoffen, handgestrickte Accessoires, Schmuck-Unikate, Baby- und Kinderkleidung, Designobjekte, Papierskulpturen, originelle Illustrationen, Buchstaben aus Beton, innovative Kleinmöbel, Kunst auf Holz gedruckt, Retro-Designerbrillen, wetterfeste Stofftaschen, schräge Viecher aus Bio-Baumwollplüsch und vieles mehr. Außerdem erwartet die Besucher ein vielseitiges Programm und Aktionen auf zwei Bühnen im Kurhaus und in den Louisen Arkaden mit internationaler Live-Musik. Von Sängern und Songwritern über handgemachten Rock, Pop, Jazz bis Akustik Punk sorgen neun Bands und der Poetry-Slam für gute Stimmung zwischen den Shoppingpausen. Im Kurhaus können Besucher ihr handwerkliches Geschick an der Näh-Station oder beim Arbeiten mit Beton testen. Für Kinder gibt es bei den Kinderkunstworkshops des Museums Sinclair-Haus und der Montessori-Schule oder beim Werkeln mit Holz in den Louisen Arkaden viel auszuprobieren.

Vom Kurpark inspiriert: Bilder von Antje Å Pävi

Veranstalter des lebhaften Treibens mitten in der Stadt ist ein Trio. Dazu gehört AnneSvea, die Macherin der „Liese & Lotte“-Märkte in Bad Nauheim. Hinter dem Label AnneSvea.de steckt Anne Heisig. Weitere Gastgeber sind die Kur- und Kongress-GmbH sowie das Stadtmarketing. „Wir wollen die Konfetti-Explosion im Kopf auslösen! Überraschend, bunt und facettenreich“, sagt AnneSvea, die die Aussteller auswählt und das Festival gemeinsam mit Nina Gerlach vom Stadtmarketing 2016 aus der Taufe gehoben hatte. Mehr zum „Boom! Design Festival“ gibt es im Internet unter www.boom-designmarkt.com.

Rätseln & 100 €-Gutschein gewinnen!

Gewinnspiel

Der Hochtaunus Verlag, die Aktionsgemeinschaft Bad Homburg, Aktives Friedrichsdorf und die IGO Ober-Erlenbach verlosen jeden Monat einen 100-€-Gutschein.

Dazu muss die nachfolgende Frage richtig beantwortet und mit vollständiger Adressangabe per Fax an 06171-628819, per E-Mail an verlag@hochtaunusverlag.de oder per Postkarte an den Hochtaunus Verlag, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, geschickt werden.

Das Lösungswort ergibt sich aus dem Text oben. Es entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Mitarbeiter der Hochtaunus Verlags GmbH sowie deren Angehörige.

Es wird nur eine Einsendung je Person berücksichtigt! Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt und auf der Gewinnspielseite im nächsten Monat veröffentlicht. Einsendeschluss ist **Sonntag, 10. März 2019.**

Die Frage lautet:

Für wen ist das „BOOM! Design Festival“ ein Erlebnis?

FÜR DIE GAN_E _A_IL_E

Der Gewinnerin des Gewinnspiels vom Januar heißt **Jennifer Ketter** und kommt aus Bad Homburg.

Der Hochtaunus Verlag, die Aktionsgemeinschaft Bad Homburg, Aktives Friedrichsdorf und die IGO Ober-Erlenbach gratulieren herzlich!

Die unten aufgeführten Firmen, der Hochtaunus Verlag und unsere Kooperationspartner wünschen Ihnen viel Spaß und Glück bei unserem Gewinnspiel.

Die fehlenden Buchstaben der Lösung sind in den Anzeigen der unten genannten Firmen versteckt.

mini Lernkreis Nachhilfe seit 1974

DIONYSOS Griechisches Restaurant

terra verde bio terraverde.bio

seit 1984 LOUISEN ARKADEN gut bedacht mit Qualität & Klasse

DIONYSOS
Griechisches Restaurant

seit 1980...

Köstliche Speisen, von der Chefin persönlich gekocht in gemütlicher Atmosphäre serviert!

Tägl. ab 18.00 Uhr
Sonn- u. Feiertage 12.00-14.30 Uhr
und ab 18.00 Uhr
Montag Ruhetag

Köpperner Straße 71
61381 Friedrichsdorf-Köppern
www.griechisches-restaurant.com

Familie Sapoutzis
Reservierung
Tel. 0 6175/ 79 61 16

Anzeige

Essen bei „Freunden“

Griechische Gastlichkeit in herzlich familiärer Atmosphäre. Das ist es, was das Ehepaar Angela und Ioannis Sapoutzis im Restaurant „Dionysos“ anbietet. „Freunde“ nennen die beiden ihre Gäste, da viele von ihnen dem Restaurant schon lange die Treue halten. „Dieses enge Verhältnis ist für uns eine Verpflichtung, die gewohnte Qualität auf dem hohem Niveau zu halten“, sagt Ioannis Sapoutzis. „Es ist eine griechische Hausküche, die bei uns auf den Tisch kommt, keine typische Restaurantküche“, versichert Angela und kocht, „wie schon unsere Großmütter gekocht haben“. Die Rezepte hat sie weiterentwickelt und verfeinert. Sie verwendet nur bestes griechisches Öl und auch der Wein kommt selbstverständlich aus Griechenland.

Großartiges im Herzchen-„Zirkuszelt“

Bad Homburg (hrk). „Manege Frei“ lautet das diesjährige Motto des Homburger Carnevalvereins (HCV), und so startete „Natschy“ alias Natalie Pejin das Programm in der Manege des Kurhauses passend mit dem Song „Let Me Entertain You“. Bereits beim Ankommen im Foyer gab es Zirkusunterhaltung mit Jonglage und Zauberei. Zirkusdirektor und Sitzungspräsident Wolfgang R. Rothe managte den kurzweiligen Abend auf der Bühne vor seinem Elferrat stehend und hatte sich mit roter Uniform ordentlich in Schale geworfen.
Nach 117 Jahren gibt es beim HCV erstmals wieder ein Tanzpaar (wir berichteten), und Sofia und Hendrik meisterten ihren ersten Auftritt auf der HCV-Bühne großartig. Das Zirkuszelt hatte aber noch vieles mehr zu bieten. Die Piccolo-Garde erhielt großen Applaus für ihre Darbietung als Primaballerinas. Die Funkengarde zauberte zusammen mit der Piccolo- und der Tanzgarde einen starken Gardetanz auf die Bühne. Der Schautanz der Tanzgarde im Stil eines Modern Dance kam beim Publikum ebenfalls bestens an. Auch die Prinzengarde lieferte einen starken Gardetanz ab. Bei den Schautänzen ging es mit der Funkengarde zu wilden Tigern, bevor die „Dreamgirls“ das Publikum ins ferne Vegas versetzten. Das Männerballett hatte als „Dreamgirls“ viele prominente Damen im Gepäck: Als Lady Gaga, Nena und Helene Fischer tanzten und sangen sich die Herren in die Herzen der Damen im „Herzchen-Zirkuszelt“. Dass danach ein Funkenmariechen zu Cordula Grün mutierte, war eine gelungene Darbietung. Für richtig gute Stimmung sorgten die Frohsinn-Sänger des Karnevalvereins Frohsinn aus Oberursel – und in altbekannter und altbewährter Manier Klaus Ketter bei seiner Stimmungsrunde. Eine Zirkusshow der Extraklasse präsentierten die „Silly Hearts“ mit Jonglage und einer großartigen Choreografie. Schwungvoll tanzte auch die Prinzengarde in schwarz-roten Kostümen.

Die Sternchen des Abends: die Piccolo-Garde als Primaballerinas bezaubert. Foto: Klein

Seit vielen Jahren sorgt Béatrice Knauerhase als Protokollerin für den auf den Punkt gebrachten Jahresrückblick. Foto: Klein

Adieu und Helau!

Bei all dem Jubel gab es doch ein Tränchen zu verdrücken, denn Protokollerin Béatrice Knauerhase gab bei ihrem letzten Protokoll in der Bütt ihr Bestes. Sie „betrachtet alles – global und lokal“. „Am 29. März ist es soweit, die Briten machen sich für den Exit bereit…“, heißt es da, und weiter: „Da bin ich froh, dass ich umschalten kann, DSDS und Dschungelcamp, die haben voll den Plan…“ Auch wusste sie, dass Heidi Klum „mit Tom durch den Monsun“ geht. Außerdem zeigte sie das Lokalgeschehen auf: „Nach vier kommt fünf, und die wird es reißen, wenn die Neuen es nicht wieder schmeißen“ – Der Bahnhof ohne Kino, der gehe halt nicht. Gegangen indes sei der Kurdirektor und der Joker umgezogen, auch die U-Bahn werde verlängert und vieles mehr wusste sie als HCV-Protokollerin zu berichten. Liebevoll sagte sie schließlich „Adieu für immer, macht’s gut und Helau!“
Gut reden hatte Steffen Schmidt beim Blick zurück auf seine Hochzeit, die am Schlossteich buchstäblich ins Wasser gefallen war. Aus der Amerikareise war eine Taunusreise geworden. Die Lochmühle sei das Taunus-Disneyland, und auch „Death Valley“ Kirdorf sei einen Besuch wert gewesen. Der Siegeszug der Emanzipation bedeute, dass mit dem Ja-Wort das Leben des Mannes vorbei sei… erzählte Steffen Schmidt, charmant-witzig, und sorgte für viele Lacher. Ihre Premiere in der Bütt gab in diesem Jahr Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor. Sie sei für die Verkehrsberuhigung in dieser Stadt zuständig und lasse auch mal Abschleppen, selbst wenn es das Bobbycar vom fünfjährigen Jens-Torben ist, das mitten auf dem Bürgersteig stand. Sogar des Bürgermeisters BMW werde abgeschleppt, wenn er falsch steht. Auch sie selbst wurde mal abgeschleppt: „Doch ich will nicht klagen“, es war ihr jetziger Mann Edwin. So lautete die Moral von der Geschicht’: „Abschleppen kann manchmal auch etwas Herrliches sein.“
Comedian Daniel Helfrich ist seit drei Jahren zu Gast bei der HCV-Sitzung, und auch in diesem Jahr wurde er in der Manege gesichtet, brachte das Publikum zum Lachen und zum Mitsingen. Gleich zu dritt kam Puppenbändiger Markus Wissel auf die Manegen-Bühne, denn Rüdiger, seine Kater-Handpuppe, hatte gleich mal seine Freundin alias Beate Sturm mitgebracht. Frech und witzig hatte Kater Rüdiger die Lacher auf seiner Seite und wurde dann vom blauen Alien abgelöst. Auf die Frage, wer das Alien denn sei, antwortete dieses: „Ich bin die Doppelgängerin von Helene Fischer.“ Der dunkle Planet des Aliens heißt außerdem Offenbach, wie die Gäste im Kurhaus erfuhren. Für diese kurzweilige und sehr witzige Unterhaltung mit Kater und Alien bekam Markus Wissel viel Applaus.

Viel Spaß hat das Publikum mit Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor und „Zirkusdirektor“ Wolfgang R. Rothe. Foto: Klein

Helene Fischer vom HCV im Kreise ihrer Mittänzer – die „Dreamgirls“ erhalten tosenden Applaus vom Publikum. Foto: Klein

Selbsthilfegruppe trifft sich zum Austausch

Hochtaunus (how). Die Gruppe „Frauenselbsthilfe nach Krebs“ trifft sich am Donnerstag, 7. März, von 16 bis 17.30 Uhr im „Café der Begegnung“ im Familienzentrum Bad Homburg-Mitte, Dietigheimer Straße, zum Austausch. Die Teilnahme am Treffen ist kostenlos und unverbindlich. Anmeldung bei E. Borchert unter Telefon 0152-57110111 oder bei P. Kaiser per E-Mail an treffen@fsh-badhomburg1.de.

Weltgebetstag

Bad Homburg (hw). Katholische und evangelische Frauen aus Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach laden für Freitag, 1. März, um 18.30 Uhr zu einem gemeinsamen Weltgebetstags-Gottesdienst in die katholische Kirche St. Elisabeth, An der Leimenkaut 5, ein. Für diesen Gottesdienst haben Frauen aus Slowenien, eines der jüngsten und kleinsten europäischen Länder, die Liturgie zusammengestellt unter dem Motto: „Kommt, alles ist bereit!“. In diesem Gottesdienst ist die Festtafel das wichtigste Zeichen.

Vortrag fällt aus

Bad Homburg (hw). Der geplante Vortrag „Deutschland hat Rücken“ mit Dr. Petra Bracht und Roland Liebscher-Bracht am Donnerstag, 28. Februar, im Hotel Steigenberger fällt aus.

Lotte Laserstein

Bad Homburg (hw). Kunstliebhaber aufgepasst: Für Mittwoch, 6. März, organisiert das Rote Kreuz (DRK) für interessierte Senioren einen Ausflug ins Städel in Frankfurt zur Ausstellung „Lotte Laserstein“. Der Treffpunkt ist um 13.10 Uhr an der Bushaltestelle Finanzamt auf der Rot-Kreuz-Seite. Die Hin- und Rückfahrt erfolgt mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon 06172-129529.

seit 1984
LOUISEN ARKADEN
Wir freuen uns auf
Boom! DESIGN FESTIVAL
DIE CITY IN DER CITY
Louisenstr. 72 - 82 | Fußgängerzone -Bad Homburg
310 Parkplätze | 35 Shops + Gastronomie

Anzeige

Samstag 27. & Sonntag 28. April 2019

Wir sind Teil der Boom!-City

Zum vierten Mal nutzen über 200 Aussteller Bad Homburg als Treffpunkt der Handmade- und Designer-Szene. Die Louisen Arkaden sind mitten drin, hier findet ein Teil des Musik- und Kinderprogramms statt. Darüber hinaus beteiligen sich elf Geschäfte mit Marktständen an der Boom! 2019.
Die Auswahl in den Louisen Arkaden ist überraschend groß: Von kreativer Kosmetik mit kostenlosem Make Up (MÜLLER) bis zu Getränke-Trends (C&C fine wine) reicht die Spanne. Vintage Designer-Brillen (Claus Krell Optik), stylishe Sneaker (Jeunesse), Design & Accessoires (Stilhaus), Ayurveda Tees (Teemagazin) haben schon in den vergangenen Jahren ihre Fans gefunden. Kinderbekleidung (Me & Mom), Lederwaren (Leder Atelier), einem Kreativ-Schmuck-Bastelstand (Palm Tickets), alles für den ambitionierten Hobbykoch (Cucinetta) sowie köstliche Kreationen aus Naturprodukten (best of muesli) runden das Angebot in den Louisen Arkaden ab. **Boom! ist kostenlos (inkl. Kinderprogramm)**

Zum Auerbacher Schloss

Bad Homburg (hw). Für kunstbegeisterte Senioren veranstaltet das Rote Kreuz am 14. März eine Kunstfahrt nach Bensheim-Auerbach. Gemeinsam werden der Staatspark Fürstenlangen sowie das Auerbacher Schloss mit Führungen besucht. Der Tagesausflug ist eine gute Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen und Kunst und Kultur zu erleben. Die Hin- und Rückfahrt erfolgt mit dem Reisebus vom Bahnhof Bad Homburg, Abfahrt ist um 9 Uhr. Die Rückfahrt erfolgt nach Absprache. Kosten: 38 Euro. Eine Anmeldung unter Telefon 06172-129565 ist erforderlich.

Anzeige

Abschlussprüfung Englisch für Haupt- oder Realschule

Ab März: Vorbereitungskurse für Abschlussprüfung Englisch für Haupt-/Realschule. **Dauer:** 16 Schulstunden/8 Termine. **Ort:** Friedrichsdorf-Köppern. Kosten/Teilnehmer: 198,00 €. Materialvoraussetzung: Abschlussprüfung Englisch Hessen, Haupt-/Realschule mit CD, Starkverlag. Teilnehmeranzahl: max. 5 pro Kurs. Info unter 06175-7843.

mini Lernkreis Nachhilfe seit 1974 Ⓜ

mini Lernkreis Nachhilfe seit 1974

Kompetente und individuelle Einzelnachhilfe bei Ihnen zu Hause.

• Nachhilfe und LRS-Förderung

Ihre Vorteile:
- Qualifizierte und motivierte Lehrkräfte
- Alle Fächer – alle Klassen von der Grundschule bis zum Abitur
- Spezielles LRS-Förderprogramm
- Vorbereitung auf Abschlussprüfungen
- Gezieltes Abi-Coaching in Mathe, Englisch und Deutsch – falls nötig auch am Wochenende

• Prüfungsvorbereitung

Info unter (gebührenfrei) **0800-0062244** oder **www.minilernkreis.de/taunus**
Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Eine neue Seite der Songs von „Genesis“ zum Klingen gebracht

Bad Homburg (hw). Er beginnt mit der Interpretation eines bekannten Songs: „Tarzan“ von Phil Collins aus dem gleichnamigen Musical. Seine Stimme ist angenehm, und mit den ersten Klängen wird schon klar – das wird ein netter Abend werden. „Heute Abend ist viel Passendes“, meint der Künstler Donovan Aston, der, very charming, seine Sätze in seinem englischen Deutsch formuliert. Und weiter: „Ich bin Engländer und spiele heute in der englischen Kirche, und „Genesis“ hat auch ein kirchliches Lied geschrieben: ‚Jesus, He Knows Me‘.“

Bevor Donovan Aston, der immer so sympathisch offen ins Publikum lächelt, loslegt, erklärt er, was es mit dem Song auf sich hat. Man solle seine Gaben und das, was man hat, nicht nur für eigene Zwecke nutzen, sondern einsetzen, um den Zusammenhalt aufzubauen. Da er keinen Drummer dabei hat, ist er gespannt, ob seine Version dem Publikum gefalle. Und ob. Seine soften Töne auf dem schönen Flügel bringen eine ganz neue Seite der „Genesis“-Songs zum Klingen. Ruhig, sanft und intensiv.

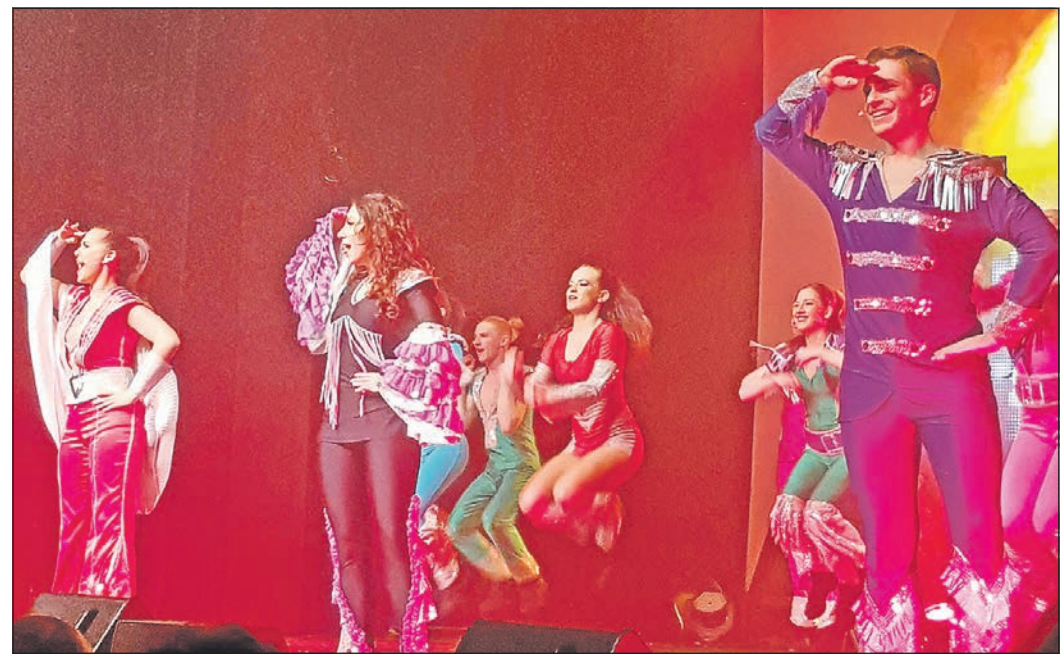
Mit dazu bei trägt der kleine Saal, der es ermöglicht, dass Donovan Aston mit seinen Klängen für eine intime Stimmung sorgt. Und dann geht er rückwärts durch die „Genesis“-Musikgeschichte. Er beginnt 1979 und bemerkt dabei verschmitzt grinsend: „Da war ich noch gar nicht auf der Welt.“ Aber es besteht kein Zweifel. Seine grauen Schläfen verraten ihn, vor 40 Jahren war er mit ziemlicher Sicherheit schon auf der Welt und hat vielleicht schon seiner Leidenschaft für Genesis gefrönt. So gut wie er sich auskennt. Er weiß, es ist das Jahr, in dem Steve Hackett aus der Band ausgestiegen ist. Danach wurde die Musik poppiger. Bis auf die letzte Aufnahme auf dem Album „Follow You, Follow Me“ – eine langsame Ballade. Und weiter geht’s: Nach dem Ausstieg von Peter Gabriel passte kein Sänger, und so kam es, dass Phil Collins auf der nächsten Platte immer mal aushilft. Donovan Aston stellt sich das so vor: „Genesis“ dachte sich: Okay, wir nehmen ein paar Songs mit Phil auf, bis wir einen neuen Sänger gefunden haben. Und plötzlich war das Album voll von Phil-Collins-Songs. Wahrscheinlich, so spekuliert Donovan Aston an diesem Abend weiter, hatte Phil Collins insgeheim damit gerechnet, dass er auch Sänger von „Genesis“ bleibt.

Wollt ihr was Poppigeres oder was von Peter Gabriel? Donovan Aston nimmt mit seiner offen fröhlichen Art und seiner Musik das Publikum für sich ein. Foto: agl

Die Falten einer Frau

Dann kommt der Lieblingssong von Aston. Er handelt von den Falten einer Frau. „Falten sind eine Eventualität“, meint er. Denn Falten machten einfach die Mimik aus und das sei doch etwas, was das Leben ins Gesicht zeichne. Der Song „Ripples“ handelt von einer schönen Frau, die zu einem kleinen dunklen See geht. Beim Blick auf die Wasseroberfläche bemerkt sie, dass der See ihre Falten widerspiegelt, und sie träumt ein wenig und stellt sich dabei vor, dass der See ihre Falten in sich aufnimmt und aus ihrem Gesicht zaubert. Deshalb, so meint Donovan Aston, laute die letzte Textzeile des Songs auch „Sail Away“. Er scheint ein echter Frauenversteher zu sein, dieser Engländer.

Als er nach der Pause mit „Mama“ einsetzt und anschließend klarstellt, es gehe hier nicht um eine Mama im eigentlichen Sinn, sondern um eine Puffmutter, ist das endgültig klar. Er ist nicht nur ein Kenner der „Genesis“-Geschichte, sondern er kennt sich mit vielem aus. Vor allem mit dem Leben. „True Colours“ von Cindy Lauper und „Salesbury Hills“, der Künstler lässt nichts aus an diesem Abend. Auch nicht seine Ansichten zum Brexit. Die kommentiert er auf seine leichte und angenehme Art: Er sei seit 1986 hier in Deutschland und froh darüber.



Der Musical-Hit „Mamma Mia“ wird durch authentische ABBA-Kostüme und eine großartige Show geschickt in Szene gesetzt. Foto: md

Tosender Applaus für unterhaltsamen Musical-Mix

Bad Homburg (md). Für echte Musical-Fans wurde am Freitag im Kurhaus ein Traum wahr: In der Show „Die Nacht der Musicals“ wurden die beliebtesten Szenen und Lieder aus verschiedenen Inszenierungen eindrucksvoll gespielt, gesungen und mit passenden Kostümen auf die Bühne gebracht. Das zweieinhalb Stunden lange künstlerische Spektakel zog die Freunde der Musik in seinen Bann und animierte sie zum Mitsingen und Tanzen. Während der Show wurden Klassiker wie „Eye Of The Tiger“ aus „Rocky“, „A Man After Midnight“ aus „Mamma Mia“ und „Hinterm Horizont“ aus dem aktuellen Musical mit Liedern von Udo Lindenberg gesungen. Ein „Musikcocktail der Extraklasse“ versprach das Programmheft, und die zahlreich erschienenen Zuschauer wurden wahrlich nicht enttäuscht. Auf der Bühne sangen zum Teil Stars der Originalproduktionen, die in authentischen Kostümen und mit Können und Spielfreude überzeugten. So konnte das Publikum beispielsweise miterleben, wie das Phantom der Oper – aus dem gleichnamigen weltbekannten Musical – seiner Christine die Liebe gesteht oder wie in „Grease“ ein Heiratsantrag gemacht wird. Unterstützt wurde der fabelhafte Gesang durch fantasievolle Choreografien und beeindruckende Lichteffekte. So blitzte es in der Inszenierung von „Tanz der Vampire“, und Donner grollte, während der Mond im Hintergrund erschien, als die Samtpfoten aus „Cats“ die Bühne eroberten. Auch Ausschnitte aus „König der Löwen“, „Aladdin“, „Frozen“ und „Queen“ standen unter anderem auf dem Programm. „Ich bin begeistert, wie schnell die Künstler zwischen den verschiedenen Stücken hin und her wechseln konnten und wie viele Musicals ich mir heute Abend deswegen ansehen konnte“, schwärmte ein begeisterter Fan. Seine Frau stimmt zu: „Die verschiedenen Szenen erinnern mich an die ganzen Male, als ich in der Original-Aufführung saß und damals schon fasziniert war. Der heutige Abend bringt viele Erinnerungen zurück.“ Das Publikum spendete dem 22-köpfigen Ensemble am Ende der Show tosenden Applaus.

Melodien aus Operette und Musical

Bad Homburg (hw). Der Magistrat der Stadt lädt unter der Federführung der Servicestelle „Älter werden“ für Dienstag, 2. April, zum Konzert in die Englische Kirche. Das Konzert für Senioren und weitere Interessierte beginnt um 15 Uhr. Unter dem Motto: „Im Prater blüh’n wieder die Bäume…“ werden die Sopranistin Heike von Blanckenburg und der Pianist Christoph Klüh einen bunten Strauß der schönsten Operetten- und Musicalmelodien präsentieren. Christoph Klüh ist mehrfach preisgekrönter Arrangeur und Produzent. 2017 erhielt er den Deutschen Rock- und Pop-Preis in gleich drei Kategorien. Weitere Auszeichnungen, Begegnungen mit Prominenz aus Wirtschaft und Politik sowie eine lange Liste an Konzerten zieren den Weg des Organisten, Pianisten und Keyboarders. Heike von Blanckenburg wirkte im Extrachor der Städtischen Bühnen Frankfurt unter anderem in den Opernproduktionen „Nabucco“ und „Tosca“ mit und gibt regelmäßig Konzerte und Liederabende in unterschiedlichen Formationen.

Karten gibt es bei der Servicestelle „Älter werden“ im Rathaus, Zimmer 233. Vorbestellungen werden unter Telefon 06172-1005555 oder per E-Mail an sabine.schmidt@bad-homburg.de entgegengenommen.

Betriebshof erhält LED-Beleuchtung

Bad Homburg (hw). Der Betriebshof hat auf seinem Außengelände an der Nehringstraße und in zwei Werkstätten auf dem Areal neue LED-Beleuchtung installiert. Die Vorteile der Maßnahme sind vielfältig. So wird durch die neue Beleuchtung der Stromverbrauch gesenkt und auch deutlich weniger CO^2 ausgestoßen, teilt die Stadt mit. Hinzu kommt ein besseres Arbeitsumfeld, da die Werkstätten nun wesentlich besser ausgeleuchtet sind.

Die Arbeiten wurden 2018 begonnen und in diesem Jahr abgeschlossen. In die Außenbeleuchtung wurden 17 700 und in die Werkstätten 16 800 Euro investiert. Die dringend notwendig gewordene Sanierung wurde im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMU) gefördert. Die beiden Projekte wurden teilweise mit über 25 Prozent der Investitionskosten bezuschusst. Der Förderung liegt ein Beschluss des Deutschen Bundestags zugrunde. Seit 2008 wurden bereits zahlreiche Projekte durch das BMU, unterstützt durch den Projektträger Jülich, initiiert und gefördert. Außer der besseren Ausleuchtung der Werkstätten überzeugen vor allem die Fakten dieser Maßnahme. So werden künftig über 75 000 Kilowattstunden Strom pro Jahr eingespart. Das entspricht über 70 Prozent der alten Beleuchtungsanlage und reduziert den CO^2- Ausstoß über die gesamte Lebensdauer um knapp 900 Tonnen. In den nächsten Jahren wird der Betriebshof noch seine übrigen Gebäude mit LED ausrüsten und so einen weiteren Beitrag zur Reduzierung des CO^2-Ausstoßes leisten.

Ein leckerer Tipp von den Terra Verde-Köchen

Anzeige

Apfel-Bananen-Smoothie (für zwei Portionen)
2 Äpfel – 1 Banane – 200 ml Orangensaft – 50 ml Wasser oder 4 Eiswürfel

Und so geht´s: Die Äpfel waschen und kleinschneiden, ihre Stücke dann zusammen mit der Banane in den Mixer geben. Erst nur einen Schuss Orangensaft hinzugeben und alles zerkleinern. Anschließend den Mixer anhalten und mit dem restlichen Saft sowie Wasser oder Eiswürfeln auffüllen. Kurz mixen und dann frisch servieren.
Zubereitungsdauer ca. 4 Minuten
Weitere Gerichte unter **http://terraverde.bio/pdf/speisekarte.pdf**
Wir sind für Sie da: Mo.-Fr. 8.00 - 19.00 Uhr Sa. 8.00 - 18.00 Uhr
Terra Verde Biomarkt I Bad Homburg I Hessenring 97
Parkplätze direkt vor dem Markt und rechts hinter der Schranke

VITAMINE AUFS HAUS

GUTSCHEIN FÜR EINE FRISCHE ZITRONE

Gutschein ausschneiden. Und im Markt einlösen.

Gültig bis 31.03.2019. Pro Kunde nur 1 x einlösbar. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

terra verde bio Das beste BIO

Terra Verde Biomarkt
Bad Homburg
Hessenring 97

Wir sind für Sie da:
Mo.-Fr. 8.00 - 19.00 Uhr
Sa. 8.00 - 18.00 Uhr
www.terraverde.bio
Terra Verde Biomarkt

Junges Gemüse und ein Besuch bei Hecks zu Hause

Hochtaunus (how). Eine neue Dauerausstellung in der Gärtnerei aus Rechtenbach, die Wiedereröffnung des Hauses Heck aus Friedensdorf mit einer Installation über das Alltagsleben einer Schreinerfamilie, eine Sonderausstellung mit Karikaturen und ein buntes Veranstaltungsprogramm: In diesem Jahr können Besucher im Hessenpark viel erleben. Am 1. März beginnt die neue Saison. Bis Ende Oktober können Besucher jeden Tag von 9 bis 18 Uhr eine Reise in die hessische Vergangenheit unternehmen. Mehr als 100 historische Gebäude laden auf dem 65 Hektar großen Gelände dazu ein, dem ländlichen und kleinstädtischen Leben früherer Zeiten nachzuspüren.
Die im Mai 2018 eröffnete Gärtnerei aus Rechtenbach ist im Laufe der Saison erstmals für Gäste zugänglich. Ab Sommer ist dort die neue Dauerausstellung „Von Pflanzenzüchtern und Blumenbindern" über die ländliche Gärtnerei Weidmann zu sehen. Anhand der Firmengeschichte von 1919 bis 2005 wird die Entwicklung des Gärtnerberufs, der Floristik und der Friedhofsgärtnerei deutlich gemacht. Auf Basis der Originaleinrichtung des Gewächshauses von 1957 können Besucher Arbeitsgeräte im Wandel der Zeit bewundern. Schulklassen lernen im Rahmen des buchbaren Schulprojekts „Junges Gemüse" die Funktion von Gewächshäusern und die Arbeitswelt der Gärtner kennen. Darüber hinaus wird die Gärtnerei zur Anzucht der museumseigenen Pflanzenproduktion genutzt.
Ein Stück weiter die Dorfstraße hinunter entsteht im Haus Heck aus Friedensdorf eine Dauerausstellung über das Alltagsleben einer Schreinerfamilie um 1840. „Bei Hecks zu Hause" geht neue Wege in der Wissensvermittlung. Möbel und andere Originale aus der Sammlung – teils hinter Glas gesichert, teils frei zugänglich – werden ergänzt durch Rekonstruktionen, die angefasst und ausprobiert werden können. Illustrationen an den Wänden und Video-Sequenzen zeigen die Lebenssituation der Familie Heck Mitte des 19. Jahrhunderts. Weil es sich um einen Schreinerhaushalt handelt, vermittelt eine Station in der Werkstatt mit Hölzern in verschiedenen Bearbeitungsphasen die Haptik des Handwerks.
Das Freilichtmuseum zeigt auch drei neue Sonderausstellungen: Im Haus aus Gemünden (Wohra) sind ab dem 17. März Karikaturen von Greser & Lenz zu sehen. Unter dem Motto „Hessen först!" wurden aus dem umfassenden Archiv der Künstler, die 2018 mit dem Deutschen Karikaturenpreis ausgezeichnet wurden, etwa 70 Karikaturen mit engem Hessenbezug ausgewählt. Im Festen Haus aus Ransbach stehen anlässlich der Grenzöffnung vor 30 Jahren ab dem 7. April „Kleine Mauerfälle" im Fokus. Die Ausstellung ist den vielen kleinen Mauerfällen im Grenzabschnitt zwischen Hessen und Thüringen nach dem Fall der Berliner Mauer gewidmet.
Die Sonderausstellung im Fotohaus greift dieses Mal die 80-jährige Geschichte des View-Masters auf. So wie Uhu für Klebstoff oder Tempo für Papiertaschentücher ist der View-Master eine Marke, die als Synonym für Stereobetrachter steht. 2019 wird er 80 Jahre alt. Zu diesem Anlass präsentiert der Hessenpark eine Ausstellung im Haus aus Queck. Aufgrund des Erfolgs weiterhin zu sehen ist die Sonderausstellung „Wanderlust" in der Stallscheune aus Asterode, die anlässlich des 150. Taunusklub-Geburtstags 2018 zwei Jahrhunderte Naturbegehung im Taunus beleuchtet.
Auch in dieser Saison bietet das Freilichtmuseum von März bis Oktober jeden Samstag und Sonntag um 15 Uhr Führungen an. Die Themenpalette ist breit gefächert: Von allgemeinen Museumserkundungen über Bienen-, Kräuter-, Ausstellungs- und Fachwerkführungen bis hin zu Rundgängen mit dem Museumstheater ist für jeden Geschmack das richtige Angebot dabei. Alle öffentlichen Führungen sind im Museumseintritt inklusive, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Neue Thementage, Ferienprogramme mit Aktionen zum Mitmachen, Feste und abwechslungsreiche Märkte – das Veranstaltungsprogramm ist bunt und vielseitig. Das „Frühlingserwachen" können kleine und große Besucher Ende März in der Gärtnerei, bei Vogelstimmenwanderungen, in der Küche im Haus aus Eisemroth und beim Blütenfilzen feiern. Am 11. Mai veranstaltet der Hochtaunuskreis seinen Europa-Tag im Hessenpark. Alle Museumsgäste haben an diesem Tag freien Eintritt. Im Rahmen des Thementags „Alte Sorten, alte Rassen" stehen im Juni historische Pflanzen und Haustierrassen im Zentrum des Interesses.
Im Juli können Kinder nachempfinden, wie ihre Altersgenossen vor 100 Jahren gespielt haben. Im August präsentiert der Verein Historische Fahrräder anlässlich der Velocipediade ein Programm mit Auktionen, Fahrradwettbewerben und einer Ausfahrt auf historischen Rädern. Im September geht mit Landbriefträger Rudi und neuen Ausstellungsmodulen im Haus aus Ahlbach die Post ab. Am 3. Oktober findet ein Erzählcafé zum Tag der Deutschen Einheit statt. Der Thementag im November widmet sich dem Tod auf dem Land. Und im Dezember lädt der Adventsmarkt zu einem vorweihnachtlichen Bummel durch das Museum ein. Ein wichtiger Bestandteil des Jahresprogramms ist auch das Museumstheater. Besucher dürfen sich im Frühjahr, Sommer und Herbst auf die Tage der Schauspielführungen freuen. Auch das Theaterstück „Die Wege des Herrn sind unergründlich" wird im März, Mai, Juni, Oktober und November wieder in der Kirche aus Kohlgrund aufgeführt.
Für das Museum von grundlegender Bedeutung ist die Erweiterung des Magazingebäudes. Die Arbeiten werden in der zweiten Jahreshälfte beginnen. Zu den wichtigen Baumaßnahmen gehört darüber hinaus die Sanierung des Fruchtspeichers aus Trendelburg. Die Wiedereröffnung des imposanten Gebäudes ist für den Herbst geplant. Im dreischiffigen und balkengesäumten Erdgeschossraum können dann wieder große Veranstaltungen stattfinden. Insgesamt haben knapp 200 Personen hier Platz. Im ersten Stock soll 2020 eine kleine Dauerausstellung entstehen, die die Geschichte des Gebäudes dokumentiert und den Besuchern einen Blick in die aufwändige Fachwerkkonstruktion unter dem Dach erlaubt. Weiterhin im Aufbau: das Fachwerkmusterhaus für Energieeffizienz. Besonders interessant für die Besucher und die neuen Gastronomen ist die Sanierung des Wirtshauses „Zum Adler". Das Gebäude wird derzeit modernisiert und mit einer neuen Küche versehen.
Jens Scheller und sein Team freuen sich auf die neue Museumssaison: „Das Museum entwickelt sich stetig weiter und es gibt auch für alte Hessenpark-Hasen immer wieder neue spannende Dinge zu entdecken." Am Sonntag, 3. März, steht um 15 Uhr Schellers Führung zur Museumssaison 2019 auf dem Programm. Die Eintrittspreise bleiben unverändert.

Am 1. März beginnt im Hessenpark die neue Museumssaison. *Foto: Michael Himpel*

Im Haus Heck entsteht eine Dauerausstellung über den Alltag einer Schreinerfamilie um das Jahr 1840. *Foto: Norbert Miguletz*

Die Roben der Laternenköniginnen

Bad Homburg (hw). In einem Antrag der CDU-Fraktion im Kultur-, Sport-, und Freizeitausschuss wird der Magistrat beauftragt zu prüfen, ob sich im Museum Gotisches Haus eine Ausstellung zum Thema Mode der Laternenköniginnen in der Tradition der Bad Homburger Schneiderkunst realisieren lässt.
Die Tradition der Laternenkönigin in Bad Homburg beginnt mit dem Jahr 1951.
Lange orientierte sich das Kleid der Laternenkönigin an der zeitgenössischen, anspruchsvollen Abendmode. Ob Paris oder Burdaschnittbogen – diese Kleider verkörperten Glanz und Modernität. Später entwickelte sich das Kleid der Laternenkönigin zunehmend weg von der klassischen, großen Abendrobe. Eine Entwicklung war der Rückgriff auf historische Kostümvorlagen, zum Beispiel aus dem Rokoko. Das Märchenhafte in Gestalt einer Königin wurde in den vergangenen Jahrzehnten in fantasievollen, individuell gestalteten Kleidern betont. Auf diese Fantasieroben folgten dann elegant, schlicht gestaltete Kleider, die durch Farbe und Material wirken.
Die Ausstellung soll die Entwicklung der Laternenköniginnenmode und die damit verbundenen unterschiedlichen Ideen und Erwartungen in Bezug auf die Rolle „Laternenkönigin" zeigen. „Mit diesem Antrag möchte die CDU-Fraktion zum einen die Tradition des in Bad Homburg ansässigen Schneiderhandwerks hervorheben und zugleich neue Besuchergruppen mit einem interessanten und zugänglichen Thema ansprechen", sagt Stadtverordnete Nina Kott.

Aneurysma der Schlagader

Hochtaunus (how). Lange Zeit häufig unbemerkt, kann ein Aortenaneurysma bei einer Ruptur, also einem Riss in der Gefäßwand, plötzlich zu einem lebensbedrohenden Notfall werden. Die Überlebensrate beträgt auch heutzutage weniger als zehn Prozent. Charakteristische Symptome, die auf ein Aneurysma hinweisen, sind eher selten. Oft handelt es sich bei einer Diagnose um einen Zufallsbefund. Zu den Hauptursachen für die Gefäßveränderung zählen nach wie vor ein Verschleiß der Gefäßwände, die sogenannte Arteriosklerose und Bluthochdruck.
Was kann getan werden, um sich effizient und frühzeitig zu schützen? Wie können die Gefäße gestärkt werden? Und wie geht es weiter nach einer Diagnose? Der Chefarzt der Klinik für Gefäßchirurgie und endovaskuläre Chirurgie in den Hochtaunus-Kliniken in Bad Homburg, Dr. Dr. Sasa-Marcel Maksan, wird in seinem Vortrag „Diagnostik und Therapie des Aortenaneurysmas" präventive Maßnahmen und moderne Diagnoseverfahren vorstellen. Das Klinikforum findet am Donnerstag, 7. März, um 18 Uhr in den Hochtaunus-Kliniken, Zeppelinstraße 20, statt. Betroffene, Angehörige und Interessierte sind eingeladen, an der kostenfreien Veranstaltung teilzunehmen. Anmeldung unter Telefon 06172-142541 oder per E-Mail an info@hochtaunus-kliniken.de.

Bläser haben einen neuen Hornmeister

Bad Homburg (hw). Über einen neuen Leiter für das Bläserkorps freuen sich die Ober-Erlenbacher Jagdhornbläser. Der langjährige Hornmeister Dr. Dieter Eberhard übergab den Stab an Alexander Häberlein. Sein Kommentar „Mit 80 Jahren ist es genug, und die Jugend muss ran."
Dr. Eberhard hatte die Leitung des Bläserkorps 1995 von Brigitte Kolb aus Ober-Erlenbach übernommen, auf deren Arbeit er erfolgreich aufbauen konnte. Er führte seinerzeit die Hubertusmesse bei den Jagdhornbläsern ein, ein für Amateure anspruchsvolles musikalisches Werk, das seitdem jedes Jahr um den Hubertustag (3. November) herum in St. Martin in Ober-Erlenbach, in der Himmelspforte in Ober-Eschbach und in der Johanneskirche in Kronberg geblasen wird.
Auch bei kommunalen und kirchlichen Anlässen waren die Ober-Erlenbacher oft mit von der Partie, was über die traditionellen Jagdsignale hinaus zu einer ständigen Erweiterung des Repertoirs auf über 40 Musikstücke von 17 Komponisten führte. Hornmeister Alexander Häberlein bildet schon seit Jahren erfolgreich den Bläsernachwuchs aus und vertrat Eberhard.
Der diesjährige Anfängerkurs – mittwochs von 18.30 bis 19 Uhr in der Erlenbachhalle – hat bereits begonnen. Ein späterer Einstieg ist jedoch jederzeit möglich. Ausgebildet wird auf dem Fürst-Pleß-Horn und dem Parforcehorn in B. Erfahrene Bläser, die für die herbstlichen Treib- und Drückjagden wieder fit werden wollen, sind bei den Proben willkommen. Nach den Sommerferien beginnen die Proben für die Hubertusmesse. Auch hier sind Interessenten gern gesehen.
Informationen zu den Jagdhornbläsern Ober-Erlenbach gibt es bei Alexander Häberlein unter Telefon 0172-6953869, E-Mail: diehaeberleins@gmx.de.

Der langjährige Hornmeister Dr. Dieter Eberhard (l.) übergibt an Alexander Häberlein. *Foto: A. Hanisch*

Netzwerk bietet Seminar für Existenzgründer an

Bad Homburg (hw). Das Existenzgründer-Netzwerk Hochtaunus bietet am Samstag, 9. März, und am Sonntag, 10. März, jeweils von 9 bis 18 Uhr, ein gefördertes Existenzgründerseminar an. Die Teilnahmegebühr beträgt 119 Euro inklusive Teilnehmerzertifikat und begleitender Seminarunterlagen.

Wer sich selbstständig macht, hat einige Hürden zu nehmen. Sich dabei von einem Profi beraten zu lassen, spart Zeit, Nerven und Kosten. Gedacht ist dieses Seminar für alle, die im weitesten Sinne Interesse an einer Selbstständigkeit haben, ein eigenes Unternehmen gründen, ein bestehendes Unternehmen übernehmen wollen oder den Schritt in die Selbstständigkeit bereits vollzogen haben und sich fachlich weiterbilden wollen. Inhalte dieses Seminars sind unter anderem Businessplan, Unternehmensform, Fördermöglichkeiten, Kalkulation, Gewinnermittlung und Steuern. Besonderes Augenmerk wird auf die Praxis gelegt. Auch die Frage der persönlichen Eignung für eine Selbstständigkeit wird thematisiert. Durchgeführt wird das Seminar von der Akeba Akademie unter Leitung von Gründungsberater Frank-Thomas Kraft. Anmeldung und weitere Informationen im Internet unter www.akeba.de.

Das Existenzgründer-Netzwerk Hochtaunus – eine Initiative der Städte Bad Homburg, Friedrichsdorf und Oberursel – ist eine Plattform zur Kommunikation und Kooperation von und mit Personen, die eine eigene Existenz aufbauen, jungen Unternehmen und Gründungsinteressierten. Außer Gründerseminaren bietet das Netzwerk regelmäßig Gründertreffen mit Vorträgen, Erfahrungsaustausch und Netzwerken an.

Exzellenz-Preis für den Lions Club

Bad Homburg (hw). Große Ehre für den Lions Club Bad Homburg-Hessenpark: Als einer von wenigen Clubs in der Region wurde er mit dem Exzellenz-Preis ausgezeichnet. Der District-Governor der weltweiten Lions-Organisation, Dr. Peter Rothkegel, überreichte für das Clubjahr 2017/2018 dem damaligen Präsidenten Mischa Towfighi den Exellence Award, der durch die internationale Zentrale in Oakbrook/USA ausgeben wurde.

Dr. Peter Rothkegel, District-Governor Lions International (l.), überreicht den Excellence Award an Mischa Towfighi vom Lions Club Bad Homburg Hessenpark. Foto: Lions

Als Grundlage der Ehrung hatte der Club zahlreiche Kriterien erfüllt. Er verzeichnete einen Mitgliederzuwachs, ein starkes Spendenaufkommen, engagierte sich beim Thema Weiterbildung und war stark in den sozialen Medien präsent. Der Lions Club Hessenpark hatte in dem ausgezeichneten wie auch während dieses Clubjahrs Aktivitäten initiiert und durchgeführt, um von den Erlösen soziale Projekte für Kinder und Jugendliche in der Region zu unterstützen.

Wichtigste Aktivitäten sind das Benefizkonzert am 2. Juni in der Oberurseler Christuskirche, das Golfturnier am 9. August in Lich, das Mitfahrmuseum am 15. September auf dem Bad Homburger Schlosshof und das Weihnachtsbaumevent am 8. Dezember vor dem Saalburg-Restaurant. Mehr Informationen gibt es im Internet unter www.lions-hessenpark.de.

Tennisspieler wählen neuen Vorstand

Mit dem Gedenken an den verstorbenen Gründer der Tennisabteilung der SG Ober-Erlenbach, Ernst Kopton, begann die Jahreshauptversammlung der Abteilung, die Clubpräsident Lieuwe de Jong eröffnete. In seinem Bericht konnte er auf ein sportlich und finanziell außerordentlich erfolgreiches Jahr zurückblicken. So wurde der Center Court erneuert und eine automatische Beregnungsanlage installiert. Außerdem wurden die beiden anderen Sandplätze der SGO teilsaniert. Obwohl diese Maßnahmen über 35 000 Euro gekostet hatten, konnten Clubpräsident und Kassenwartin Sandra Meyer von grundsoliden Finanzen der Tennisabteilung berichten. Seit Übernahme der Abteilungsleitung durch Lieuwe de Jong hat sich die Mitgliederzahl der Tennisabteilung von etwa 100 auf 300 Mitglieder erhöht und auf diesem Niveau stabilisiert. Angesichts von inzwischen 14 gemeldeten Mannschaften und der hohen Anzahl jugendlicher Mitglieder stößt der Verein platzmäßig inzwischen an seine Grenzen. Zum neuen Vorstand der SGO gehören (Foto, v. l.) Abteilungsleiter Lieuwe de Jong, Jugendwartin Anja Kreutz, Sportwartin Angela Lutterbach und Kassenwart Gerhard Wiesen. Foto: SGO

Bauarbeiten: Busse werden umgeleitet

Bad Homburg (hw). Bis voraussichtlich 2. März werden die Stadtbuslinien 1, 11 und 24 wegen einer Baumaßnahme in der Kalbacher Straße/Ecke Gartenstraße umgeleitet. Die Linie 1 fährt ab der Haltestelle „Hessengärten“ über Jakob-Lengfelder-Straße, An der Leimenkaut und Kalbacher Straße zur Endhaltestelle Atzelnest/Südcampus. Die Haltestellen „Jahnstraße“ und „Ober-Eschbach“ entfallen. Ab der Haltestelle „Lorscher Straße“ führt die Strecke der Linie 11 über An der Leimenkaut und Kalbacher Straße zur Endhaltestelle Atzelnest/Südcampus. Die Haltestellen „Philipp-Schäfer-Platz“, Adelhartstraße, Jakob-Lengfelder-Straße, Lindenstraße und Kalbacher Straße sowie weiter den regulären Linienverlauf. Die Haltestellen „Ober-Eschbach“ und „Lindenstraße“ entfallen in Richtung Atzelnest. Die Busse der Linie 24 fahren ab der Haltestelle „Lorscher Straße“ über An der Leimenkaut und Kalbacher Straße zur Endhaltestelle Atzelnest/Südcampus. Die Haltestellen „Lindenstraße“ und „Ober-Eschbach“ entfallen.

Trotz der 13 Punkte von Nerea Garmendia Odroziola (rechts) verlieren die Elangeni Falcons Bad Homburg gegen die Neuss Tigers mit 69:73. *Foto: gw*

Elangeni Falcons 69:73 gegen die Neuss Tigers

Bad Homburg (gw). Einen kräftigen Rückschlag beim Kampf um das Erreichen der Playoff-Plätze in der 2. Basketball-Bundesliga Nord der Frauen hat es am Samstagabend für die Elangeni Falcons Bad Homburg gegeben, die im Heimspiel gegen die TG Neuss Tigers eine 69:73-Niederlage hinnehmen mussten.

Nach der siebten Saisonniederlage hatte es in einer Partie auf Augenhöhe lange Zeit nicht ausgesehen, denn die Gastgeber befanden sich zur Pause (35:33) und auch noch nach dem Ende des dritten Viertels (57:47) auf Erfolgskurs und nichts deutete darauf hin, dass das Spiel noch kippen könnte.

In der Schlussphase brachen dann jedoch alle Abwehr-Dämme, und die Tigers zeigten ihre Krallen. Vor allem durch ihre Leistungsträgerinnen Dara Naliah Taylor (16), Natalie Marie Bastian (14), Jana Heinrich (12) und Britta Worms (10), die von der Defense der HTG mit zunehmender Spielzeit nicht mehr kontrolliert werden konnten.

Nach dem Ärger über die unglücklich zustandegekommene Heimniederlage, die durch eine miserable Trefferquote der Gastgeberinnen begünstigt wurde, ist nun für Headcoach Jay Russell Brown psychologische Aufbauarbeit angesagt, denn am Samstag steht für die Elangeni Falcons bereits das nächste wichtige Spiel auf dem Programm.

Um 19 Uhr gastieren die Bad Homburgerinnen zum Hessen-Derby bei den Bender Baskets in Grünberg. Die sind nach ihren 63:53-Auswärtserfolg am Samstag bei Alba Berlin ebenfalls noch im Rennen um Platz vier, der die Teilnahme an den Playoffs bedeutet.

Elangeni Falcons Bad Homburg: Georgieva (18), Garmendia (13), McDerment (10), Polishchuk (9/3), Furr (7/1), Kacperska (6/1), Krentz, Gregor, Kuschel.

Lana Kehrmüller mit FFC Futsal-Champion

Oberursel (gw). Von Kindesbeinen an ist Lana Kehrmüller als Fußballerin auf Torejagd gegangen und hat es mit ihren gerade mal 14 Jahren schon sehr weit gebracht.

Begonnen hat die Oberurselerin mit dem Kicken bereits im zarten Alter von vier Jahren beim SV Bommersheim unter den Fittichen von Florian Meuer, Martin Meuer, Patrick Dumont und Manuela Richter. Vom „Himmrich“ aus ging es zu den Mädchen des 1. FFV Oberursel zu Trainerin Simone Petermann und von dort weiter ans Brentanobad zum 1. FFC Frankfurt, mit dem sie soeben nach der Regionalmeisterschaft auch den Hessen-Titel im Futsal, einer Variante des Hallenfußballs, gewonnen hat. Damit haben sich die C-Juniorinnen des Frauen-Bundesligisten als hessischer Ausrichter für die süddeutschen Meisterschaften qualifiziert, die am Fastnacht-Sonntag in Pfungstadt ausgetragen werden.

Mit Zweitspielrecht kickt die am 21. April 2004 in Bad Soden geborene Schülerin von der Integrierten Gesamtschule Stierstadt auch noch in der C-Jugend des FV Stierstadt. Dort ebenfalls mit großem Erfolg: beim Hallenturnier der JSG Wehrheim/Pfaffenwiesbach um den „Winter-Cup“ im Januar ist sie zur besten Spielerin des Turniers gewählt worden.

13. Winter-Cup-Serie der SGK geht zu Ende

Bad Homburg (gw). Mit vier Turnieren für die Altersklassen D- und F-Jugend (U13 und U9) geht am kommenden Wochenende die 13. „Winter-Cup“-Serie zu Ende, die die Fußball-Abteilung der SGK Bad Homburg in der Sporthalle der Gesamtschule am Gluckenstein ausrichtet. Ab Samstag um 9 Uhr sind in diesen vier Altersklassen insgesamt 32 Mannschaften am Start.

Die SGK erwartet neben zahlreichen Teams aus dem Hochtaunuskreis auch Gäste vom SV Zeilsheim, von der SG Rosenhöhe Offenbach, von Viktoria Sindlingen, vom SV Viktoria/Preußen Frankfurt und von der DJK Schwarz-Weiß Griesheim.

Großes organisatorisches Geschick hat am Wochenende Herman Diehl bewiesen, denn da die Sporthalle der Gesamtschule am Gluckenstein wegen eines Gaslecks kurzfristig gesperrt worden war, leitete er sämtliche 32 Mannschaften des ersten Turnierwochenendes kurzerhand in den Ersatz-Austragungsort nach Friedrichsdorf um. Dort konnten die Veranstaltungen in der Halle der Philipp-Reis-Schule reibungslos abgewickelt werden.

Die Ergebnisse der Entscheidungsspiele:

E1-Jugend: (Spiel um Platz drei) DJK SW Griesheim – SG Ober-Erlenbach 1:0; (Finale) JSG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – DJK Helvetia Bad Homburg 1:0.

E2-Jugend: (Spiel um Platz drei) FSV Friedrichsdorf – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg 4:2; (Finale) Germania Enkheim – Viktoria Sindlingen 2:1.

G1-Jugend: (Spiel um Platz drei) SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – SG Oberliederbach 3:2; (Finale) 1. FC-TSG Königstein – FSV Friedrichsdorf 4:0.

G2-Jugend: (Spiel um Platz drei) SG Ober-Erlenbach – SC Riedberg 1:0; (Finale) Spvgg. 03 Neu-Isenburg – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg 2:1.

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga Süd: TSV Vatanspor Bad Homburg – Usinger TSG, Rot-Weiß Walldorf – TS Ober-Roden (beide Fr., 19.30), Viktoria Urberach – SG Rot-Weiss Frankfurt, FC Hanau 903 – Rot-Weiß Darmstadt, SG Unter-Absteinach – Eintracht Wald-Michelbach, Germania Ober-Roden – Sportfreunde 04 Frankfurt, SG Bornheim/Grün-Weiß Frankfurt – SC 1960 Hanau (alle Sa., 15.30).

Gruppenliga Frankfurt West: FSV Friedrichsdorf – FC 09 Oberstedten, DJK Helvetia Bad Homburg – FC Olympia Fauerbach, Türkischer SV Bad Nauheim – FC Neu-Anspach, FG 02 Seckbach – 1. FC-TSG Königstein, Spvgg. 05 Oberrad – SKV Beienheim, SC Dortelweil – FC Kalbach, Spvgg. 03 Fechenheim – SV der Bosnier Frankfurt (alle Sa., 15.30 Uhr).

Kreisoberliga Hochtaunus: SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – SGK Bad Homburg (Do., 20.00), FV Stierstadt – FC Neu-Anspach II, Eintracht Oberursel – SV Teutonia Köppern, FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg, SG Ober-Erlenbach – SV Seulberg, SG BW Schneidhain – Sportfreunde Friedrichsdorf (alle Sa., 15.00).

Kreisliga A Hochtaunus: Usinger TSG II – FC Mammolshain (Do., 20.00), EFC Kronberg II – 1. FC 04 Oberursel, FV Stierstadt II – SG Hundstadt (beide Sa., 13.15), DJK Helvetia Bad Homburg II – SV Teutonia Köppern II, FSV Friedrichsdorf II – SG Eschbach/Wernborn (beide Sa., 13.45), SG Oberhöchstadt – 1. FC-TSG Königstein II (Sa., 15.00).

Kreisliga B Hochtaunus: FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach II – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II, SG Ober-Erlenbach II – TuS Merzhausen II (beide Sa., 13.15), TV Burgholzhausen – FC 06 Weißkirchen II, FSV Steinbach – FSG Niederlauken/Laubach, SV Teutonia Köppern III – SG Mönstadt/Grävenwiesbach, SV Bommersheim – SG Eschbach/Wernborn II (alle Sa., 15.00).

Kreisliga C Hochtaunus: TV Burgholzhausen II – SG Hundstadt II (Sa., 13.15), SG Eintracht Feldberg II – SV Seulberg II, FC Mammolshain II – SG BW Schneidhain II (beide Sa., 15.00). (gw)

Sport in Kürze

Radsport: Im Kirdorfer Bürgerhaus in Bad Homburg findet am Sonntag, 24. März, die Mitgliederversammlung des Hessischen Radfahrverbands statt. Beginn ist um 10 Uhr. Auf der 19 Punkte umfassenden Tagesordnung stehen auch Wahlen zum Präsidium.

Kirdorfer Tennis-Club: Die Mitglieder werden an die Jahreshauptversammlung erinnert, die am Dienstag, 12. März, um 19.30 Uhr im Clubhaus der Heiterkeit, Kirdorfer Straße 77, beginnt.

Handball: (Frauen-Oberliga) Eintracht Böddiger – TSG Oberursel 37:37; (Männer-Landesliga) TV Breckenheim – TSG Oberursel 31:26; (Frauen-Landesliga) TSG Oberursel II – HSG Lumdatal 27:29; (Männer-Bezirksoberliga) TuS Holzheim II – TSG Ober-Eschbach 31:32.

SGK Bad Homburg: Die Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung findet am Dienstag, 2. April, im Klubhaus am Wiesenborn statt und beginnt um 20 Uhr. (gw)

HTG verliert 0:3 in Bretzenheim

Bad Homburg (gw). Wie schon im Hinspiel waren die Volleyball-Damen der HTG Bad Homburg gegen Spitzenreiter TSG Bretzenheim chancenlos und verloren am Samstagabend am 15. Saisonspieltag in der Regionalliga Südwest im Mainzer Stadtteil glatt mit 0:3. Der Tabellenführer setzte sich dabei in allen drei Sätzen mit 25:16, 25:22 und 25:14 souverän durch. Nach einer wohlverdienten Fastnachtspause geht es im März in die Endphase der Saison 2018/19, wobei für Aufsteiger HTG Bad Homburg am 9. März ein weiteres Auswärtsspiel beim Tabellenachten SV Steinwenden auf dem Terminplan steht.

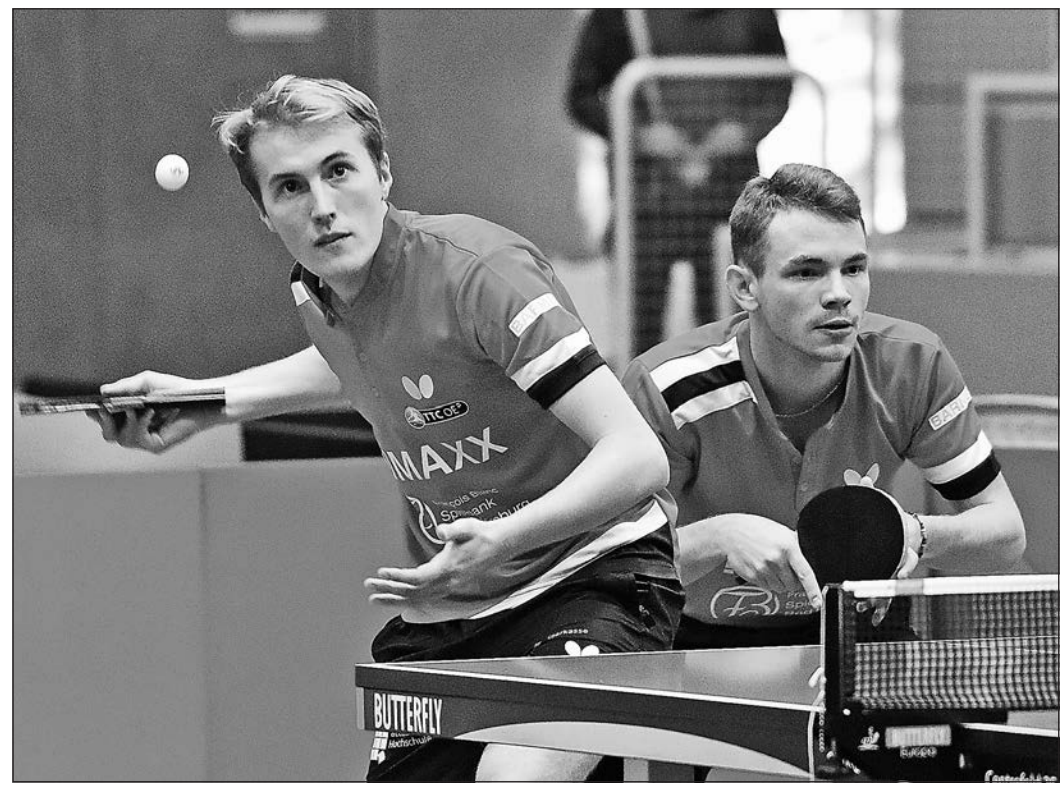
TTC OE Bad Homburg gewinnt in Passau

Bad Homburg (gw). Mit dem 6:3 beim TTC Fortuna Passau hat der TTC OE Bad Homburg am Samstag am fünften Rückrundenspieltag in der 2. Tischtennis-Bundesliga der Herren den vierten Sieg gefeiert und bleibt damit im Rennen um Platz zwei in der Abschlusstabelle. Dieser Platz würde am Ende der Saison die Teilnahme an der Relegation bedeuten.

Der 29-jährige Inder Sanil Shetty, der bekanntlich von den Ober-Erlenbachern zum Liga-Konkurrenten nach Passau gewechselt war, gab im vorderen Paarkreuz beide Einzel ab – obwohl die Gäste ohne ihren 18-jährigen Spitzenspieler Rares Sipos angetreten waren. Bei den vier noch ausstehenden Begegnungen in dieser Bundesliga-Runde haben die Ober-Erlenbacher den großen Vorteil, dass sie die nächsten drei gegen den TTC Grün-Weiß Bad Hamm (9. März/18 Uhr), Spitzenreiter Borussia Dortmund (17. März/14 Uhr)) und den TuS Celle (30. März/18 Uhr) im heimischen Wingert-Dome austragen können. Zum Abschluss der Saison geht's am 14. April zum 1. FC Saarbrücken-TT II.

Zwei Niederlagen hatte die zweite Herrenmannschaft des TTC OE Bad Homburg bei ihrer Rückreise vom Nordhessen-Trip in der Tischtennis-Oberliga Hessen im Gepäck. Der 1:9-Schlappe am Samstag beim Spitzenreiter SVH 1945 Kassel folgte am Sonntag noch eine bittere 6:9-Niederlage beim Tabellen-Schlusslicht TSV Besse.

Für den TTC OE II beginnt nun in der Oberliga Hessen eine dreiwöchige Punktspielpause bis zum nächsten Auswärtsspiel beim TV Braunfels, das am 16. März um 14 Uhr auf dem Terminplan steht.



Der Schwede Harald Andersson (links) und der Slowake Alexander Valuch können beim 6:3 in Passau jeweils beide Einzel gewinnen. *Foto: gw*

Justus Roth (am Ball) landet mit sechs erzielten Treffern im Turnier in der Kategorie Torschützenkönig auf dem zweiten Platz. Foto: HCH

HCH-Team holt sich Rang fünf bei süddeutscher Meisterschaft

Bad Homburg (hw). Vor etwa 300 Gästen auf den Tribünen der Hochtaunushalle fand die süddeutsche Meisterschaft im Hallenhockey statt. Ausrichter war der Hockey-Club Bad Homburg (HCH), für den das Team der männlichen Jugend A als hessischer Vizemeister am Start war. Mit einem stolzen fünften Platz konnten die Kurstädter am Ende durchaus zufrieden sein. Acht teilnehmende Teams aus vier Bundesländern (Bayern, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen) waren zum Turnier angereist, die drei Besten qualifizierten sich für die deutsche Meisterschaft am 2. und 3. März in Neunkirchen.

Der HCH verlor über das gesamte Turnier nur ein einziges Spiel (0:5) gegen einen der Favoriten, den MSC München, der schließlich als Dritter die süddeutschen Meisterschaften beendete. „Ich bin einfach unheimlich stolz! Die Jungs haben alles in die Waagschale geworfen. Ein hervorragender fünfter Platz, der sogar noch unglücklich ist, wenn man das Spiel gegen den TSV bedenkt. Dazu haben wir mit 14 Treffern – mal abgesehen von Mainz und Mannheim mit 16 – die meisten Tore im Turnier geschossen. Das sind Leistungen, die allen als Beispiel dafür dienen können, was ein großer Wille, Teamgeist und Disziplin bewegen können“, sagte HCH-Trainer Moritz Schneider. Und mit sechs Treffern belegte Justus Roth den zweiten Platz in der Kategorie Torschützenkönig – ein weiterer Grund zum Jubeln.

Ruth Westermann, Vorsitzende des HCH, war ebenfalls stolz: „Ich war fasziniert von all diesen sportlichen jungen Mannschaften, die solch eine Qualität auf höchstem Niveau nach Bad Homburg gebracht haben. Um so begeisterter war ich, dass unsere eigenen Jungs super mithalten konnten und sich im gesamten Turnier gut behauptetet haben. Neben all den vielen Kader- und Nationalspielern haben auch sie mit ihrer hochkarätigen sportlichen Leistung dafür gesorgt, dass die Stimmung in der Hochtaunushalle für die vielen Gäste und auch HCH-Mitglieder sensationell war.“

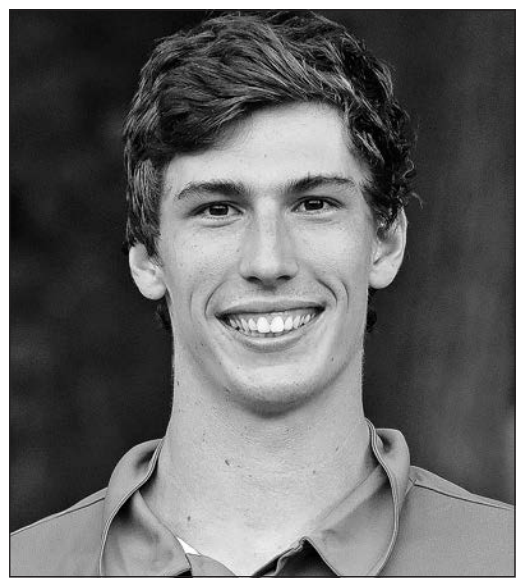
Kai Wehnelt erneut Hessenmeister

Bad Homburg (gw). Kai Wehnelt vom Tennis-Club Bad Homburg hat seinen Hessenmeister-Titel in der Halle im Landesleistungszentrum in Offenbach erfolgreich verteidigt. Nach seinem Erfolg im Vorjahr blieb der Spieler aus dem Hochtaunuskreis in allen vier Spielen ohne Satzverlust. Im Finale setzte sich Wehnelt gegen Joel Link vom THC Hanau mit 6:3 und 6:4 durch.

Zuvor hatte sich der top gesetzte 23-jährige Regionalligaspieler aus dem Taunus mit 6:2 und 6:4 gegen Dorian Frei vom SC 80 Frankfurt, mit 6:1 und 6:2 gegen Julien Penzlin von Eintracht Frankfurt, mit 6:1 und 6:2 gegen Marek Flinner vom TV Rüsselsheim-Haßloch sowie mit 6:0 und 6:1 gegen Neal Lasowski vom SC 80 Frankfurt durchgesetzt.

Komplettiert wurde die Erfolgsbilanz des TC Bad Homburg durch den Hessenmeister-Titel von Hannah Nagel, die das Endspiel im Damen-Einzel gegen Ivonne Juric vom TC Olympia Lorsch mit 6:2 und 6:3 gewonnen hat.

Da Titelverteidigerin Natalie Pröse nicht am Start war, ging die Oberligaspielerin des TC Bad Homburg in Offenbach als „Nummer 1“ ins Turnier – und wurde ihrer Favoritenrolle auch vollauf gerecht. Nach einem mühevollen 6:2, 4:6 und 7:5 gegen Luise Reisel (Eintracht Frankfurt) wurde sie beim 6:0 und 6:3 gegen Julia Sauer (TC Klein-Krotzenburg) und Lilly Pauline Schultz (TC Schwalbach) vor keine Probleme mehr gestellt.



Kai Wehnelt verteidigt seinen Titel als hessischer Hallenmeister erfolgreich. Foto: gw

Die Saison 2019 in der Tennis-Regionalliga Südwest beginnt am Wochenende 15. und 16. Juni, während der erste Aufschlag zur Verbandsrunde 2019 in der Damen-Oberliga Hessen erst am 6. Juli erfolgt.

Frank Issel ist neuer Jugendwart

Hochtaunus (gw). Der Tenniskreis Hochtaunus/Wetterau ist für die Zukunft gut aufgestellt, wie Präsident Hans-Günter Trott anlässlich der Mitgliederversammlung im Forum Friedrichsdorf in Köppern zufrieden feststellen konnte. Zwar ist die Zahl der Vereine in den vergangenen zehn Jahren von 50 auf 44 ebenso zurückgegangen wie die Zahl der Mitglieder – von 12 813 auf 12 275. Aber dafür hat es im Nachwuchsbereich einen Zuwachs von 579 Jungen und Mädchen gegeben. Die Zahl der Mannschaften, die an der Punktrunde des Hessischen Tennis-Verbands teilnehmen, hat sich seit 2009 praktisch nicht verändert. Für Kontinuität ist auch im Vorstand des Tenniskreises gesorgt, denn bei den anstehenden Neuwahlen gab es nur eine Veränderung. Kreistrainer Frank Issel übernahm das Amt des Jugendwarts, für das der seitherige kommissarische Leiter Lars Pollmüller aus beruflichen Gründen nicht mehr kandidiert hatte.

Neben Hans-Günter Trott wurden Benjamin Stein (Ressort Finanzen), Frank Issel (Ressort Jugend), Kirsten Brinkmann (Ressort Öffentlichkeitsarbeit), Yvonne Schneider (Ressort Sport) und Jörg Barthel (Ressort Schultennis und Sportentwicklung) in das Vorstandsgremium gewählt.

Eintracht-E-Jugend ist Futsal-Kreismeister

Hochtaunus (gw). Futsal-Kreismeister der E-Jugend im Hochtaunuskreis ist in Köppern der SC Eintracht Oberursel geworden, der sich im Finale gegen die SG Ober-Erlenbach nach Verlängerung mit 1:0 durchgesetzt hat. Die Kreismeisterschaften der Altersklasse U11 sollten ursprünglich eine Woche zuvor in Stierstadt ausgetragen werden, mussten jedoch wegen eines Wasserschadens ausfallen.

Hochtaunus-Meister Eintracht Oberursel bestreitet das Turnier um die Futsal-Regionalmeisterschaften der E-Jugend am 10. März ab 9 Uhr in Niederrodenbach. Die Ergebnisse der Hochtaunus-Kreismeister bei den übrigen vier Turnieren um die Futsal-Regionalmeisterschaft, die in Nidderau-Heldenbergen und in Schöneck-Kilianstädten ausgetragen wurden:

A-Jugend: FC Neu-Anspach – SG Rosenhöhe Offenbach 3:2, FCNA – JSG Obere Nidder 1:0, FCNA – Karbener SV 0:1, FCNA – FSV Bad Orb 1:0. Regiomeister: FC Neu-Anspach.

B-Jugend: SG Ober-Erlenbach – SG Wiking Offenbach 1:1, SGO – JFV Oberau 0:0, SGO – Karbener SV 0:2, SGO – SG Bruchköbel 4:0, SGO – JFV Kinzigtal 2:0. Regiomeister: Karbener SV.

C-Jugend: JFV Friedrichsdorf – JSG Rodgau 0:0, JFV – JFV Oberau 0:0, JFV – Karbener SV 0:1, JFV – SG Bruchköbel 0:0, JFV – JSG Hailer/Meerholz/Roth 3:1. Regiomeister: Karbener SV.

D-Jugend: Usinger TSG – JFV Hainburg/Seligenstadt 1:1, UTSG – JSG Nidda 0:0, UTSG – Karbener SV 1:4, UTSG – FC 06 Erlensee 1:2, UTSG – JSG Kassel/Bieber 5:1. Regiomeister: FC 06 Erlensee.

Basketballerinnen an der Tabellenspitze

Der Gegner des HTG-Teams von Trainerin Anke Drape in der Basketball-Bezirksliga der Altersklasse U12 hieß TV Hofheim. Die Mannschaft aus Bad Homburg reiste hoch motiviert mit zwölf Spielerinnen zu dieser Auswärtspartie an. Nach verspätetem Anpfiff des Spiels fielen schnell die ersten Körbe für Bad Homburg. Bereits in der achten Minute nahm die Hofheimer Trainerin beim Spielstand von 6:20 eine Auszeit. Homburg spielte im Angriff toll zusammen und hielt das Tempo hoch. So kamen die HTG-Mädels immer wieder zu einfachen Körben. In der Defense hatte das Team noch Schwierigkeiten gegen die großen und sehr körperlich spielenden Hofheimerinnen, die sich ein ums andere Mal den Offensiv Rebound schnappten. Da Hofheim jedoch nicht treffsicher war, ging es mit einer 16:40 Führung für das HTG-Team in die Pause. In der zweiten Halbzeit wurde die HTG-Defense besser, und der Gegner verlor immer wieder den Ball. Alle Mädchen zeigten ein engagiertes Spiel, das sie verdient mit 38:71 gewannen. Bad Homburg steht nun nach drei Spielen als einzige Mannschaft ohne Niederlage an der Tabellenspitze und hat das große Ziel fest vor Augen: die Qualifikation für den Hessenpokal. Es spielten (v. l.) Anna, Louisa, Emily S., Paula, Kata, Marlene, Emily H., Tamara, Vali, Greta, Azra und Klara. Foto: HTG

Vierte Niederlage in Folge

Bad Homburg (gw). Die Pirates der TSG Ober-Eschbach haben sich in der 3. Handball-Liga Ost der Frauen beim Spitzenreiter HC Leipzig zwar ordentlich aus der Affäre gezogen, konnten indes mit einem 23:37 die vierte Niederlage nicht verhindern.

Damit hat das Team von Trainer Alexander Adamski sieben Spieltage vor Saisonende nun bereits drei Punkte auf den ersten Nicht-Abstiegsplatz, weil Tabellennachbar TSV Birkenau gegen die TSG Eddersheim mit 26:21 gewonnen hat.

„Pirates“-Coach Adamski hofft nun auf die beiden Heimspiele, die die Ober-Eschbacherinnen im März als Vorteil in die Waagschale werfen können. Am 9. März kommt die TSG Eddersheim zum Derby in die Albin-Göhring-Halle und am 16. März der TSV Birkenau. Am 31. März steht das Nachholspiel in Herzogenaurach auf dem Terminplan.

Frauen-Oberliga: Eintracht Böddiger – TSG Oberursel (Sa., 19.30); TSG Oberursel – Germania Fritzlar II 44:27.

Männer-Landesliga: TV Breckenheim – TSG Oberursel (So., 17.00); TSG Oberursel – HSG Goldstein 26:30.

Frauen-Landesliga: TSG Oberursel II – HSG Lumdatal (So., 16.15); FSG Vortaunus – TSG Oberursel II 25:24.

Männer-Bezirksoberliga: TuS Holzheim II – TSG Ober-Eschbach (So., 16.00); TSG Ober-Eschbach – TV Idstein 23:28.

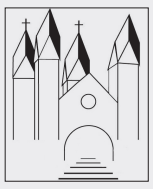
1. FFV Oberursel Vierter beim „Winter-Cup“-Turnier

Hochtaunus (gw). Souverän reagiert hat Maurice Privat, der Trainer des 1. Frauen-Fußballvereins (FFV) Oberursel. Als Turnierchef beim 20. „Winter-Cup“ des FFV hatte er nach der Absage der FSG Fauerbach/Gambach II den Spielplan kurzfristig dahingehend geändert, dass der Sieger bei diesem Jubiläums-Hallenturnier nach dem Modus „jeder gegen jeden“ ermittelt wurde.

Als einzige der verbliebenen sechs Mannschaften blieb die FSG Rodgau/Zellhausen in der Sporthalle der Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf ungeschlagen und sicherte sich mit elf Punkten sowie 10:0 Toren souverän Platz eins. Auf den nächsten Plätzen folgten TSG Leihgestern (9/4:6), FSG Usinger Land (8/6:3), 1. FFV Oberursel (5/6:5), SV Erbenheim (5/4:7) und die FSG Fauerbach/Gambach I (3/3:12). Charlotte Badur vom 1. FFV Oberursel ist zur besten Torhüterin gewählt worden, während sich ihre Teamkollegin Selenay Köktas zusammen mit Emma Goldhammer (FSG Rodgau/Zellhausen) und Ruth Brüggemann (TSG Leihgestern) den Titel der Torschützenkönigin teilte. Alle drei hatten drei Treffer erzielt.

Bei den fünf Turnieren für die Nachwuchsmannschaften gab es folgende Sieger: (B-Juniorinnen) TuRa Niederhöchstadt, (C-Juniorinnen) SV Erbenheim, (D1-Juniorinnen) MSG Bad Vilbel, (D2-Juniorinnen) 1. FFV Oberursel und (E-Juniorinnen) MSG Bad Vilbel. Bei den D-Juniorinnen ist Giulia de Pascor zur besten Torhüterin der „D 1“ gekürt worden und Emma Albin war erfolgreichste Torjägerin der „D 2“.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Astrid Bender
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 3. März
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Bender)
18 Uhr Taizé-Gottesdienst

Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gemeindebuero@gedaechtniskirche-badhomburg.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Freitag, 1. März
18 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag für die evangelischen und katholischen Kirchen in Bad Homburg
Sonntag, 3. März
10 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Marwitz)
Mittwoch, 6. März
19.15 Uhr Auszeit „Aschermittwoch“ (Marwitz)

FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde
Feldstraße 71

Stefan Löbermann
Telefon: 0171-7160591
http://bad-homburg.adventist.eu/

Samstag, 2. März
10.30 Uhr Gottesdienst (Wilfert)

Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
diefenbach@onlinehome.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
Chr.gerdes@web.de

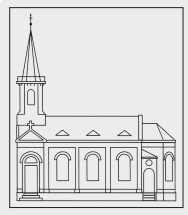
Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr, Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail: ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 3. März
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Ober-Erlenbach (Diefenbach)
10.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Ober-Eschbach (Diefenbach)

Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Dr. Wilhelm Meng
Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: ev.christuskirche.badhomburg@ekhn-net.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 3. März
10 Uhr Gottesdienst (Dr. Meng)



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Ulrich Bergner/Dr. Anke Spory
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: buro@ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 3. März
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kinder-Gottesdienst (Dr. Spory)

Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

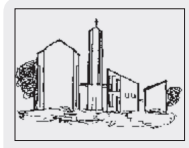
Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 3. März
10 Uhr Abendmahls-Gottesdienst und Kinder-Gottesdienst (Kufner)

Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Rudolf Göttle
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 2. März
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 3. März
10.30 Uhr Heilige Messe
Mittwoch, 6. März
8 Uhr Schüler-Gottesdienst
19 Uhr Heilige Messe mit Austeilung des Aschekreuzes



Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Rudolf Göttle
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: info@st-elisabeth-hg.de
www.st-elisabeth-hg.de

Freitag, 1. März
18.30 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen
Sonntag, 3. März
9 Uhr Heilige Messe – Familien-Gottesdienst
12 Uhr portugiesischerGottesdienst
Mittwoch, 6. März
8 Uhr Schüler-Gottesdienst
19 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion und Austeilung des Aschekreuzes

Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Stefan Schrick
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr, Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 3. März
10 Uhr Gottesdienst (Schrick)
11 Uhr Kinder-Gottesdienst (Schrick)

Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Armin Gies
Telefon: 06171-910550
E-Mail: info@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 3. März
10 Uhr Gottesdienst und Kinder-Gottesdienst

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0177-6224242
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 3. März
10 Uhr Gottesdienst

Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Christine Walter-Klix
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Christine.Walter-Klix@hochtaunus-kliniken.de

Helgard Kündiger
Telefon: 06172-143479
E-Mail: Helgard.kuendiger@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

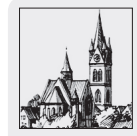
Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 3. März
10 Uhr katholischer Wort-Gottesdienst

PFARREI ST. MARIEN

Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

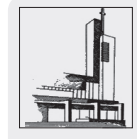
Sonntag, 3. März
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch, 6. März
8.30 Uhr Wortgottesfeier für Schulkinder
10 Uhr Eucharistiefeier mit der Kita
12 Uhr Aschenkreuz „To Go“
19 Uhr Eucharistiefeier

Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg

Sonntag, 3. März
9 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch, 6. März
7.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Mittwoch, 6. März
8 Uhr Wortgottesfeier für Schulkinder



Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 3. März
11 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch, 6. März
8 Uhr Wortgottesfeier für Schulkinder

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Samstag, 2. März
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 3. März
9.30 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch, 6. März
8.30 Uhr Wortgottesfeier für Schulkinder
10 Uhr Wortgottesfeier mit den Kitas
19 Uhr Eucharistiefeier

DANKSAGUNG

Hildegard Krämer

*** 22.2.1936 † 06.02.2019**

Herzlichen Dank

allen, die ihre Verbundenheit und Anteilnahme zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Unser besonderer Dank gilt Frau Pastoralreferentin Elke Peglow für die würdevolle Beerdigungsfeier sowie dem Pflegeteam der Aumühlenresidenz.

Im Namen aller Angehörigen:
Hanswalter Krämer

Oberursel im Februar 2019

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Obere Römerhofstraße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: ev.kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn-net.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Freitag, 1. März
18.30 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag im Haus der Lebendigen Steine, Römerhof, Obere Römerhofstraße 4
Sonntag, 3. März
9 Uhr Gottesdienst in Dillingen (Trebeljahr)
10 Uhr Gottestdienst (Trebeljahr)

Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 94

Ursula Buchberger/Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr, Mi. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: ev.kirchengemeinde.koeppern@ekhn-net.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Freitag, 1. März
18 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag im Gemeindezentrum St. Joseph; danach gemütliches Beisammensein
Sonntag, 3. März
9.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Buchberger)

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Michael Böhm
Telefon: 06033-921413
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 3. März
10 Uhr Gottesdienst für Entschlafene

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Talstraße 10

Gemeindehaus: Talstraße 12
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org

Sonntag, 3. März
9.30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst
11 Uhr Abendmahls-Gottesdienst

Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Frank Couard
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 15 bis 18 Uhr, Do. 8 bis 13 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: ev.kirchengemeinde.seulberg@ekhn-net.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Samstag, 2. März
10.15 Uhr Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim „Haus Dammwald“, Kolberger Straße 2 (Couard)
Sonntag, 3. März
9.30 Uhr Gottesdienst (Couard)

Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: ev.kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn-net.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Freitag, 1. März
19 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag im Haus der Lebendigen Steine, Römerhof, Obere Römerhofstraße 4
Sonntag, 3. März
9.45 Uhr Gottesdienst (Deckert)

Gemeinschaft freier Christen / *Arise Chapel International*
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
Nathaniel Tabiri
Telefon: 0157-33492164
E-Mail: info@gfcf.de

Freitag, 1. März
19 Uhr Gottesdienst „The hour of restoration“

Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Gerald Kappaun
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 3. März
10 Uhr Gottesdienst (Kappaun) mit dem Chor Ephata und Kinder-Gottesdienst

Vitos Waldkrankenhaus Köppern
Emil-Sioli-Weg 1-3

Ulrike Maas-Lehwalder
Telefon: 06175-791302
Schwester Ruth Arnold
Telefon: 06175-791295
Vitos Waldkrankenhaus Köppern
Emil-Sioli-Weg 1-3
Telefon: 06175-7911
www.vitos-hochtaunus.de

Montag, 4. März
18.30 Uhr katholischer Gottesdienst

Salus Klinik „Raum der Stille“
Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf

Dienstag, 5. März
18.45 Uhr Gottesdienst „Feier des Lebens“ (Gebäude B, Raum 1154)

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Rudolf Göttle
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. 9 bis 12 Uhr und 15.30 bis 18 Uhr, Do. 9 bis 11 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 2. März
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 3. März
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

PFARREI ST. MARIEN

Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 3. März
11 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch, 6. März
8 Uhr Wortgottesfeier für Schulkinder
18 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Freitag, 1. März
18 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag für die evangelischen und katholischen Kirchen in Friedrichsdorf im Gemeindezentrum; danach gemütliches Beisammensein
Samstag, 2. März
18 Uhr Eucharistiefeier

† PIETÄTEN

STELLENMARKT

Zur Unterstützung unseres Team suchen wir ab sofort:

Hausmeister (m/w/d)

Ihre Aufgaben:
Klassische Hausmeisterleistungen von Wahrung von Ordnung & Sauberkeit, Pflege der Außenanlage, koordinieren und begleiten von Fremdfirmen im Objekt etc.

Ihr Profil:
Sie arbeiten selbstständig und zuverlässig, sie sind körperlich belastbar, besitzen einen Führerschein (Grundvoraussetzung), sprechen gut Deutsch und arbeiten gern in einem Team?

Wir bieten Ihnen gute Bezahlung mit einem guten Arbeitsklima.

Wir freuen uns über Ihren Anruf: 06101 3477710

Heller
PRALINEN
seit 1920
Chocolaterie & Confiserie

Servicemitarbeiter (m/w/d)
für das Café Heller in Oberursel
und
Mitarbeiter (m/w/d)
für die Pralinenverpackung
auf Minijob-Basis gesucht.

Bewerbungen bitte an:
info@heller-pralinen.de
Tel. 06171/268226

Der Mini-Lernkreis sucht Nachhilfelehrer (m/w). Alter egal, Voraussetzung: abgeschlossenes Studium oder noch Student/in. **Info unter 06175-7843.**

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

FALK
GARTEN KREATIV
Andy Falk
Suche Mitarbeiter für
Garten- und Landschaftsbau
mit Führerschein und gute Deutschkenntnisse.
Bewerbung per E-Mail unter:

Zum Köpperner Tal 26
61381 Friedrichsdorf
Tel. 06175/940006 · Handy 0172/5600306
info@garten-kreativ-falk.de · www.garten-kreativ-falk.de

Hotel Sonne
☆☆☆
Zuverlässige und flexible **Reinigungskraft** gesucht. Gerne anrufen oder eine E-Mail schicken.
info@sonne-hg.de
06172 – 96520

Forstarbeiter/in / Gärtner/in
Vielseitige Handwerker
Von Privat gesucht
Gutshof Geisberg / Taunus
– Auto notwendig
mobil 0172 - 6924103
mail@b-hennig.de

Tischler/in und Tischler-Meister/in
mit mehrjähriger Berufserfahrung im feinen Möbel-Innenausbau gesucht.
WOLF-DIETRICH LENZ
MÖBEL-UND INNENAUSBAU
069/3808867
www.innenausbau-lenz.de

---

www.hochtaunusverlag.de

Wir suchen motivierte Menschen, die unsere Sprache sprechen:
Muttersprachliche Sprachlehrer (m/w/d) für Deutsch
auf freiberuflicher Basis für Unterricht im Taunus und Rhein-Main-Gebiet.
Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung (Europass C.V.) an:
Berlitz Deutschland GmbH
Hauptstraße 81–85,
65760 Eschborn
jobs.eschborn@berlitz.de
www.berlitz.de

Küchenkraft (m/w/d)
in TZ oder VZ gesucht.
GDA Rind'sches Bürgerstift
Bad Homburg
Tel. 0 61 72 / 891 - 848
www.gda-karriere.de

Egal, was Sie suchen ...
... Sie finden es bestimmt in unseren umfangreichen Kleinanzeigen auf den Seiten 24 – 25

Stadt Kronberg im Taunus

Bei der Stadt Kronberg im Taunus sind ab sofort folgende Stellen zu besetzen:

- **Ordnungspolizeibeamter (m/w/d)**
- **Verwaltungsfachangestellter (m/w/d) für das Fachreferat Ordnungsangelegenheiten**
- **Erzieher (m/w/d)**

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann besuchen Sie unsere Homepage www.kronberg.de, auf der Sie mehr zu den Stellenausschreibungen erfahren. Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an den

Magistrat der Stadt Kronberg im Taunus
Katharinenstraße 7
61476 Kronberg im Taunus
bewerbung@kronberg.de
www.kronberg.de

Bad Homburger Baumschulen

Wir sind ein Familienunternehmen mit grünen Händen und Herzen und stellen ein:

Gas-Wasserinstallateur/in

Für das Verlegen von Gartenbewässerungsanlagen suchen wir einen Gas-Wasserinstallateur/in, der/die nach gründlicher Einarbeitung im Team, selbständig Anlagen plant und verlegt. Auch braucht die Bewässerungsanlage in unserem Betrieb hin und wieder eine fachkundige Hand.
Hätten Sie Spaß daran? Dann schicken Sie Ihre Bewerbung an die unten stehende Adresse.

Wir freuen uns auf Sie!

Familie Peselmann
Bad Homburger Baumschulen,Tannenwaldallee 61,
61348 Bad Homburg, Tel. 06172-31716 oder
info@baumschule-peselmann.de

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Gegründet 1891
Familie Peselmann

Gemeinschaftspraxis Weißkirchen
Fachärztinnen für Allgemeinmedizin/Innere Medizin

Wir suchen für unserer exzellentes Team
eine(n) engagierte(n)

Med. Fachangestellte(n) (MFA)

in Voll-/Teilzeit.

Bewerbungen senden Sie bitte an
Dr. med. Dorothee Richter und Dr. med. Sabine Nolting
Weißkirchener Straße 112 · 61440 Oberursel
E-Mail: info@hausarzt-oberursel.de · www.hausarzt-oberursel.de

---

ARCONIC

Wir sind einer der führenden Hersteller von innovativen Befestigungselementen und Schnellverschlüssen für Luftfahrt, Automobilindustrie und allgemeinen Maschinenbau. Unsere Kompetenz ist die Entwicklung und Umsetzung individueller Lösungen für unsere internationalen Kunden. Zu unserem Erfolg tragen unsere Mitarbeiter durch ihre Kreativität und ihr Engagement wesentlich bei.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir am Standort **Kelkheim im Taunus** zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere

CNC-Dreher (m/w/d)

Ihre Aufgaben
- Einrichten von modernen CNC-Drehmaschinen und Überwachen des Fertigungsprozesses (Drehautomaten und Drehmaschinen mit Stangenladern)
- CNC-Programme einfahren und kleine Programmänderungen durchführen
- Termingerechte Umsetzung von Produktionsvorgaben sowie Durchführung von Qualitätskontrollen mit unterschiedlichen Messmitteln

Ihre Qualifikation
- Abgeschlossene Ausbildung zum Zerspanungsmechaniker Fachrichtung Drehtechnik oder gleichwertige Qualifikation (z. B. Industriemechaniker)
- Mehrjährige Berufserfahrung als CNC-Dreher
- Sicheres Arbeiten nach Zeichnung
- Kenntnisse in der Programmierung
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Teamfähigkeit und selbstständige, qualitätsorientierte Arbeitsweise
- Kenntnisse der Steuerungen Siemens 840 sowie Solutionline von Vorteil

Industriemechaniker (m/w/d)

Ihre Aufgaben
- Fehleranalyse und Durchführung von Instandhaltungs, Reparatur- und Wartungsarbeiten an Produktionsanlagen, Mitwirkung bei der Ersatzteilbeschaffung
- Neubau/Anpassung und Optimierung von technischen Anlagen
- Anfertigen, Instandsetzung und Optimierung von Hilfswerkzeugen und Vorrichtungen

Ihre Qualifikation
- Abgeschlossene Ausbildung zum Industriemechaniker, Mechatroniker oder Werkzeug-/Feinwerkmechaniker
- Mehrjährige Berufserfahrung
- Kenntnisse in Hydraulik, SPS sind von Vorteil
- Teamfähigkeit und selbstständige, qualitätsorientierte Arbeitsweise

Werkzeugmechaniker (m/w/d)

Ihre Aufgaben
- Anfertigung, Instandsetzung und Optimierung von Stanz-, Biege- und Umformwerkzeugen sowie von Hilfswerkzeugen und Vorrichtungen
- Herstellung von Prototypen unterschiedlicher Schnellverschlüsse
- Mitwirkung und Unterstützung bei Instandhaltung

Ihre Qualifikation
- Abgeschlossene Ausbildung zum Werkzeugmechaniker oder Feinwerkmechaniker
- Mehrjährige Berufserfahrung
- Kenntnisse und Fertigkeiten in CNC-Fräsen und -Drehen sind von Vorteil, ebenso Kenntnisse in Industriemechanik/Mechatronik
- Teamfähigkeit und selbstständige, qualitätsorientierte Arbeitsweise

Für alle Positionen bieten wir Ihnen einen abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Arbeitsplatz, beste fachliche und berufliche Entwicklungsmöglichkeiten sowie eine professionelle Einarbeitung.

Arconic Fastening Systems
Fairchild Fasteners Europe – Camloc GmbH
Personalabteilung, Frau Elfi Dengler
Industriestraße 6, 65779 Kelkheim

Telefon +49 6195 805-213
elfi.dengler@arconic.com
www.arconic.com
www.afscamloc.net

Wir sind ein begeisterungsfähiges Team mit hoher Effizienz und Flexibilität. Wir suchen für unsere Zentrale im Raum Usingen zum nächstmöglichen Termin:

Sekretärin (m/w/d)

(40 Std./Woche)

Anforderungen:
- Mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Architektur-/Baubüro
- Sicherer Umgang mit MS-Office, speziell auch mit Excel
- Abgeschlossene Familienplanung

Aufgaben:
- Unterstützung des Teams und die Geschäftsleitung im operativen Tagesgeschäft
- Erledigung aller organisatorischen und administrativen Sekretariatsaufgaben
- Erstellung E-Mailverkehr und sonstige Schreiben

Steuerfachangestellte/Bilanzbuchhalterin (m/w/d)

(20–30 Std./Woche)

Anforderungen:
- Erfolgreicher Abschluss als Steuerfachangestellte, gerne auch mit Weiterbildung zur Bilanzbuchhalterin
- Mehrjährige Berufserfahrung im Bereich buchhalterischem Bauwesen
- Gute DATEV- oder Agenda- und MS Office-Kenntnisse
- Abgeschlossene Familienplanung

Aufgaben:
- Selbständiges Buchen der laufenden Finanzbuchhaltung inkl. Debitoren-, Kreditorenbuchhaltung, Mahnwesen, Anlagenbuchhaltung, Klärung der Sachkonten

Voraussetzungen:
Hohes Maß an Eigeninitiative; selbständige, strukturierte und sorgfältige Arbeitsweise; Team- und Kommunikationsfähigkeit; Diskretion und Zuverlässigkeit.

Wir bieten:
- Einen unbefristeten Arbeitsvertrag mit einem sicheren Arbeitsplatz
- Ein kleines aber hoch motiviertes Team
- Selbständiges Arbeiten in flachen Hierarchien
- Interessante Tätigkeit in einem abwechslungsreichen Tätigkeitsfeld

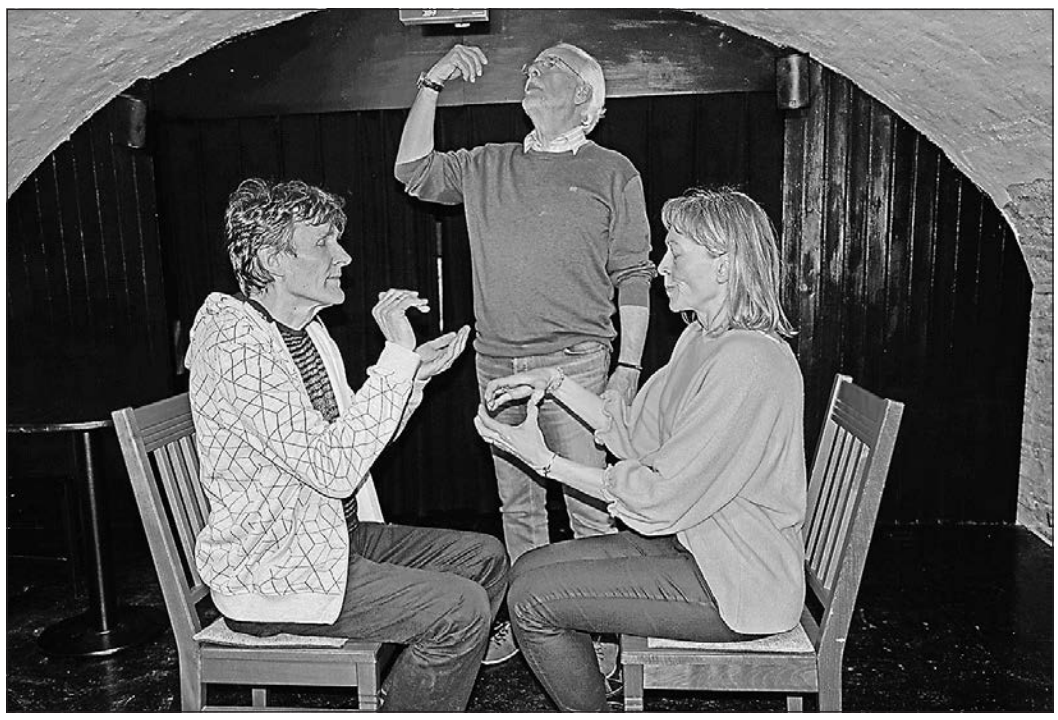
Bitte reichen Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und dem frühestmöglichen Eintrittstermin, per E-Mail unter **info@winterfeld-gmbh.de** ein.

Telefonist/-in

für Vertriebsterminierung in Vollzeit mit guten Deutschkenntnissen und freundlichen Umgangsformen gesucht.

Telefon: 06173 - 950202

www.kerstanconsult.de



Mit Übungen will Paartherapeut Harald (Rainer Kremin, Mitte) die Harmonie zwischen Valentin (Christoph Winkelmann) und Joana (Karin Maynadier) wiederherstellen. Foto: fch

Wenn auf Taunusbühnen die Liebe auf den Alltag trifft

Hochtaunus (fch). In Garniers Keller in Friedrichsdorf sprühen im wahrsten Sinn des Wortes die Funken zwischen Historikerin Joana Dorek (Karin Maynadier) und ihrem Mann Valentin (Christoph Winkelmann), einem technischen Direktor in einer Flugzeugfabrik. Die Beziehung des Paars in mittleren Jahren ist am Tiefpunkt angelangt. Die beiden giften sich nur noch an. Aus diesem Grund haben sie einen Termin bei Paartherapeut Harald (Rainer Kremin) vereinbart. Die beiden Streithähne wollen nach dem Verlauf der ersten Doppelstunde entscheiden, ob sie eine Therapie beginnen oder nicht.

Joana und Valentin sitzen nach der Begrüßung wartend vor dem Therapeuten. Valentin drängt den Eheberater, endlich anzufangen. Doch dieser fordert sie auf, ihm zu berichten, was sie jeweils am anderen noch immer schätzen. Joana hält Valentin für unsensibel und verantwortungslos. Sie wirft ihm vor, sich weder um sie noch um die Kinder gekümmert zu haben. Er interessiere sich nur für sich selbst. Valentin wehrt sich. Er sei nicht nur mit seinem aufsässigen Sohn konfrontiert gewesen, sondern auch mit seiner hysterischen, überempfindlichen Frau.

Schnell wird klar, dass beide den anderen jeweils für unverbesserlich halten. Zudem haben beide viel Übung darin, sich gegenseitig das Wort im Mund umzudrehen. Selbst harmlose Bemerkungen werden zu Beleidigungen aufgebauscht, dienen als Sprungbrett für einen neuen Angriff. Dem Therapeuten fliegen die Argumente des Paars förmlich um die Ohren. Der Therapeut kommentiert das Wortgefecht zwischen der vor Energie brodelnden Joana und dem resignierten, introvertierten Valentin mit dem Satz: „Sie haben eine außergewöhnlich lebendige Streitkultur auf hohem Niveau.“ Der Therapeut schlägt den Streitenden eine Übung vor. Mitten in dieser schrillt das Telefon. Harald will den Anruf zum Erstaunen des Paares nicht annehmen. Er berichtet, dass sich seine Frau Anika nach 18 Ehejahren von ihm getrennt habe. Gründe seien sein Harmoniebedürfnis und sein unerbittlich positives Denken.

Ob Harald seine Frau zurückerobern und den Doreks bei der Bewältigung ihrer Eheprobleme helfen kann, erfährt das Publikum im Laufe der Inszenierung von Daniel Glattauers Erfolgskomödie „Die Wunderübung“. Uraufgeführt wurde die amüsante Boulevardkomödie mit detaillierten, scharfzüngigen und pointierten Dialogen am 22. Januar 2015 im Theater in der Josefstadt, den Wiener Kammerspielen. Auf die Bühnen im Hochtaunuskreis und Hanau bringt das amüsante Stück das Ensemble von „Theater pur!“ mit Regisseurin Sylvia van Bentum. Die Mitglieder des 1957 gegründeten Amateurtheaters bescheinigen dem Autor, der selbst ausgebildeter „Lebens- und Sozialberater“ ist, ein großes Talent für pointierte Dialoge und überraschende Wendungen. In seinem Stück zeigt er das lebensnahe Porträt eines Paares, dessen beste Zeiten vorbei sind, das aber seine Liebe nicht aufgeben will.

Karten sind im Internet unter www.frankfurtticket.de und www.adticket.de (nur für Bad Homburg) erhältlich. Gespielt wird „Die Wunderübung“ am Samstag, 9. März, 20 Uhr und Sonntag, 10. März, 19 Uhr jeweils auf der Kunstbühne Portstraße, Hohemarkstraße 18, in Oberursel. Samstags, 16. und 30. März, jeweils um 20 Uhr, sowie sonntags, 17. und 31. März, jeweils um 19 Uhr finden Aufführungen in Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, in Friedrichsdorf statt. Am Samstag, 6. April, ist Theater pur! um 20 Uhr im Comoedienhaus in Hanau-Wilhelmsbad und am Freitag, 12. April, 20 Uhr, in der Englischen Kirche, Ferdinandstraße 16, in Bad Homburg zu Gast.

SPD: Verkehrsleitsystem auf Süd- und Ostring als Lösung

Bad Homburg (hw). Die Sorge vor zu viel Verkehr sei in den südlichen Stadtteilen durchaus berechtigt, meint SPD-Fraktionsvorsitzender Jürgen Stamm. Vor allem in Ober-Eschbach und Gonzenheim seien schon heute Tendenzen zu erkennen, dass sich Durchgangsverkehr, der eigentlich auf die Umgehungsstraße gehört, den Weg durch die Gemeinde sucht. „Stadtpolitik und Verwaltung haben den Auftrag, auch angesichts der Fortentwicklung im zukünftigen Wohngebiet Südcampus und am Bornberg in Gonzenheim zeitnah nach Lösungen zu suchen“, so Stamm. Eine Lösung sei das von der SPD schon seit Jahren geforderte und auch im derzeitigen Haushaltsplan ausgewiesene computergestützte Verkehrsleitsystem auf Süd- und Ostring. „Hierdurch soll der Verkehrsstrom aus und in Richtung Wetterau effizient auf der Hauptachse verkehrsmengenabhängig so geführt werden, dass Staus vermieden werden. Denn nur eine staufreie Verkehrsader wird auch genutzt“, betont Stamm.

Das spüre derzeit der alte Ortsteil in Gonzenheim, durch den in Stauzeiten bis zu 35 Prozent Durchgangsverkehr sich seinen Weg zu dem Fahrtziel suche. Deshalb habe der Verkehrsausschuss beschlossen, dass ein Bericht vorgelegt werden soll, wie sich die Drehung der Einbahnstraße in Ortskern ausgewirkt hat und welche Maßnahmen darüber hinaus ergriffen werden müssen, um den Durchgangsverkehr zurückzudrängen. „Sowohl Knotenpunkte in Gonzenheim als auch an der Kalbacher Straße und an der Ober-Eschbacher Straße sind heute schon an der Belastungsgrenze. Hier muss gehandelt werden, und zwar nicht erst in zehn Jahren, sondern jetzt.“

Eine sinnvolle Stadtentwicklung gehe nur einher mit einer abgestimmten Verkehrsplanung, inhaltlich wie auch zeitlich. „Es kann nicht sein, dass wie beim Beispiel Saalburg/Peters-Pneu auf der einen Seite massiv gebaut wird, auf der anderen Seite aber vergessen wird, wie denn die zukünftigen Bewohner nach Hause kommen sollen“, sagt Stamm. „Politik und Verwaltung müssen hier in enger Abstimmung mit der Bevölkerung Lösungen erarbeiten und umsetzen, um Wohnquartiere auch zukünftig lebenswert zu halten.“

Mal zärtlich, mal mit Verve und großer Entschlossenheit

Bad Homburg (ks). Das letzte Konzert in der Reihe Meisterpianisten ist mit einem eindrucksvollen „Schlussakkord“ der russischen Pianistin Nadezda Pisareva zu Ende gegangen. Ihr großartiges, von Musik durchdrungenes Spiel und ihr interessantes Programm haben die meisten Musikfreunde schnell versöhnt, die sich auf einen Schubert-Abend mit Leonie Rettig eingestellt hatten. Die Pianistin war krank geworden und musste kurzfristig absagen. Nadezda Pisareva hat sie würdig vertreten und markante eigene Akzente gesetzt. Die Künstlerin durfte sich auch am Ende noch einmal über anhaltenden Beifall und Bravorufe freuen und dankte mit einer melodiösen, von Chopin inspirierten Zugabe von Tschaikowsky.

Die von ihr gewählten Kompositionen von Rameau, Schumann, Rachmaninow und Liszt bewegten sich zwischen Natur, Fantasie, Mummenschanz und religiösen Legenden und gaben der Künstlerin Gelegenheit, die lyrischen Passagen fast zärtlich, die dramatischen mit Verve und großer Entschlossenheit zu akzentuieren. Dennoch war es ein Spiel ohne „Brüche“, in dem die Vögel in „der Vogelpredigt“ des Heiligen Franz von Assisi munter zwitscherten, die Franz Liszt in Musik verwandelt hat. Er lässt auch seinen Namenspatron Franz von Paola „auf den Wogen schreiten“. Der Eremit nahm seinen Mantel zu Hilfe, um sich und seine Gefährten sicher über das Meer zu bringen, dessen Wogen man zu spüren glaubte. Nah an der Natur war auch Jean Philippe Rameau mit Ausschnitten aus den Suiten „Le Rappel des Oiseaux“, „La Follette“ und „Les Sauvages“, die am Anfang standen. Sie waren ursprünglich für Cembalo komponiert worden und stehen für den Reichtum an Ideen des Komponisten, dem Nadezda Pisareva überzeugend gerecht geworden ist. Im „Carneval“ von Robert Schumann vereinen sich Figuren aus der Commedia Dell'Arte mit Menschen aus Schumanns Freundeskreis zu einem bunten Reigen. Der Komponist spielt dabei auch mit den Noten („Lettres dansantes“ – den tanzenden Buchstaben), die seinem Namen entnommen sind, zugleich aber auch für den Geburtsort Asch seiner damaligen Verlobten Ernestine von Fricken stehen. Am Schluss erklang der Marsch der „Davidbündler“, der gegen die Philister und engstirnigen Feinde der Kunst gerichtet ist, denen Schumann und seine Freunde trotzen wollten. Die „Etudes Tableaux“ von Sergej Rachmaninow, die Bilder-Etüden, sollen nicht nur als Beschreibung von Bildern, sondern eher als Balladen im Sinne Chopins verstanden werden. Sie lassen eine poetische Interpretation zu, fußen gleichzeitig aber auch auf rein musikalischen und technischen Ideen. Das wurde in den unterschiedlichen Tempi vom Lento Assai über das entschiedene Allegro bis hin zum friedlichen Appassionato in es-Moll von der Künstlerin noch einmal eindringlich zum Ausdruck gebracht.

Besucher des Konzerts sollten ihre Eintrittkarte aufbewahren. Als kleine Wiedergutmachung für das ausgefallene Konzert mit Leonie Rettig erhalten sie gegen eine Karte zwei Eintrittkarten, darunter eine Freikarte für ein Konzert im Rahmen des neuen „Festivals des Deutschen Musikwettbewerbs“, das am 9. Mai in der Schlosskirche startet.

Ilse Schwarz-Schiller: Ein Finale mit Kevin Kenner

Hochtaunus (how). Die Chopin-Gesellschaft Taunus lädt für Freitag, 8. März, um 20 Uhr zu einem Konzert mit dem mehrfach preisgekrönten Pianisten Kevin Kenner aus den USA in die Stadthalle. Ab 19 Uhr besteht die Gelegenheit zum Besuch einer Konzerteinführung. Traditionell startet die Chopin-Gesellschaft seit 1999 mit dem Geburtstagskonzert für ihren Namenspatron der Chopiniade, deren Ruf weit über die Grenzen der Stadt hinausgeht. Kevin Kenner, der Gewinner des Internationalen Chopin-Klavierwettbewerbs Warschau 1990, ist heute selbst als Juror führender Klavierwettbewerbe weltweit tätig. Mit seiner pianistischen Meisterschaft beeindruckt Kevin Kenner das Konzertpublikum. Er konzertiert als Solist mit Weltklasse-Orchestern wie dem BBC Symphony Orchestra, den Berliner Sinfonikern und den Warschauer Philharmonikern. Er ist auch kammermusikalisch tätig, geht mit dem polnischen Ensemble Piazzoforte auf Konzertreisen und spielt CDs mit besonderen Arrangements von Werken der Komponisten Astor Piazolla, Fryderyk Chopin und Johann Sebastian Bach ein. Auf dem Programm stehen Werke von Fryderyk Chopin und lgnacy Jan Paderewski.

Der kulturelle Beitrag zur deutsch-polnischen Verständigung und Freundschaft steht auch 2019 unter der Schirmherrschaft des Botschafters der Republik Polen, Professor Dr. Andrzej Przylebski. Die Veranstaltung findet in festlichem Rahmen statt und ist das Finale der Gründerin und Ehrenpräsidentin der Chopin-Gesellschaft Taunus, Ilse Schwarz-Schiller, als künstlerische Leiterin nach 34 Jahren. Sie hat Kevin Kenner aus dem großen Reigen internationaler Pianisten ausgewählt.

Karten zum Preis von 20 bis 30 Euro – Mitglieder, Studenten und Schüler zahlen zehn Euro – sind erhältlich bei Frankfurt-Ticket, Telefon 069-1340400 oder im Internet unter www.frankfurt-ticket.de, bei Tourist Info + Service Bad Homburg, Im Kurhaus, Louisenstraße 58, Telefon 06172-1783710, im Ticketshop Oberursel, Kumeliusstraße 8, oder im Internet unter www.chopin-gesellschaft-taunus.de/termine.

Kevin Kenner eröffnet am 8. März die Chopiniade in Oberursel. Foto: Christian Steiner

Kochen wie einst die Römer

Hochtaunus (how). „Apicius in den Topf geschaut“ heißt der Kochkurs, den das Römerkastell Saalburg in Bad Homburg am Samstag, 9. März, ab 15 Uhr für Hobbyköche anbietet. Waren die Römer „Breifresser“ oder ein Volk von Feinschmeckern? Was verbirgt sich hinter den Begriffen Triclinium, Mortarium und Garum? War Fischsauce die Maggi-Würze der Römer? Alle diese Fragen und noch viele mehr werden bei einem Glas Rot- oder Weißwein geklärt. Die Tafel wird mit Repliken römischen Geschirrs im Innenhof der Fabrica gedeckt, und – wie bei einem römischen Gastmahl üblich – für Unterhaltung während des Essens ist gesorgt. Der Kochkurs dauert etwa fünf Stunden, die Teilnahme kostet 65 Euro (inklusive Eintritt, Infoprogramm, Zutaten und Verkostung). Anmeldung unter Telefon 06175-937437 oder per E-Mail an karin.verbis@saalburgmuseum.de.

Einbrecherbande schlägt wieder zu

Bad Homburg (hw). In der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag wurde in der Wallstraße und der Straße „Hessenring“ in mehrere Geschäfte eingebrochen oder versucht, einzubrechen. Unbekannte Täter hebelten solange an Fenstern und einer Tür, bis diese aufgingen und durchsuchten die Räume. Bei einem Einbruch hielt die Tür stand, und es blieb beim Versuch. Die Einbrecher konnten Bargeld und Mobiltelefone im Wert von mehreren tausend Euro erbeuten und verursachten laut Polizei dabei einen Sachschaden in Höhe von rund 4500 Euro. Bei den Einbrüchen könnte es sich um weitere Taten der Einbruchserie in der Innenstadt handeln. Diverse Geschäfte wurden bereits von einer Einbrecherbande heimgesucht. Das Kommissariat für Eigentumsdelikte hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen, sich unter Telefon 06172-1200 zu melden.

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Kaufe b. Barzahlung alte u. antike Bücher, Briefmarken auch ganze Sammlungen, alte Briefe u. Postkarten, Münzen u.v.m. auch Porzellan, Silberteile, alten Modeschmuck, sowie alte Möbel u. Gemälde. Tel. 06074/46201

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Briefmarken- und Banknotensammlungen gesucht. Zahlung in bar, sofort. Tel. 0152/36363881

Kaufe Schallplatten: Beat, Pop, Blues, Heavy-Metal (bitte keine Schlager, Volksmusik o. Klassik). Tel. 06196/82539 o. 0174/3032283

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde und Silber, 100%-ige Diskretion. Tel. 06108/9154213

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren ! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Ankauf von: Pelze und Nerze aller Art, Nähmaschinen, Zinn, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Modeschmuck, Silberbesteck sowie Silber aller Art, Zahngold, Taschen, Uhren, Gardinen, Möbel, Bilder, Porzellan, Ferngläser, Schallplatten Uhren, Puppen, Silber und Goldmünzen, Hausauflösungen. Zahle absolute Höchstpreise, kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung 100% seriös und diskret Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 08:00 -20:00 Uhr Tel. 06104/7791582

Sammler kauft Armbanduhren u. Taschenuhren! Omega, Longines, Eterna, Zenith, Breitling, Rolex uvm. Bitte bieten Sie mir alles an! Zahle Liebhaberpreise! Barzahlung! Freue mich über Ihren Anruf. Tel. 0611/24007922

Ankauf von altem Zinn, Porzellan, Kristall, alten Postkarten, alten Münzen, Armbanduhren und Taschenuhren sowie auch altem Schmuck aus Omas Zeiten. Bezahle in bar. Tel. 01573/3430623

Sammler sucht: Kupfer, Messing, Zinn. Silber u. versilbertes Besteck, Teppiche, Porzellan, Bernstein, Modeschmuck, Nähmaschine. Nur seriöse Anrufe. Fam. Strauß. Tel. 06195/8075160, 0178/5253994

Suche Pelze aller Art. Zahle gut und bar. Tel. 0178/9267196

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Zinn, Militaria: Fotos, Orden, Urkunden; alte Füller und Kugelschreiber, Postkarten, Modeschmuck, von seriösem Sammler u. Barzahler gesucht. Auch Sa. + So. Doerr, Tel. 06134/5646318

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Silber, Alt + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Taschenuhren, Zinn, Teppiche. Kostenlose Hausbesuche, tägl. v. 7.30 - 20.30 Uhr erreichbar. Korrekte Barabwicklung. Tel. 069/46095562 oder 0163/4762099

AUTOMARKT

Renault Megane 1,4 16V RT Bj 02/00, 182.000 km, Airbags, Klima, Radio, 8-fach bereift, VB 1200,- €. Tel. 0172/6671822

PKW GESUCHE

Wir kaufen **Wohnmobile + Wohnwagen** 03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt in Teilen oder zum restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@t-online.de

KENNENLERNEN

Darf ich bitten? Frau, schl., sucht Tanzpartner, 50-60 J., ab 1,80 m, mit Vorkenntn. für Anfängerkurs Standard o.ä. in Fdorf: tanzzuzweit@gmail.com

PARTNERSCHAFT

Attraktiver Er, 71J/194 NR stud., verw., ev., mit Humor u. Einfühlung sucht vitale, schlanke, verw. Sie mit Herz u. Esprit ab 175 bis 63 J. f. gemeinsame Zukunft voller Lebensfreude: wandern, schwimmen, Rad, Ski, uvm! Raum HG+, BmB maphy74@web.de Chiffre OW0904

Unternehmer, 59, 181, sucht Frau für alle schönen Dinge des Lebens: z.B. Reisen, Urlauben im eigenen Ferienhaus an der Nordsee, usw... Chiffre OW 0303

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Doris, 76 J.,** ehem. Krankenschwester, nicht ortsgeb., gute Autofahrerin. Nach vielen Ehejahren stehe ich als Witwe plötzlich ganz alleine da. Würden Sie nicht auch gerne wieder zu zweit leben, zusammen essen u. fernsehen? Ihr Alter ist egal, wenn Sie ein guter Mensch sind. Darf ich Ihren Anruf üb. pv erwarten? **Tel. 0162-7928872**

Ursula, 77 J., hübsche Witwe hier aus d. Region, bin sauber, ordentlich, liebe alles Schöne u. möchte d. Einsamkeit ein Ende bereiten. Ich bin nicht ortsgebunden, eine gute Hausfrau u. Köchin und suche üb. pv einen guten Mann. Darf ich Sie mit meinem Auto besuchen? **Tel. 0170 – 7950816**

➤ **Gitti, 66 J.,** hübsche, herzliche Witwe, mit schlank-weibl. Figur, vor meiner Rente als Verkäuferin tätig. Bin fürsorgl., sparsam u. nicht so anspruchsvoll wie andere Frauen. Alleine war ich lange genug, jetzt möchte ich das Leben mit Ihnen bestreiten. Melden Sie sich üb. pv, wenn Sie auch die Zweisamkeit vermissen. **Tel. 0176-57606003**

Renate, 67 J., (verwitwet), bin e. hübsche, warmherzige, ehem. Krankenschwester, mit etwas mehr Oberweite, ich koche gerne u. gut, liebe ein gepflegtes, gemütliches Zuhause. Ich suche e. lieben Mann, gerne Witwer, bis 80 J. zu d. ich kommen kann. Habe eig. Auto u. könnte Sie auch besuchen. Bitte rufen Sie gleich an pv **Tel. 0160 - 97541357**

➤ **Marie-Luise, 71 J.,** bin leider ganz allein, weil ich verwitwet bin u. niemanden mehr habe. Mir fehlt ein lieber Mann u. die tägl. Ansprache. Ich mag die Natur, Handarbeiten, koche u. sorge gerne für uns beide. Würde mit meinem Auto zu Ihnen kommen. Rufen Sie üb. pv an u. beenden Sie unsere Einsamkeit. **Tel. 0176-45891454**

➤ **Karl-Heinz, 68 J.,** verw., Handwerksmeister i. R., mit der Schulter zum Anlehnen, viel Herz u. Humor. Das Wichtigste im Leben fehlt - eine liebe Frau, für die ich immer da sein werde. Gemeins. Unternehmungen, sich vertrauen, einfach wieder glücklich sein. PV, **Anruf und Vermittlung garantiert kostenlos Tel. 0800-2886445**

BETREUUNG/ PFLEGE

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24

Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

Auch im Alter: Perfekt umsorgt zu Hause leben
„24 Stunden Betreuung" professionell + zuverlässig
06172-2889191
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com
a·s·k senioren home-service

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de
Strackgasse 18
61440 Oberursel
06171 - 89 29 539
Brinkmann PFLEGEVERMITTLUNG

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Weltoff. flex. Frau, eigener PKW, sehr sichere Fahrerin, bietet 1–2 Senioren/nen Zeit für Unterhaltung, Einkäufe, Einkaufsbegl. Arztbegl., Spaziergänge, Ausflüge, Theater-/Kino-/Museumsbesuche u.a.m. Bis 6 Std./Woche nach Absprache. Tel. 0151/11507089

KINDERBETREUUNG

Herzliche & zuverlässige Kinderfrau für Arzthaushalt (3 Kinder) in Oberursel gesucht, 25-30h/Woche, v.a. nachmittags / früher Abend. Kinderfrauoberursel@web.de

Liebe Eltern, Sie sind auf der Suche nach einer liebevollen Betreuung für Ihr Kind? Sie arbeiten unter der Woche, an Wochenenden oder in Schichtarbeit? Wir betreuen flexibel und zuverlässig. Tel. 0151/40035663

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Grundstück zu verpachten für Gartenzweck in Ober-Eschbach, 1093 m². Tel. 06172/489621

Suche Gartengrundstück z. Pacht in Ober-Eschb. für Gemüseanbau/ Freizeit. Vermittlungsprämie. Tel. 0163/2894548

IMMOBILIEN-GESUCHE

Suche ETW in Bad Hombg. Mitte ab 3 Zi. v. Privat ggf. vermietet/renov. bedürf. Tel. 0160/90898009, Mail: sucheETW@yahoo.de

4-köpfige Familie sucht Haus zum Kauf in Friedrichsdorf, aber auch Kronberg, Bad Homburg, Königstein oder Oberursel. Bis 700.000,– €. Tel. 0160/7864272

Junge Familie sucht Haus ab 140 m² Wohnfläche oder Baugrundstück zum Kauf in HG und Umgebung. Bitte keine Makleranfragen. Tel. 0177/6174808

Haus oder Eigentumswohnung im Kreis Bad Homburg/Oberursel/Rosbach/Wehrheim von privat gesucht. Tel. 0177/405 3276, keine Makler

Akademikerin (promoviert, berufstätig) und Tochter (Jura-Studentin) suchen von privat Eigentumswohnung in Bad Homburg, 3 Zimmer, ab 70 m², ruhig, mit Balkon/Terrasse, in guter Wohnlage. Bitte keine Makler. Tel. 06172/9186464

Akademiker-Paar mit 2 Kindern sucht ein schönes Zuhause (Haus oder Eigentumswohnung, mind. 5 Zi.) zum Kauf in Oberursel. Tel. 0163/4311994

Kaufe Ihr Haus oder Grundstück in Hofheim, Königstein, Kronberg, Bad Homburg, Frankfurt zu Ihrem Preis. Nur Privat an Privat. Tel. 0177/6480010

Kaufe Haus/Grundstück nur von privat im Hochtaunuskreis, auch renovierungs-/sanierungsbedürftig. Tel. 06174/964914 pr-info@email.de

Jg. Familie sucht ein Zuhause zum Kauf im Vordertaunus, solvente Akademiker mit zwei Kindern. Tel. 0174/3944827

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Verkaufe 10-Familienhaus in Kirdorf HG, 650 m² Wohnfläche, 1200 m² Grundstück. Kein Renovierungsstau. Chiffre OW0602

Königstein-Helle 4 Zimmer Whg., 1a Lage, 142 qm, Bj. 2002, 2 Ebenen, 2 Tgl.-Bäder, Gäste-WC, EBK, Fliesen, Fußbodenheizung, 300 qm Garten, 2 TG-Parker, Keller, Waschk., von privat: 630 T€, Infos u. Kontakt: wohneninkoenigstein@hotmail.com

GEWERBERÄUME

Kronberg-Oberhöchstadt: Büro 80 m², Lager 120 m², 5 Pkw-Stellplätze, Geräteschuppen, ab sofort zu vermieten. Tel. 06173/63714

Gewerbefläche Kronberg zu verm. 126 m² 1.8./früher, zentral von privat. Tel. 06173/2759 + 1425

Vermiete kleinen, zentral gelegenen Geschäftsraum in Kronberg - Oberhöchstadt zum 1.4. 2019, e-mail: peluheijoel@gmx.de, Tel. 0160/90341956

MIETGESUCHE

Suche 2 Zi.-Whg. ab sofort in Oberursel, 2 Azubis, ledig, keine Haustiere, KM bis 640,- € + NK, 2,10 €/m², 2MM KT + 2MM Maklergebühren. Tel. 0151/14138477

Gartenwhg. gesucht bis 800,– € kalt f. Sie, weibl., 50 J., Angest., + Sohn-Schüler + Hund. Bitte alles anbieten. Tel. 0176/97332961 E-mail: merica69@web.de

Junges Paar sucht 2-3-Zi.-Whg mit EBK in Bad Homburg & Umg. Maximale Warmmiete bis 1000,– €. Tel. 0162/8571919

Friedrichsdorf: Suche von Privat 2-3 Zimmer Wohnung ab 50 m², für 2 Personen, beide Nichtraucher, keine Haustiere. Bonität einwandfrei. Einzug nach Vereinbarung. Chiffre OW0801

Rentner sucht kleine Wohnung mit EBK, Keller, 30-40 m² in HG/ F´Dorf. Tel. 0151/26820095

Frau, 55, berufstätig, NR, keine Haustiere, sucht 2 ZKB, Balkon, Dachgeschoss, gerne mit TG oder Carport, ab 01.05. oder später langfristig zu mieten in Bad Homburg/ Oberursel/Friedrichsdorf, ab 55 m² bis ca. 700,– € Kaltmiete. Tel. 0173/4864173

Arzt sucht Wohnung in Rupperts-hain, Fischbach, Königstein bis ca. 80 m² (1 Pers.) Tel. 0177/1304050

VERMIETUNG

Vermiete 1,5-ZW, Küche, Bad, Balkon, 50 m², in Bad Homburg, 550,– € + NK Tel. 0152/28019510

Seniorin bietet 2-Zi-ELW, mbl., 46 m², Balkon, KoNi, WB in EFH mit Garten in HG. Suche Seniorin mit Interesse an gelegentlich gemeinsamer Freizeitgestaltung, daher angepasste Miete; VB, (keine Pflege), FS erw. Chiffre OW0905

BH O-Erlenb., 176 m² Wfl., großer Garten, Doppelgarage, 1.400,– € + U/K. Tel. 0173/7998287

Oberursel Oberst. gepflegte 2 Zi Kü Di Bad, EG, ca. 58 m², max. 2 Pers., renovierter, sanierter Altbau, 640,– € + Nk + Kt. E-Mail: kikisch2x@aol.com oder Tel. 0176/87266857

Friedrichsdorf, sep. möbl. Apm., Du/WC, Küchenzeile, Laminat, 17 m², 380,- € warm + KT für Nichtraucherin. Tel. 0172/8754251

Nur 8 km von Königstein sehr schöne 3-4 Zi.-Wohnung in Glashütten/Oberems 104 qm, Balkon, EBK, PKW-Stellpl. o. Garage in netter kl. Wohneinheit zu vermieten. 795,-€ zuzügl. NK Tel. 06434/1781

Kurzzeitmiete 2019 Kro. 1 frei. Gepflegt, möbl. App. f. Kurzmiete (Messe/Business/Praktika) Tel. 06173/950147

Kronberg, große, moderne DHH in guter, ruhiger Lage von Schönberg (Zentr., Schulen, Kindergärten, S-Bahn), Wfl. 182 qm. Grdst. 281 qm, hochwertige Ausstattung, 3 Bäder, Fubo-Heizung, elektr. Rolläden, Ital. Fliesen, Parkett, groß Garage. € 2.950,- € zzgl. NK. Von privat. Tel. 0176/53576017

Kronberg-Oberhöchstadt, Erstbezug nach San., 137 qm 3 Zi. DG-Whg. bis zu 3,20m Deckenhöhe, kleine WEH, 19 qm SW-Balkon mit Fernblick, neue Luxusküche und komplett neue Bäder, KM 1.550,- € + 50,- € TG, 250,- € NK, ab sofort, Tel. 0176/21199434

Kelkheim, Reihenhaus, 5 Zi., 200 m², 2 Bäder, EBK, Terrasse, Garage, ab 1.4., Miete 2.300,- € + NK/Kt. Tel. 0170/2345287

Kö.-Falkenstein 1 Zi., Duschb., Terr. 50 m², , 650,- € + Strom u. 1 Zi. 25 m², Badmitben., Terr. 450,- € + Strom, Kurzzm. Tel. 0175/5933045

Kronberg v. Priv. ab 01.05. zu verm.: 2-Zi.-Whg., ca. 50qm, sehr günst. Lage, EBK, gr. Tgl.-Bad, WC, Terr., Keller, WM 640,- € + 2MM Kt., keine Makler. Chiffre: KB 09/1 Tel. 0177/7940640

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung). Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde, 3 Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174/961280 Infos unter www.strandkate.de

Albergo Diffuso Eco Belmonte
Urlaub in Italien - Kalabrien
Tel: +39 340 327 90 35
In der mystischen Region Kalabriens in atemberaubender Landschaft den lokalen Lebensstil direkt erleben - in Häusern eines ökologisch renovierten Hotels, das sich über das historische Zentrum des Dorfes verteilt.
www.ecovacanzebelmonte.it

KOSTENLOS

Coach (w) i. A. sucht Freiwillige zum üben. Biete kostenlos lösungsorientiertes Kurzcoaching nach S. Asgodom (max. 1,5 h). Suchen Sie einen neuen Impuls? Rufen Sie mich an. Tel. 06007/939127

NACHHILFE

Ich suche für meinen Sohn, 9. Klasse Gymnasium, Nachhilfe in Chemie, Physik und PoWi. Bad Homburg. Tel. 0177/7248171

Nachhilfe Mathe für Gesamtschüler, 7. Klasse gesucht. Tel. 0160 /6842393

Englisch wirklich beherrschen setzt solide Kenntnisse in allen Bereichen voraus. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Hilfestellung bei Übersetzung und Grammatik. Tel. 0176/77593078

Deutsch – ohne Probleme – ist eine wichtige Basis für den Abschluss. Textinterpretationen und -Analysen gelingen unter fachkundiger Führung. Tel. 0176/77593078

Mathematik intensiv hilft bei Versetzungsgefahr, hinderliche Lücken zu schließen. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht und Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latein als Crashkurs kann zu guten Leistungen verhelfen. Lehrkraft (i. Dienst) gibt prof. Übersetzungshilfen. Tel. 0162/3360685

Erfahrener Lehrer erteilt hochqualifizierte Nachhilfe in Mathematik und Physik. Erfolg garantiert! Tel. 0177/7511609

Lernpädagogische Unterstützung für die Grundschule und für die Sekundarstufe I in allen Hauptfächern, hat wieder freie Plätze. Tel. 06173/9661154

STELLENMARKT

Wer nicht neugierig ist, erfährt nichts.
Johann Wolfgang von Goethe

STELLENANGEBOTE

Suche zuverlässige, flexible und kommunikative
Pflegehilfskraft
für zu Hause auf Mini-Job-Basis (450 €) im Raum Oberursel/Bad Homburg.
Tel.: 06171-63 33 554
Mobil: 0151-10 90 73 61

Elektriker für gelegentliche Aufgaben in Privathaushalt in HG/Dornholzhausen gesucht. Chiffre OW0902

Suche zuverlässige deutschsprachige Putzfrau, alle 14 Tage, 3-4 Std. nach Oberursel. Tel. 0175/3324209

Hausmeister gesucht zur Betreuung eines Wohn- u. Geschäftshauses in Königstein, handwerkliches Geschick u eigener Pkw wird erwartet. Tel. 0160/90282864

Wir sind 3 Familien im Zentrum von Oberursel und suchen für unsere gepflegten Haushalte eine verlässliche und sympatische Putzhilfe, die gegen Rechnung 20-24 Arbeitsstunden pro Woche für uns arbeiten will. Sie erhalten ein weitgehend verlässliches Einkommen und ein langfristiges Beschäftigungsverhältnis. Neben normaler Putztätigkeit kann auch Hauswirtschafts- und Bügeltätigkeit hinzukommen. Wir freuen uns auf Ihren Anruf Tel. (Samstag 0174/3262833 Sonntag 0175/2235829). Verlässliche und sympatische Bewerber/innen würden uns freuen, egal welcher Herkunft.

Wir suchen eine Haushaltshilfe für unser Haus in der Bad Homburger Altstadt für zweimal die Woche (Mo. und Fr.) für jeweils 3 Std à 13,– €/ Std. als angemeldete Haushaltshilfe. Bei Interesse bitte bei uns melden. Tel. 0177/5554009

Engagierte Haushaltshilfe für junge Familie gesucht! Wöchentlich, in Bad Homburg Innenstadt. Langfristige Beschäftigung wird geboten. FamilieUndHaushalt@gmx.de

Wir suchen eine nette Haushalts-Hilfe, für 2 Wohnungen wöchentlich à 3 Std. also 2 x 3 Std. oder 1 x 6 Std. Stundenlohn 12,00,– € möglichst als Minijob! Wir freuen uns auf Ihren Anruf Tel. 0171/4052840 ab 16 Uhr

Suche cleveren Computer-Freak, der einem Senioren hilft hin und wieder mit Windows, Apple-Laptop + Handy & Cloud Kenntnissen besser umzugehen, auch per Team-Viewer. Wünschenswert wäre z.B. ein Schüler für 20,– € pro Std. Ich freue mich auf Ihren Anruf: Bad Homburg, Hessenring 65. Tel. 06172/185136 ab 15 Uhr

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

Haushälterin & Kinderfrau in Bad Homburg gesucht. Wir sind eine freundliche, seriöse und lebendige Familie aus Bad Homburg mit zwei Mädchen (2 & 6 Jahre) und einem Hund. Ab dem 15. April suchen wir eine Haushälterin & Kinderfrau in Teilzeit für 15 Stunden pro Woche. Die Arbeitszeit ist an 5 Tagen pro Woche von ca. 15:00 – 18:00 Uhr. Wir freuen uns, wenn Sie uns tatkräftig unterstützen, die anfallenden Arbeiten sehen und erledigen. Sie übernehmen eigenverantwortlich die Raumpflege, die Wäschepflege, das Einkaufen, Gassi gehen sowie die Zubereitung von kleinen Speisen. Um die Kinder im Bedarfsfall begleiten zu können, benötigen Sie einen Führerschein. Bestenfalls bringen Sie Erfahrung aus dem Privathaushalt als Haushaltshilfe/ Haushälterin mit, gehen mit offenen Augen durch das Haus und sehen, was zu tun ist. Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift müssen vorhanden sein. Wir bieten Ihnen ein wertschätzendes Arbeitsklima in einem familiären Umfeld mit guter Entlohnung. Selbstverständlich handelt es sich hier um eine unbefristete Festanstellung. Wir freuen uns auf ihre Bewerbungsunterlagen.
Chiffre OW0901

Eine Familie aus Friedrichsdorf sucht Hilfe bei kleinen Gartenarbeiten. Weitere Infos erfahren Sie unter der
Tel. 0179/6637073

Zuverlässige und vertrauenswürdige Putzhilfe für Privathaushalt in Friedrichsdorf gesucht.
Tel. 0172/4315487

Familie von 5 in Oberursel Mitte sucht Hilskraft für jeweils 2-3 Stunden an 2-3 Nachmittage der Woche: Abräumen, etwas putzen, ggf. etwas kochen. Nur Minijob / auf Rechnung. Chiffre OW0903

Suche zuverlässige, gründliche, frdl. Putzhilfe, 14-tägig, 3-4 Stunden in Kronberg, Nähe Bahnhof.
Tel. 0176/20123418

Berufstätige **Rollstuhlfahrerin in Königstein** (Privathaushalt) sucht ab sofort eine sportlich gesunde **Assistentin in Vollzeit** (Std. Lohn zw. 12 -15,00 € netto. Kann nach Einarbeitung evtl. erhöht werden). **Aufgabengebiet u. a. Hilfestellung bei**: Rollstuhl schieben, Einkaufen, Arztbesuche, Wassertherapie im Kurbad, Freizeit- aktivitäten, kl. Gartenarbeiten, Botengänge, allgem. Hausarbeiten, Bügeln + kl. Näharbeiten, Terminverwaltung, Buchführungstätigkeiten mit Exel, Internettätigkeiten. **Voraussetzungen:** Gute deutsche Sprache in Wort und Schriftform. Aus dem näheren Umkreis HTK. Unbedingte Pünktlichkeit, unbedingte Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit, Flexibilität (Arbeitszeiten auch mal unregelmäßig), Einfühlungsvermögen. Eigener PKW. Selbstständiges, ordentliches Arbeiten nach Anleitung. Eigener Internetanschluss, gute Gesundheit u. sportlich aktiv sein. Schriftliche Bewerbung bitte an
Chiffre: KW 07/02

Suche Raumpflegerin 1 x pro Woche in Königstein, 120 qm.
Tel. 0171/3615292

STELLENGESUCHE

Reinigungen (Treppe, Büro, Praxis, Haushalt). Zeitlich flexibel.
Tel. 0163/1395972

Wo fehlt die jung gebliebene „Ersatz-Oma“, absolut zuverlässig, fröhlich, warmherzig, gebildet, mit sehr viel Einfühlungsvermögen, viel Erfahrung und sehr guten Referenzen? Biete Betreuung stundenweise, vorzugsweise nachmittags an. Raum Oberusel, Weißkirchen, Stierstadt, Steinbach. Tel. 06171/72644

Zuverlässige Frau mit Erfahrung sucht Putz- und Bügelstelle im Privathaushalt, nur im Raum Kronberg.
Tel. 0177/5169685

Kleine Renovierungsarbeiten (Streichen, Fliesen, Laminat) und verschiedene Arten v. Arbeit.
Tel. 0157/30357552 + 0174/9520939

Fenster oder Wintergarten schmutzig? Kein Problem, wir putzen alles wieder klar! Tel. 0176/20799263
o. Tel. 06172/2659260

Küchen- und Bad-Sanierung, Fliesenlegen, Trockenbau, Malern und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung, alles im Haus renovieren.
Tel. 0157/38136689

Malern und Tapezieren, Fliesen legen, alles im Haus, Renovierung, Trockenbau, Parkett und Laminat.
Tel. 0152/23037111

Gartenarbeit aller Art, Baumfällung, Hecken schneiden, Gartenpflege, Entsorgung.
Tel. 06172/2659136
o. 0152/34590812

Renovierungen – alles aus einer Hand – für Innen und Außen.
Tel. 06172/2659136
o. 0152/34590812

Garten-, Pflasterarbeiten, Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Naturmauern, Bagger-, Erdarbeiten, Gartenarbeit aller Art.
Tel. 0172/4085190

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Maler-, Spachtel-, Tapezierarbeiten, Trockenbau, Fliesen, Laminat, Renovierung, Bodenbeläge u.v.m.
Tel. 0173/6802655 o. 0157/58718214

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313
Fax 069/95197938
E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Pflasterbau, Wege, Terrassen und Treppen, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/4136948

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütte-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Malern und Tapezieren, Trockenbau, Parkett, Laminat, alles im Haus renovieren, Spachtelarbeiten.
Tel. 0176/99114959

A – Z-Entrümpelungen + Grundreinigung + Renovierungsarbeiten + Bauarbeiten! Tel. 0171/3311150

Wir übernehmen Reinigungen aller Art: Treppe, Büro, Praxis, Fenster, sowie Gartenarbeit und Hausmeisterdienste. Tel. 0177/4021240

Lebensfrohe, zuverlässige Dozentin (Pädagogin) sucht Nebentätigkeit in Kronberg. Tel. 0163/5541756

Gärtner sucht Arbeit. Heckenschneiden, Bäume fällen, Rasen mähen, Laub kehren u. entsorgen. Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Fleißige und zuverlässige Frau sucht Arbeit in Privathaushalt.
Tel. 0171/9421268

Selbstständige Frau mit langjähriger Erfahrung in Praxen, Büro und Haushaltsreinigung hat noch Kapazitäten frei, mit sehr guten Referenzen, pünktlich, flexibel. Arbeite nur auf Rechnung Stundenlohn 16,- €. Bitte ab 16 Uhr Anrufen.
Tel. 0176/767465764

Deutsche 17 jährige Schülerin sucht Aushilfsjob Hundesitting Babysitterin Putzen oder Gastronomie (1 Jahr Dauerpraktikum in einem Restaurant) freue mich auf Ihren Anruf Tel. 0174/2629081 ab 13 Uhr oder WhatsApp

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse:
Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Profi Reinigungshilfe übernimmt ihr Büro, Treppenhaus, Praxis o. andere Objekte zum Reinigen.
Tel. 06171/6941344
o. 0152/02015519

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung)
Tel. 0177/1767259, 06171/200583

45 jährige Frau mit langjähriger Erfahrung u. guten Refferenzen sucht eine Putz- o. Bügelstelle in Privathaushalt im Raum Kronberg/ Königstein. Tel. 0173/5338983 o. 06173/3998988

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich schneide Bäume u. Hecken, mähe und vertikutiere den Rasen, lege Pflaster u. Platten, stelle Palisaden, lege Rollrasen usw... Ich bringe eigene Werkzeuge sowie einen Transporter mit. Tel. 06173/322587
Handy: 0178/1841999

Deutsche Mutter hat noch 2 Reinigungsplätze frei gerne auch Hilfe beim Einkaufen oder kochen. Ich putze ihre Fenster wieder glasklar! Freue mich auf Ihren Anruf oder WhatsApp Tel. 0174/1682935

Gartenpflege: Tel. 0176/61265453

Nette zuverlässige Frau aus Kronberg zucht Arbeit im Privathaushalt zum Putzen und Bügel nur in Kronberg. Tel. 06173/394114 ab 17 Uhr
Mob. 0174/6340494

Entrümpelung Haus-Keller-Dachboden-Garage Tel. 0176/20354629

Versierte deutsche Haushaltshilfe kümmert sich auch gerne um Ihren Haushalt. Tel. 0177/5091886

RUND UMS TIER

Suche Gleichgesinnte mit Hunden ab 40 cm zum gemeinsamen Spazierengehen nur nach Oberstedten. 2-3 x wöchentlich.
Tel. 06172/2676222

Belgische Schäferhundmischlinge aus Serbien, gechipt u. geimpft, 18 Monate alt. Djego braun, Miki schwarz (Brüder), Lana braun. In liebevolle Familie mit Haus u. Garten gerne zusammen o. einzeln zu einem anderen Hund zu vermitteln. Abgabe mit Schutzvertrag und Schutzgebühr von je 250,- €.
Tel. 0152/02695485

Möchten Sie unseren Hund (Airedale Terrier) täglich in Königstein betreuen? Bitte unter
Tel. 0170/3330685 melden

UNTERRICHT

Italienisch Sprachunterrricht von Muttersprachlehrer für Anfänger und Fortgeschrittene, einzeln u. kleine Gruppen. Tel. 06172/764775
u. 0160/93426110

Entdecken Sie Ihre Stimme, funktionales Stimmtraining/Einzelunterr. oder Gruppen-Workshops, Gesangsunterricht, Interpretation, Improvisation, Klassik, Jazz, Pop etc. www.peterfricke.de Tel. 01577/1460421

Englisch wirklich beherrschen setzt solide Kenntnisse in allen Bereichen voraus. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Hilfestellung bei Übersetzung und Grammatik. Tel. 0176/77593078

Deutsch – ohne Probleme – ist eine wichtige Basis für den Abschluss. Textinterpretationen und -Analysen gelingen unter fachkundiger Führung. Tel. 0176/77593078

Mathematik intensiv hilft bei Versetzungsgefahr, hinderliche Lücken zu schließen. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht und Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latein als Crashkurs kann zu guten Leistungen verhelfen. Lehrkraft (i. Dienst) gibt prof. Übersetzungshilfen. Tel. 0162/3360685

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner
Tel. 06174/298556

Klavierunterricht für Kinder und Erwachsene. Klassik, Jazz, Film und Pop Musik. Tel. 0179/7294629

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen.Renate Meissner
Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Herren-Alu-City-Rad 28 Zoll zu verkaufen, Preis VB 120,- €.
Tel. 069/504842
o. 0152/59534565

Klavier, Yamaha, Konzert Qualität, Modell M1, schwarz, neuwertig, Neupreis 6500,- € für 990,- € in Bad Homburg. Tel. 0176/35446068

Stereoverstärker NAD C 352, CD Player C 542, VB 450,- €.
Tel. 0152/51600770

Moderne Kunst: Originalgemälde etc. Abstrakt + impressionist. + expressionist. etc. Öl auf Leinwand, Klein- u. Großformate, gerahmt, aus Privatsammlung, 300,- bis 900,- €
Tel. 06174/961089
bitte länger klingeln lassen

Militärbücher aus Privatsammlung, teils antik, in Königstein zu verkaufen: Nicole71@gmx.net

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln
z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 · www.piano-palme.de

VERSCHIEDENES

Shanty-Chor Oberursel sucht Sänger + Musiker, die bei unseren vielen Auftritten dabei sein wollen. Man muss kein Profi sein. Traut und meldet Euch unter
Tel. 0174/3419429
o. www.shanty-chor-oberursel.de

Garagen-Flohmarkt, Sonntag 10. März 2019, 10:00 bis 16:00. Kolberger Weg 24, 61348-Bad HG. Kleinmöbel, Lampen, Bilder, Bücher, Hausrat, Raritäten.

Ihre alten Schmal- und Videofilme kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Dias, Tonbänder und LP in bester Qualität auf CD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder Tel. 06172/78810

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Computerspezialist, IT-Ausbilder, bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Service, Internet u. Telefon Anschluss Konfiguration, Router Tausch, WLAN Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 45 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von **PC** (Laptop bzw. Notebook), **Tablet und Smartphone** (Kein Apple!). Bad Homburg & nähere Umgebung.
Tel. 0151/1576-2313

TV bekanntes Medium.
Terminvergabe unter
Telefon 06174 925811.
Kartenlegen, Jenseitskontakte.

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Führe kostenlose Entrümpelungen u. Haushaltsauflösungen durch – auch im Trauerfall, im Altenheim oder bei Sammlern u. Hortern.
Tel. 0174/5891930

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

A – Z-Entrümpelungen + Grundreinigung + Renovierungsarbeiten + Bauarbeiten! Tel. 0171/3311150

Telefonberatung/Coaching. Als neutrale Gesprächspartnerin gebe ich Ihnen Impulse für Ihre persönlichen Anliegen. Tel. 06171/959045

Mobile medizinische Fußpflege im Raum Friedrichsdorf. Gerne besuche ich Sie. Tel. 01590/1382353

Immer montags ab 19.30 Uhr treffen wir uns, gerne mit Gästen, bei einem irischen Ale oder Stout, auch bei Weizenbier oder einem Hellen zu aktuellen Themen in unserem privaten, original irisch eingerichteten Gutenberg Pub o. auf der Terrasse bei Blei & Guba, im Gewerbegebiet. Bei Interesse Tel. 06195/72194
oder mail: adolf.guba@bleiguba.de

Dias und Negative: Wir digitalisieren Ihre Originale – preiswert, zuverlässig und in höchster Qualität.
www.masterscan.de
Tel. 06174/939656 + 0173/3042321

Floh- & Trödelmärkte

Sa., 2.3.19 und So., 7.3.19 von 8.00 – 14.00 Uhr
Frankfurt-Höchst, Jahrhunderthalle, Parkplatz B

Sa., 2.3.19, Ffm.-Kalbach, von 14.00 – 18.30 Uhr
FRISCHEZENTRUM, Am Martinszehnten

Di., 5.3.19, Eschborn, von 8.00 – 13.00 Uhr
Mann Mobilia, Camp Phönix, Elly-Beinhorn-Str. 3

Weiss: 06195/901042 · www.weiss-maerkte.de

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 104.000 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige
(durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

IBAN: DE

Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
- ❍ bis 4 Zeilen 12,00 €
- ❍ bis 5 Zeilen 14,00 €
- ❍ bis 6 Zeilen 16,00 €
- ❍ bis 7 Zeilen 18,00 €
- ❍ bis 8 Zeilen 20,00 €

je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
- ❍ bei Postversand 5,00 €
- ❍ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

(Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Erfahrungsaustausch von Wehr und THW

Vertreter der Freiwilligen Feuerwehren Bad Homburg, Dornholzhausen, Kirdorf und Ober-Erlenbach trafen sich vor Kurzem zum Informationsaustausch auf dem Gelände des Technischen Hilfswerks (THW). Fast 50 Feuerwehrleute interessierten sich für den Unterschied der Aufbauten bei den eigenen Fahrzeugen zu denen des THW. Die THW-Einsatzkräfte stellten außerdem besonderes Gerät der Fachgruppen vor. Die informative Veranstaltung endete mit einem Erfahrungsaustausch in den Räumen des Hilfswerks. Weitere Informationen zum THW-Ortsverband Bad Homburg gibt es im Internet unter www.thw-hg.de. Foto: THW

Zulassungsstelle ausgezeichnet

Hochtaunus (how). Die beiden Kfz-Zulassungsstellen des Hochtaunuskreises in Bad Homburg und in Usingen arbeiten besonders gut und zuverlässig. Dieses Lob kommt vom Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) und kann mit Zahlen belegt werden: Die Statistik für das zweite Halbjahr 2018 zeigt, dass die Kfz-Zulassungsbehörde in Bad Homburg und ihre Außenstelle in Usingen fast fehlerfrei mit einer Quote von nur 0,4 Prozent bei der Erfassung von Fahrzeug- und Halterdaten arbeiten. Dies bedeutet die geringste Fehlerquote in ganz Hessen und damit den ersten Platz im landesweiten Ranking. Das bescheinigte das Kommunale Rechenzentrum in Gießen den 24 Kollegen der Zulassungsbehörde.

Der Bundesdurchschnitt aller Zulassungsbehörden liegt bei einer Fehlerquote von 1,74 Prozent. „Die Arbeit der Zulassungsbehörde zählt in der Öffentlichkeit zu einer der am deutlichsten wahrgenommenen Aufgaben der Landkreise. Mein Dank gilt unserem großartigen Team, das hervorragende Arbeit leistet und oft durch eine hohe Kundenfrequentierung unter Zeitdruck steht“, lobt Landrat Ulrich Krebs seine Mitarbeiter.

Fast jeder Bürger, der schon mal ein Auto oder ein Motorrad zugelassen hat, kann sich ein Bild von der Arbeit der Zulassungsbehörde machen. In erster Linie wird der Landkreis als Dienstleister wahrgenommen. Ausschlaggebend sind kurze Wartezeiten, eine schnelle, kompetente Beratung und die korrekte Bearbeitung der Anträge.

Aber die Behörde erledigt auch andere Aufgaben, sie schreibt zum Beispiel Fahrzeugpapiere um bei technischen Änderungen oder, wenn der Halter seine Adresse ändert, sie vergibt Feinstaubplaketten oder setzt Kraftfahrzeuge von Amts wegen außer Betrieb. Von den 24 Mitarbeitern werden täglich bis zu 300 Privatkunden an den Schaltern in Bad Homburg und Usingen bedient. Hinzu kommen etliche Händlerzulassungen. So kommt es über das Jahr hinweg zu mehr als 140 000 Bearbeitungsvorgängen.

Die beiden Zulassungsstellen liefern elektronische Zahlen und Daten an das Kraftfahrt-Bundesamt nach Flensburg. Die Fehlerquote von nur 0,4 Prozent bezieht sich auf eine Auswertung der Monate Juli bis Dezember 2018. Erst 2014 hatte der Kreis neue Räume für die Außenstelle der Kfz-Zulassungsbehörde in Usingen (Hattsteiner Allee) angemietet. Die Bürger sollen die Möglichkeit haben, Kfz-Zulassungen am Ort vornehmen zu können. Die Fachbereichsleiterin der Zulassungshörde, Ilse Meyer, und die Mitarbeiter freuen sich über die Auszeichnung des Kraftfahrbundesamtes.

Wer billig dämmt, dämmt oft doppelt

Beim Dach auf einen lückenlosen Wärmeschutz achten

(djd). Billig bedeutet häufig doppelte Arbeit. Eine Erfahrung, die viele Heimwerker schon machen mussten. Bei der Auswahl der Materialien macht sich eine bessere Qualität häufig auf Dauer bezahlt - eine oft längere Lebensdauer etwa gleicht höhere Anschaffungskosten aus. Zudem gibt es Aufgaben, die in erfahrenen Profi-händen am besten aufgehoben sind. Die Modernisierung und energetische Wärmedämmung des Dachs ist ein gutes Beispiel dafür: Bei energetischen Sanierungen Marke Eigenbau können viele Fehler unterlaufen, die womöglich kostspielige Folgeschäden nach sich ziehen.

Schon frühzeitig für die Planung zum Fachmann

Verrottetes Holz im Dachstuhl, Schimmelbefall oder Feuchtigkeitsschäden in der Bausubstanz: Dies sind typische Mängel, die durch eine fehlerhafte Dämmung entstehen können - und anschließend für hohe Kosten sorgen. „Eine wirksame und langlebige Dachdämmung ist so komplex, dass sie eine Aufgabe für den Profi ist. Unabhängige Energieberater und erfahrene Fachbetriebe vor Ort sind dafür die ersten Ansprechpartner“, erklärt Wolfgang Holfelder vom Dämmstoffhersteller Bauder. Zudem sollten die Komponenten für Wärmeschutz, Feuchteschutz und zur Abdichtung nach Möglichkeit nicht aus verschiedenen Quellen stammen. „Bewährt haben sich Dämmsysteme, bei denen alles aufeinander abgestimmt ist und vor allem auch zum jeweiligen Dach passt“, so Holfelder weiter.

Spätestens wenn eine Neueindeckung des Dachs oder ein Ausbau des Obergeschosses geplant wird, ist dies ein guter Zeitpunkt, um sich gleichzeitig mit dem Wärmeschutz zu befassen. Empfehlenswert ist etwa eine sogenannte Aufsparrendämmung. Hier wird die Wärmedämmung komplett auf den Sparren verlegt und somit eine lückenlose, wärmebrückenfreie Dämmschicht ermöglicht. Das spart nicht nur Heizkosten im Winter, sondern beugt im Sommer einer Überhitzung von Dachräumen vor. Einen dicken Aufbau, der wertvollen Raum kostet, brauchen Hausbesitzer dabei nicht zu befürchten. Hochleistungssysteme wie etwa „BauderPIR“ weisen eine so hohe Dämmleistung auf, dass sie besonders dünn und somit gewichtssparend aufgebracht werden können. Unter www.ratgeberdach.de gibt es mehr Informationen, auch zu möglichen Fördermitteln, sowie ein Dachlexikon, das viele wichtige Fachbegriffe leicht verständlich erklärt.

Wenn das Dach ohnehin eine neue Eindeckung erhalten soll, ist dies ein guter Zeitpunkt, um gleichzeitig eine Dämmung vornehmen zu lassen. Foto: djd/Paul Bauder/Getty Images/Brand X

Prima Klima unterm Dach: Eine effektive Dämmung hilft nicht nur beim Energiesparen, sondern verbessert auch das Wohnraumklima. Foto unten: djd/Paul Bauder

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543 Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Plantara Gartenbau
• Gartengestaltung
• Außenanlagen
• Pflasterarbeiten
• Mauern
• Grünschnitt uvm.
Tel: **01577/1461113**

CRO - BAU
Hausmeisterservice · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten inkl. Entsorgung
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG
AM ZIEL HEIZUNG
in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
Beratung Planung Montage
Selbermacher-Pakete
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

MARKISEN S. OSTERN
Winterpreise: Direkt ab Fabrik
Preisbeispiele ab: z.B. Modell 1000
3.50 x 1.60 700,– 4.50 x 2.10 800,– 5.50 x 2.60 900,– 6.00 x 3.10 990,–
Jetzt bestellen und im Frühjahr montieren und bezahlen!
65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 06196/81310

Ofenstudio Bad Vilbel GmbH
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Demenz ist auch im Hochtaunus ein großes Thema. Informationen und Hilfe bietet die Fachstelle Demenz für den Hochtaunus und die Stadt Bad Homburg. Foto: Fotolia/js-photo

Eine Frau als Namensgeberin

Bad Homburg (hw). In einem Antrag der CDU-Fraktion im Kultur-, Sport- und Freizeitausschuss wird der Magistrat beauftragt, bei der nächsten Namensgebung einer Straße eine weibliche Namensgeberin auszuwählen. Hierfür soll geprüft werden, ob eine Bad Homburger Persönlichkeit oder eine Dame im Kontext der Frauenrechtsbewegung von 1919 in Deutschland auszuwählen ist oder gar eine Bad Homburger Persönlichkeit als Namensgeberin in Frage kommt.

Die Einführung des Frauenwahlrechts in Deutschland hat am 19. Januar 1919 stattgefunden. Im europäischen Vergleich liegt Deutschland damit einige Jahre hinter seinen europäischen Nachbarn Norwegen, Dänemark und Island zurück. Eindrucksvoll dokumentiert wurde die Genese des Frauenwahlrechts in Deutschland in der Ausstellung „Damenwahl! 100 Jahre Frauenwahlrecht“ im Historischen Museum in Frankfurt. „Ein äußerst wichtiges Kapitel in der Entwicklung unserer Demokratie, das in den vergangenen Jahren durch Fraueninitiativen in der Berufswelt wieder etwas in den Fokus gerückt ist“, sagt Stadtverordnete Nina Kott. Mit diesem Antrag unterstreiche man die Bedeutsamkeit der damaligen Ereignisse für die heutige Zeit. Die BLB unterstützt den Antrag, anlässlich der Einführung des Frauenwahlrechts in Deutschland vor 100 Jahren eine weibliche Persönlichkeit für die nächste Straßenbenennung auszuwählen. „Es gibt so viele weibliche Persönlichkeiten in Bad Homburg, die es sicherlich verdient hätten, dass sie von den Homburgern wahrgenommen werden“, sagt Mona Majd, BLB-Stadtverordnete und Mitglied im Frauennetzwerk. „Im Grunde sollte es selbstverständlich sein, bei der Auswahl weibliche Namensgeber zu berücksichtigen.“

399 Anfragen an die Fachstelle Demenz

Hochtaunus (how). Die Mitarbeiter der Fachstelle Demenz für den Hochtaunuskreis und die Stadt Bad Homburg haben ihren Jahresbericht vorgelegt. Inzwischen geht die Beratungsstelle von über 4100 Erkrankten im Landkreis aus. „Es ist wichtig, dass ältere Menschen auch zukünftig eine bedarfsgerechte Versorgung am Ort erhalten, damit sie so lange wie möglich zu Hause leben können. Dazu möchte die Fachstelle Demenz ihren Beitrag leisten“, sagte die Sozialdezernentin und Kreisbeigeordnete Katrin Hechler.

Die Fachstelle wurde 2008 als zentrale Informations- und Koordinationsstelle gegründet und blickt mittlerweile auf ein zehnjähriges erfolgreiches Wirken zurück. Aus dem umfangreichen Jahresbericht von 2017 ist ersichtlich, dass insgesamt 399 Anfragen an die Fachstelle gerichtet wurden, davon konnten 338 Beratungsanfragen (85 Prozent) telefonisch oder schriftlich beantwortet werden. 61 Beratungen fanden in der Fachstelle oder bei Hausbesuchen statt und beinhalteten eine umfassende Analyse der Situation mit einer Beratung über vorhandene Hilfsmöglichkeiten.Wohnorte mit den meisten Anfragen sind Bad Homburg (136), Oberursel (56), Friedrichsdorf (37) und Neu-Anspach (33).

Die Anlässe, das Beratungsbüro aufzusuchen, sind vielfältig. Viele Bürger setzen sich schon frühzeitig mit der häuslichen Versorgung auseinander, andere sind überlastet oder benötigen im frühen Stadium eine Beratung, wie eine mögliche Unterstützung in der eigenen Wohnung aussehen kann. Meist ist aber ein konkretes Problem oder eine komplexe Problemlage der Anlass zum Besuch. In Beratungsgesprächen werden Lösungsmöglichkeiten gemeinsam erarbeitet und Hilfsangebote aufgezeigt. In der Beratung steht immer die psychosoziale Situation im Vordergrund. Auch Hausbesuche und bei Bedarf wiederholende Beratungsgespräche werden angeboten.

Wie in den Jahren zuvor hat die Beratungsstelle sich zum Ziel gesetzt, die Öffentlichkeitsarbeit und die Netzwerke breiter auszubauen. Eine Zusammenarbeit mit den ehren- und hauptamtlichen Diensten sowie die Information der Bürger im Landkreis und auch über die Region hinaus sind für die Beratungsstelle wesentlich. Im Hochtaunuskreis arbeiten die Hilfsorganisationen in der AG Demenz der Stadt Bad Homburg und der AG Demenz Usinger Land zusammen. Zudem besteht eine gute und intensive Zusammenarbeit mit Fachkräften aus Kliniken und Ambulanzen im Demenzforum des Kreises.

„Das vergangene Berichtsjahr zeigt, dass die Beratungsstelle weiterhin gut angenommen wird und die Anzahl der Beratungen gegenüber 2016 leicht gestiegen ist. In den zehn Jahren seit Eröffnung der Fachstelle für Demenz hat sich die Einrichtung etabliert und ist zu einer zentralen Anlaufstelle für alle Fragen zum Thema Demenz geworden. Positives Feedback und Weiterempfehlungen zeichnen die gute Arbeit aus“, sagte Katrin Hechler.

„Die Fachstelle bietet unabhängige, kostenfreie und fachlich hervorragende Beratungsarbeit und ist damit für viele Bürger die mit dem Thema Demenz konfrontiert sind, zu einer wichtigen Unterstützung geworden“, betonte Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor.

! Die Fachstelle Demenz ist per E-Mail an monika.schmucker@hochtaunuskreis.de, Telefon 06172-9995161, erreichbar. Termine können telefonisch vereinbart werden.

Nach Masuren und ins Baltikum

Bad Homburg (hw). „Masuren und Baltikum“ heißt eine Video-Großprojektion, zu der der Filmclub Taunus für Dienstag, 12. März, um 20 Uhr ins Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, einlädt. Ihren Videofilm präsentieren Mechthild und Klaus Schlitz.

Für ihren ersten Besuch in Polen haben sich die beiden Reisenden Masuren ausgesucht, das „Land der dunklen Wälder und kristallinen Seen“. Die Bootsfahrt auf Kruttina gehört zu den schönsten Erlebnissen der Reise. Bedrückend, aber als Mahnung an eine schreckliche Zeit gleichwohl sinnvoll, ist dagegen der Besuch der sogenannten „Wolfsschanze“, der Anlage, von der aus Hitler den Krieg gegen die Sowjetunion befehligte. Wohltuend erlebt das Ehepaar danach die schönen Bilder von der Landschaft im Süden des ehemaligen Ostpreußens. Die erste Reise ins Baltikum begann für das Ehepaar Schlitz mit der Überfahrt an Bord einer Fähre von Rostock nach Tallin, der Hauptstadt Estlands. Auf dem Weg nach Süden besuchten sie im Gauja-Nationalpark die ehemalige Schwertritterburg Turaida und gelangten dann nach Riga, der Hauptstadt Lettlands. Unter den Sehenswürdigkeiten dieser alten Hansestadt bilden die vielen Jugendstilhäuser einen besonderen Anziehungspunkt. Auf dem Weg nach Litauen besichtigte das Paar noch das Barockschloss Rundale. In Litauen stand zunächst der zentralen Pilgerort des Landes, der „Berg der Kreuze“, auf dem Programm, Von Klaipeda ging es schließlich mit dem Schiff zurück nach Kiel.

Karnevalsumzug: Busse fahren andere Strecke

Bad Homburg (hw). Wegen des Karnevalumzugs kann die Haltestelle „Kirdorfer Kreuz“ am Dienstag, 5. März, von den Stadtbuslinien 2, 3, 6 und 12 von 12 bis 17.30 Uhr nicht angefahren werden. Die Stadtbusse werden über die Weberstraße „An der Gedächtniskirche“ zum Götzenmühlweg und zurück umgeleitet. Ersatzhaltestellen werden eingerichtet in der Weberstraße/Ecke „An der Gedächtniskirche“ und in der Straße „An der Gedächtniskirche“/Ecke Götzenmühlweg beidseitig für die Linien 2, 6, 12, für die Linie 3 nur in Richtung Waldfriedhof und in der Friedensstraße/Ecke Bachstraße für die Linie 6 beidseitig, für die Linie 3 nur in Richtung Waldfriedhof.

Blut spenden am Rosenmontag

Bad Homburg (hw). Die nächste Möglichkeit, Blut zu spenden, gibt es am Rosenmontag 4. März, von 17 bis 20.15 Uhr in der Friedrich-Ebert-Schule, Unterer Mittelweg 24, in Gonzenheim. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 Jahren bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, kurzer Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Zur Blutspende sollte unbedingt der Personalausweis mitgebracht werden.

IMMOBILIENMARKT

Haus-t-raum Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Königstein Stadtmitte
4 Zi., 93 m² Wfl. in guter Innenstadtlage, Fahrstuhl, toller Taunusblick **für nur € 250.000,– inkl. Stpl.**
E-Kennw. E-Verbrauch 114 kWh/m².a, Gas, Bj. 1965
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Bauplatz Hattersheim Bestlage
759 m² Sonnen-Grdst. in 1A-Lage. Kurzfristig bebaubar mit großzügigem 1–2-Familienhaus **für nur € 535.000,–.**
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Einfamilienhaus Oberursel Beste Lage
5 Zi., 200 m² feinste Wfl., 700 m² Grd., EBK, Carport **für nur € 2.950,– zzgl. NK/Kt.**
E-Kennw. E-Verbrauch 137 kWh/m².a, Gas, Bj. 1997
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.
Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie
Verkauf • Vermietung
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

IMMOBILIEN-INFO
Haus-t-raum Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Aktion Verkaufswertschätzung
Guten Tag liebe Leserinnen und Leser,
überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig
Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

GESUCHE

Schnauze voll von Immobilie?
Wenn es einfach zu viel wird, einfach mal anrufen!
Telefon: **0177- 8 70 11 14**

Suche Wohnung im Raum Vordertaunus, gerne auch sanierungsbedürftig.
Zahle fairen Preis.
Telefon 0172/2328342

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.
Anzeigen-Hotline
(0 61 71) 6 28 8-0

Zu zweit
Ihre Zukunft in dieser 2-Zimmer-Wohnung in Bad Vilbel wird mit Sicherheit wunderschön. Hoch oben im Dachgeschoss haben Sie es mit einem perfekten Grundriss zu tun. Hier stimmt alles. Lichtdurchflutete Räume, ein Tageslichtbad der Extraklasse und die Dachterrasse mit richtig guter Größe erwarten Sie. Im alleine 30 m² großen Wohnzimmer
E-Kennw. E-Bedarf 60.9 kWh/m2a, Kl. B, KWK fossil, Erdgas H. Bj. 2019
freuen Sie sich über den tollen Natursteinkamin, mit dem Sie recht schnell für eine behagliche Stimmung sorgen können. Auch für den separaten Abstellraum werden Sie dankbar sein. Schlüsselfertig kostet dieser kleine Traum in der Röntgenstraße nur € 355.800. Rufen Sie gleich an, im Frühjahr ziehen Sie ein.
Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

Claus Blumenauer Immobilienconsulting
Beratung, Bewertung, optimale Vermittlung
06174 96100
www.claus-blumenauer.de

Anne-Marie Skuqi
RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht
weiterer Tätigkeitsschwerpunkt Erbrecht

Tel. 06172 - 72 307
www.skuqi-familienrecht-erbrecht.de

Sommerfreizeit im Naturpark

Hochtaunus (how). Die Evangelische Jugend Hochtaunus bietet vom 4. bis zum 13. Juli eine Sommerfreizeit für Jugendliche zwischen zwölf und 15 Jahren im Naturpark Lauenburgische Seen an. Untergebracht sind die Mädchen und Jungen in der modernen Jugendherberge Ratzeburg – direkt am Wasser mit eigener Badestelle. Die Seen bieten viele Wassersportmöglichkeiten: Surfen, Kanu- und Tretbootahren oder ein Drachenboot ausprobieren. Natürlich kommen Radtouren, Grillen, kreative Workshops, Strandpartys oder auch eine Stadterkundung nicht zu kurz. Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeiten gibt es bei Elke Schlemm, Telefon 0160-7727054, oder im Internet unter www.ev-jugend-hg.de.

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
28. 2. – 6. 3. 2019
Green Book
Eine besondere Freundschaft
Do. – Sa. + Mo.. 20.15 Uhr;
Di. 20.15 Uhr (OV); So. 19.30 Uhr
Mary Poppins Rückkehr
Fr. + Sa. 17.00 Uhr; So. 16.30 Uhr
06.03. – 20:00 – Portugal –
Der Wanderfilm
Filmemacher zu Gast
www.kronberger-lichtspiele.de
DIGITAL CINEMA 3D Xpand DOLBY DIGITAL 06173/ 7 93 85

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 0 61 72 - 76 36 20

ByHELLRIEGEL
LAGERVERKAUF
– Jeden Samstag –
von 9 - 17 Uhr
Internationale Feinkostspezialitäten,
Frischetheke, frische Trüffel,
frische Pasta, Weine, Grappa, Prosecco
und noch vieles mehr!
Schon Cocktailkirschen & Mispeln
für Ihre Faschingsparty eingekauft?
Kommen Sie vorbei!
ByHELLRIEGEL GmbH • Lagerverkauf
In der Schneithohl 3 · 61476 Kronberg/Ts.
Informieren Sie sich gerne auch unter:
www.hellriegel.com

21.03.19 BAD HOMBURG Kurtheater

04.04.19 FRANKFURT Fraport Arena

04.+05.04.19 FRANKFURT Jahrhunderth.

27.04.19 FRANKFURT Jahrhunderthalle

04.07.19 OBERURSEL Stadthalle
TICKETS UNTER
WWW.S-PROMOTION.DE
sowie an allen bekannten VVK-Stellen
TICKETHOTLINE 06073-722 740

Einzigartiger Malkurs
für Erwachsene beginnt
am 15.03. in Oberstedten.
Erstklassige, künstlerische Anleitung,
inspirierende Atmosphäre.
Monika Aniol Kunstpädagogin,
bildende Künstlerin
Anmeldung telefonisch unter:
06172 / 398681

Bad Homburger Woche
Sie finden natürlich alle Ausgaben
zum Nachlesen auch im Internet
www.hochtaunusverlag.de

HBCARS
„Mit Stil zum Ziel“
PERSONENBEFÖRDERUNG
STADT-, FERNFAHRTEN
ZU FESTPREISEN
Bad Homburg
– Flughafen € 33,–
Friedrichsdorf
– Flughafen € 36,–
06172 • 49 77 280
NEU 8 Personen Bus
Online buchen: www.HBCars.de

Hoppel Poppel

Bad Homburg (hw). „Von Kids – für Kids“, unter diesem Motto steigt die Hoppel-Poppel-Sitzung des Clubs Humor am Samstag, 2. März, ab 14.11 Uhr im Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg. Es stehen jede Menge Spaß und Unterhaltung in Form von Sketchen, Büttenreden, Tanz, Musik und Partyspielen auf dem Programm. Das amtierende Fastnachtsprinzenpaar Jasmin I. und Jan I. stattet den Kindern einen Besuch ab.

Weiberfastnacht

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag, 28. Februar, feiert der Carnevalverein Heiterkeit in seinem Vereinshaus in der Kirdorfer Straße 77 seine alljährliche stimmungsgeladene Weiberfastnacht unter dem Motto Glamour, Glanz und Gloria. Der Eintritt ist frei. Einlass ab 18 Uhr nur für Frauen, die große Sause beginnt um 19.30 Uhr. Der Carnevalverein Heiterkeit freut sich auf viele Kostümierte.

Naturnaher Garten

Bad Homburg (hw). Die Bildungsgruppe aktiver BUND-Mitglieder lädt zu einer Informations- und Diskussionsveranstaltung zum Thema „Naturnaher Garten“ für Dienstag, 5. März, um 20 Uhr in das Hinterzimmer am Schulberg 6 ein. Referent David Schäfer, Leiter des Gartenbaubetriebs der Firma Rothenberger, berichtet über seine Arbeit. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

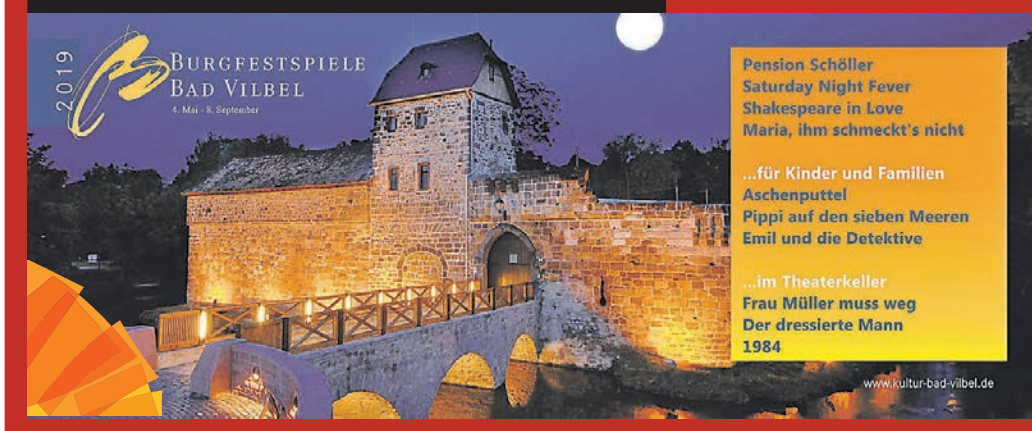
Zur Ruhe kommen

Bad Homburg (hw). An zwei Samstagnachmittagen können interessierte Frauen malen und innerlich zur Ruhe kommen. Der Kurs des Frauenbildungszentrums findet am 9. und 16. März jeweils von 15 bis 18 Uhr statt. Am Ende des Seminars werden die entstandenen Werke gemeinsam besprochen. Die Kursgebühr beträgt 72 Euro zuzüglich Materialkosten. Anmeldung unter Telefon 06172-84188 oder im Internet unter www.frauenbildungszentrum.de.

Bücherflohmarkt

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 9. März, von 17 bis 19 Uhr und am Sonntag, 10. März, von 11 bis 15 Uhr findet der Bücherflohmarkt der evangelischen Gedächtniskirchengemeinde, Gluckensteinweg 50, statt. Es werden Bücher in der Unterkirche zum Kilopreis verkauft.

Kapitän Meyer-Brenkhof Yachtschule
Untere Hainstraße 28, 61440 Oberursel
Alle Bootsführerscheine und Funkzeugnisse
Segeln | Motorboot | Revierfahrt | Manövertraining | Funk
Info-Abend Dienstag 05.03.2019, 20:00 Uhr
Info unter: www.rhein-main-sportbootschulen.de
Telefon: 0 67 23/808 92 37, Mobil: 01 71/854 90 58

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche
Hotline: 0 61 71 - 58 72 99


AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Kevin Kenner, Klavier
CHOPINIADE – Konzert zum Geburtstag von Fryderyk Chopin
Stadthalle Oberursel
08.03.2019 **20,00 – 30,00 €**

„Die Wunderübung“ – *Komödie*
Theatergruppe Friedrichsdorf e.V.
Kunstbühne Portstraße, Oberursel
09.03. + 10.03.2019 **15,00 €**

Stadttheater Oberursel
DEUTSCHE MÄRCHEN – Musikalischer Abend
Stadthalle Oberursel
13.03.2019 **16,00 – 25,00 €**

Willi und Lisbeth – Butter bei die Fische!
Ehe-Kabarett mit Gerd Normann
Alte Wache Oberstedten
14.03.2019 **16,40 €**

Dschungelbuch – Das Musical
(nach R. Kipling) von Lasse Heinrich
Tickets nur direkt im Ticketshop Oberursel
Taunushalle Oberstedten
30.03. 19:00 | 31.03. + 07.04.2019 17:00
Erw. 14,50 € | Kinder 12,00 €

Werke von Mozart, Beethoven und Reicha
Stephan Kröger - Horn
*** Juval Ensemble - Streichquartett**
Hospitalkirche Oberursel
31.03.2019 **20,00 – 22,00 €**

Ursula Illert und das Frankfurt Jazz Trio
Landesweite Veranstaltung „Tag für die Literatur“
zum Motto „Stadt, Land, Fluss“
Hospitalkirche Oberursel
26.05.2019 **18,00 –20,00 €**

Die Zauberflöte
Oper von Wolfgang Amadeus Mozart
Stadthalle Oberursel
30.06.2019 **25,00 – 39,00 €**

Magic Monday Show Frankfurt
Wunder, Witze, Weltniveau
Schbass & Kultur im Hof von „ALT ORSCHEL“
Ebbelwoi-Straußwirtschaft, Oberursel
05.07. + 06.07.2019 **24,20 €**

Theater im Park
„Der Diener zweier Herren“
Komödie nach Carlo Goldoni
Park der Klinik Hohe Mark
12.07.-17.08.2019 **23,10 €**

Johannes Scherer
„kleinangsthasen“
Schbass & Kultur im Hof von „ALT ORSCHEL“
09.08. – 10.08.2019 **27,50 €**

Roman Chormann
„Ferz mit Krigge“
Schbass & Kultur im Hof von „ALT ORSCHEL“
Ebbelwoi-Straußwirtschaft, Oberursel
16.08. + 17.08.2019 **27,50 €**

Sommer-Highlights 2019
Kabarett u. Comedy – Peter „Schüssel“ Schüßler
Ebbelwoi-Straußwirtschaft, Oberursel
23.08. + 24.08.2019 **19,80 €**

9. Beat-Night–Remember The Star Club Oberursel
The Rattles, The 2nd Generation,
77 Mainhattan – *75. Geburtstag von Dicky Tarrach & 10 Jahre Beatmacher*
Stadthalle Oberursel
21.09.2019 **28,60 €**

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Nathalie küsst
Romantische Komödie mit Anna Bechstein
Der Vielseitige 2018/2019
Kurtheater Bad Homburg
07.03. – 08.03.2019 **25,00 – 39,00 €**

Bad Homburger Schlosskonzerte 2018/2019
4. Orchesterkonzert: dogma chamber orchestra, Kirschnereit (Klavier)
Schlosskirche Bad Homburg
29.03.2019 **ab 18,00 €**

CINDERELLA
Klassisches Moskauer Ballett
Leitung Anna Iwanowa
Kurtheater Bad Homburg
29.03.2019 **32,00 – 58,00 €**

10. Bad Homburger Poesie & Literatur Festival 2019
Iris Berben liest aus Lion Feuchtwanger
„Die Jüdin von Toledo“ | Rafael Cortés, Flamenco-Gitarre
Ignatz Bubis-Gemeindezentrum, Frankfurt
16.06.2019 **23,85 – 43,05 €**

Swinging Castle: Orchestra Mondo –
Anja Baldauf & Ensemble spielen Tango, Musette & Swing
Schlosskirche Bad Homburg
20.06.2019 **12,00 – 36,00 €**

Swinging Castle: Doktor Jazz Ambulanz –
Hot Jazz: Let it swing
Gewinner des German Blues Award
Schlosskirche Bad Homburg
21.06.2019 **12,00 – 36,00 €**

10. Bad Homburger Poesie & Literatur Festival 2019
Nina Hoss liest A. Puschkin – Pique Dame
Matinee, Signierstunde nach der Lesung
François-Blanc-Spielbank, Bad Homburg
30.06.2019 – 12:00 Uhr **49,85 €**

10. Bad Homburger Poesie & Literatur Festival 2019
Christian Berkel liest aus Franz Kafka
„Der Prozess“
Musikalische Begleitung: Kammerchor Bad Homburg
Erlöserkirche Bad Homburg
14.09.2019 **23,85 – 56,60 €**

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Münchner Philharmoniker
Valery Gergiev, Leitung * Rudolf Buchbinder, Klavier Werke von Tschaikowsky und Schostakowitsch
Alte Oper Frankfurt
27.03.2019 **29,00 – 98,00 €**

Italienische Operngala
mit Highlights aus „Aida“, „La Traviata“ und „Rigoletto“
Alte Oper Frankfurt
07.04.2019 **29,95 – 79,95 €**

RMV Rhein-Main-Verkehrsverbund
Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket RheinMain
Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30
Sa. 9.00 – 14.00